



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Präsidenten des Deutschen Bundestages
Parlamentssekretariat
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Anette Kramme

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11017 Berlin

TEL +49 30 18 527-2660

FAX +49 30 18 527-2664

E-MAIL buero.kramme@bmas.bund.de

Berlin, 22. August 2018

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Ferschl u. a. und der Fraktion DIE
LINKE. betreffend „Die Praxis der Unternehmen bei Neueinstellungen“, BT-Drs.
19/03575**

Sehr geehrter Herr Bundestagspräsident,

als Anlage übersende ich Ihnen die Antwort auf die o. a. Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Ferschl u. a. und der Fraktion DIE LINKE
betreffend „Die Praxis der Unternehmen bei Neueinstellungen“, BT-Drs. 19/03575**

Vorbemerkung der Fragesteller:

Viele Beschäftigungsverhältnisse sind nicht mehr dem Normalarbeitsverhältnis zuzurechnen, sondern werden als atypisch bezeichnet. Hierbei handelt es sich um Teilzeitarbeitsverhältnisse, befristete Beschäftigung, Leiharbeit oder Minijobs. Wie viele der Neueinstellungen in ein atypisches Arbeitsverhältnis erfolgen, gibt Auskunft darüber, wie der Arbeitsmarkt verfasst ist, welche Chancen Berufseinsteigerinnen und -einsteiger haben und welche Chancen, aber auch Gefahren mit einem Jobwechsel oder dem Arbeitsplatzverlust verbunden sein können. Mit der vorliegenden Kleinen Anfrage wird die Bundesregierung darüber befragt, wie die Praxis der Unternehmen bei den Neueinstellungen ist.

Wenn sowohl Daten des Statistischen Bundesamtes als auch der Bundesagentur für Arbeit bzw. des Institutes für Arbeitsmarktforschung vorliegen, wird darum gebeten, die Werte beider Datenquellen bei der Beantwortung anzugeben.

Frage Nr. 1:

Wie viele der Neueinstellungen erfolgen nach Kenntnis der Bundesregierung mit befristeten Arbeitsverträgen und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Alter, Geschlecht, Ost/West und Bundesländern differenzieren)?

Antwort:

Die Frage wird auf Basis der Erhebung zum gesamtwirtschaftlichen Stellenangebot des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) beantwortet. Die IAB-Stellenerhebung ist eine repräsentative Quartalsbefragung.

In der schriftlichen Hauptbefragung im vierten Quartal jedes Jahres werden jeweils etwa 3,9 Prozent der deutschen Betriebe mit sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten angeschrieben. Der endgültige Rücklauf liegt zwischen 11.500 und 15.100 auswertbaren Fragebögen.

Bei den Zahlen der IAB-Stellenerhebung handelt es sich nicht um exakte, administrativ erfasste Zahlen, sondern um hochgerechnete Werte aus einer Stichprobe, die mit einer gewissen Ungenauigkeit einhergehen. Bei der Interpretation sollte berücksichtigt werden, dass sich Veränderungen im Zeitverlauf für einzelne Untergruppen im Bereich des Stichprobenfehlers bewegen können

Im Jahr 2017 gab es bundesweit 1.464.000 sozialversicherungspflichtige Neueinstellungen in ein befristetes Arbeitsverhältnis. Das waren 41 Prozent aller sozialversicherungspflichtigen Neueinstellungen. In Westdeutschland waren es 42 Prozent, in Ostdeutschland 38 Prozent. Die Entwicklung seit dem Jahr 1998 ist in Tabelle 1 dargestellt.

Tabelle 1: Anzahl und Anteil befristeter sozialversicherungspflichtiger Neueinstellungen in Ost- und Westdeutschland, 1998 bis 2017

	Deutschland			Westdeutschland			Ostdeutschland		
	Insgesamt in Tsd.	davon befristet: in Tsd.	in %	Insgesamt in Tsd.	davon befristet: in Tsd.	in %	Insgesamt in Tsd.	davon befristet: in Tsd.	in %
1998	4204	1494	36 %	3223	1033	32 %	981	456	47 %
1999	4233	1389	33 %	3312	1009	31 %	921	379	41 %
2000	3935	1273	32 %	3099	909	29 %	836	361	43 %
2001	3514	1184	34 %	2708	804	30 %	806	391	48 %
2002	3282	1326	40 %	2572	994	39 %	710	333	47 %
2003	2790	935	34 %	2158	706	33 %	632	229	36 %
2004	1985	1096	55 %	1422	684	48 %	564	405	72 %
2005	1303	592	45 %	980	428	44 %	323	163	51 %
2006	2165	964	45 %	1649	727	44 %	516	239	46 %
2007	2232	963	43 %	1770	787	45 %	461	176	38 %
2008	2747	1187	43 %	2253	991	44 %	494	196	40 %
2009	2534	1326	52 %	2006	1037	52 %	528	289	55 %
2010	2850	1321	46 %	2239	1026	46 %	611	295	48 %
2011	3638	1672	46 %	2934	1309	45 %	704	362	51 %
2012	3552	1579	44 %	2875	1278	44 %	677	301	44 %
2013	3522	1499	43 %	2819	1164	41 %	703	334	48 %
2014	3671	1622	44 %	2971	1322	45 %	701	300	43 %
2015	3450	1414	41 %	2750	1097	40 %	700	317	45 %
2016	3653	1648	45 %	2968	1338	45 %	685	310	45 %
2017*	3575	1464	41 %	2842	1189	42 %	733	276	38 %

Anmerkungen: 1998 bis 2009 inkl. geförderte Beschäftigung (ohne 1-€-Jobs); * = 2017 Hochrechnung der Neueinstellungen auf Basis vorläufiger Beschäftigtenzahlen.

Quelle: IAB-Stellenerhebung (Datenstand: August 2018).

Untergliedert nach Altersgruppen zeigt sich, dass bei sozialversicherungspflichtigen Neueinstellungen von Personen unter 25 Jahren im Jahr 2017 46 Prozent in ein befristetes Beschäftigungsverhältnis erfolgten. Bei Personen zwischen 25 und 39 Jahren waren es 39 Prozent, bei Personen, die 40 Jahre und älter waren, 40 Prozent. Bei den in Tabelle 2 dargestellten Ergebnissen ist zu beachten, dass die Angaben aufgrund eingeschränkter Repräsentativität nur näherungsweise gelten und dementsprechend mit Vorsicht zu interpretieren sind.

Tabelle 2: Anzahl sozialversicherungspflichtiger Neueinstellungen und Befristungsanteil nach Altersgruppen in Deutschland**, Anzahl in Tsd., 1998 bis 2017

	Anzahl Neueinstellungen in Tsd.				Anteil befristete Neueinstellungen in %		
	unter 25 Jahre	25 bis 39 Jahre	40 Jahre oder älter	k.A.	unter 25 Jahre	25 bis 39 Jahre	40 Jahre oder älter
1998	744	2120	782	557	38 %	33 %	41 %
1999	573	2097	961	602	42 %	27 %	41 %
2000	755	1698	852	630	31 %	30 %	35 %
2001	668	1507	776	563	43 %	28 %	35 %
2002	702	1452	828	300	48 %	35 %	43 %
2003	383	1065	614	728	41 %	36 %	26 %
2004	316	944	544	182	48 %	56 %	57 %
2005	266	565	371	100	59 %	39 %	46 %
2006	247	794	674	451	52 %	34 %	54 %
2007	346	1084	663	139	40 %	45 %	41 %
2008	524	1176	819	229	47 %	40 %	45 %
2009	426	1082	835	191	57 %	50 %	53 %
2010	477	1222	986	166	55 %	46 %	42 %
2011	547	1550	1285	256	49 %	47 %	44 %
2012	580	1516	1192	264	51 %	42 %	44 %
2013	528	1652	1150	192	51 %	41 %	39 %
2014	499	1603	1391	180	54 %	43 %	43 %
2015	502	1561	1160	227	39 %	42 %	40 %
2016	533	1909	1036	176	42 %	49 %	39 %
2017*	561	1657	1107	251	46 %	39 %	40 %

Anmerkungen: 1998 bis 2009 inkl. geförderte Beschäftigung (ohne 1-€-Jobs); * = 2017 Hochrechnung der Neueinstellungen auf Basis vorläufiger Beschäftigtenzahlen; ** = Die Zahlen nach Altersgruppen sind nicht repräsentativ und gelten nur Näherungsweise; . = Kein Ausweis aufgrund fehlender Robustheit; Abweichungen durch Rundungsfehler.

Quelle: IAB-Stellenerhebung (Datenstand: August 2018).

Die Tabellen 3 und 4 enthalten die Angaben nach Geschlecht und Regionen.

Tabelle 3: Anzahl sozialversicherungspflichtiger Neueinstellungen und Befristungsanteil nach Geschlecht in Deutschland, Anzahl in Tsd., 1998 bis 2017

	weiblich in Tsd.	<i>davon:</i> Anteil befristet	männlich in Tsd.	<i>davon:</i> Anteil befristet	k.A. in Tsd.
1998	1621	38 %	2108	33 %	475
1999	1535	36 %	2164	30 %	534
2000	1464	35 %	1931	30 %	540
2001	1352	36 %	1681	31 %	481
2002	1586	45 %	1412	36 %	284
2003	1077	37 %	1036	30 %	677
2004	830	64 %	1010	48 %	145
2005	498	48 %	732	44 %	73
2006	663	36 %	1077	50 %	426
2007	839	55 %	1283	35 %	109
2008	1084	48 %	1455	39 %	209
2009	1070	57 %	1320	49 %	145
2010	1266	53 %	1469	41 %	115
2011	1505	50 %	1901	43 %	232
2012	1485	53 %	1832	38 %	235
2013	1588	47 %	1774	38 %	160
2014	1431	50 %	2081	40 %	159
2015	1556	46 %	1707	36 %	187
2016	1622	48 %	1882	42 %	149
2017*	1607	45 %	1798	37 %	170

Anmerkungen: 1998 bis 2009 inkl. geförderte Beschäftigung (ohne 1-€-Jobs); * = 2017 Hochrechnung der Neueinstellungen auf Basis vorläufiger Beschäftigtenzahlen.

Quelle: IAB-Stellenerhebung (Datenstand: August 2018).

Tabelle 4a: Anzahl befristete sozialversicherungspflichtige Neueinstellungen nach Regionen, Anzahl in Tsd., 1998 bis 2017**

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Schleswig-Holstein + Hamburg	41	91	33	44	100	27	129	40	23	36
Niedersachsen + Bremen	131	87	122	130	108	63	191	49	66	89
Nordrhein-Westfalen	187	225	199	168	125	171	238	75	118	173
Hessen	85	70	89	53	.	36	119	26	30	58
Rheinland-Pfalz + Saarland	43	68	63	51	68	15	53	35	24	58
Baden-Württemberg	180	148	127	104	169	96	249	52	82	88
Bayern	234	191	122	142	177	80	328	108	254	225
Brandenburg + Berlin	134	79	83	84	85	46	69	40	45	48
Mecklenburg-Vorpommern	58	64	45	56	38	.	40	22	13	20
Sachsen	53	49	74	67	75	55	.	34	29	39
Sachsen-Anhalt	116	96	60	68	45	32	50	41	20	20
Thüringen	54	46	46	31	49	14	46	15	46	35

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017*
Schleswig-Holstein + Hamburg	42	101	80	95	78	53	100	72	67	54
Niedersachsen + Bremen	90	96	118	179	123	152	172	132	143	138
Nordrhein-Westfalen	219	322	251	308	312	293	384	297	418	391
Hessen	123	73	92	138	.	92	96	89	128	90
Rheinland-Pfalz + Saarland	73	57	67	93	138	98	108	69	97	78
Baden-Württemberg	138	104	153	170	151	206	151	164	177	161
Bayern	214	201	197	243	209	207	240	185	223	196
Brandenburg + Berlin	49	103	85	146	108	161	131	132	125	126
Mecklenburg-Vorpommern	47	39	37	37	29	34	20	28	29	22
Sachsen	31	59	71	72	67	66	53	59	64	60
Sachsen-Anhalt	28	37	43	60	41	23	34	38	46	32
Thüringen	21	31	45	32	45	37	38	38	30	25

Anmerkungen: 1998 bis 2009 inkl. geförderte Beschäftigung (ohne 1-€-Jobs); * = 2017 Hochrechnung der Neueinstellungen auf Basis vorläufiger Beschäftigtenzahlen; ** = Die Zahlen für Regionen sind nicht repräsentativ und gelten nur näherungsweise, Stadtstaaten wurden den angrenzenden Flächenländern zugeordnet; . = Kein Ausweis aufgrund zu geringer Fallzahlen.

Quelle: IAB-Stellenerhebung (Datenstand: August 2018).

Tabelle 4b: Befristungsanteil bei sozialversicherungspflichtigen Neueinstellungen nach Regionen**, Anteil in %, 1998 bis 2017

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Schleswig-Holstein + Hamburg	20	40	19	25	44	28	38	42	32	31
Niedersachsen + Bremen	47	27	34	48	36	46	36	42	27	53
Nordrhein-Westfalen	29	34	32	30	29	48	43	41	45	46
Hessen	27	26	36	28	54	19	51	33	38	30
Rheinland-Pfalz + Saarland	19	41	37	31	35	19	59	39	36	49
Baden-Württemberg	38	27	28	24	41	25	56	41	41	40
Bayern	36	28	22	27	37	32	54	57	59	51
Brandenburg + Berlin	52	31	47	50	49	51	43	56	51	42
Mecklenburg-Vorpommern	43	51	51	60	54		66	62	46	39
Sachsen	47	41	33	45	47	45		38	28	33
Sachsen-Anhalt	45	47	51	59	46	44	34	63	45	35
Thüringen	44	44	43	29	41	32	42	39	69	42

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017*
Schleswig-Holstein + Hamburg	33	52	44	43	40	35	40	35	37	26
Niedersachsen + Bremen	43	51	42	56	34	42	44	42	48	44
Nordrhein-Westfalen	52	65	54	48	52	53	53	44	54	52
Hessen	46	40	43	48		32	47	38	51	42
Rheinland-Pfalz + Saarland	53	40	46	51	59	38	53	40	61	52
Baden-Württemberg	43	42	43	38	34	39	34	39	36	34
Bayern	38	51	44	38	38	40	41	37	36	37
Brandenburg + Berlin	43	59	53	61	46	55	46	52	48	43
Mecklenburg-Vorpommern	34	58	50	47	42	49	41	44	42	35
Sachsen	34	50	47	44	39	41	37	37	40	32
Sachsen-Anhalt	54	60	46	61	51	34	37	46	54	40
Thüringen	43	45	45	34	46	42	50	41	40	32

Anmerkungen: 1998 bis 2009 inkl. geförderte Beschäftigung (ohne 1-€-Jobs); * = 2017 Hochrechnung der Neueinstellungen auf Basis vorläufiger Beschäftigtenzahlen; ** = Die Zahlen für Regionen sind nicht repräsentativ und gelten nur näherungsweise, Stadtstaaten wurden den angrenzenden Flächenländern zugeordnet; . = Kein Ausweis aufgrund zu geringer Fallzahlen.

Quelle: IAB-Stellenerhebung (Datenstand: August 2018).

Frage Nr. 2:

Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der sachgrundlos befristeten Arbeitsverträge bezogen auf Neueinstellungen in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen, bitte die relativen Werte sowohl auf die befristeten Neueinstellungen als auch auf die Neueinstellungen insgesamt beziehen; bitte nach Alter, Geschlecht, Ost/West und Bundesländern differenzieren)?

Antwort:

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor. Angaben zu sachgrundlosen Befristungen bei Neueinstellungen liegen bisher nicht vor. In der schriftlichen Befragung der

IAB-Stellenerhebung im vierten Quartal 2018 wird die Zahl der sachgrundlosen Befristungen bei Neueinstellungen erstmalig abgefragt.

Frage Nr. 3:

Wie viele der Neueinstellungen erfolgen nach Kenntnis der Bundesregierung mit Teilzeitarbeitsverhältnissen und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Alter, Geschlecht, Ost/West und Bundesländern differenzieren; bitte nach kurzer Teilzeit unter 20 Wochenstunden, mittlerer Teilzeit zwischen 20 und 30 Wochenstunden sowie langer Teilzeit mit mehr als 30 Wochenstunden unterscheiden)?

Antwort:

Angaben aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit liegen ab dem Jahr 2002 für die neu begonnenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse vor. Danach wurden im Jahr 2017 bundesweit rund 3,678 Millionen sozialversicherungspflichtige Teilzeitbeschäftigungsverhältnisse begonnen. Das waren 34 Prozent aller begonnenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse. Im Jahr 2002 wurden 2,229 Millionen oder 23 Prozent der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse als Teilzeitbeschäftigungsverhältnisse begonnen. Eine Unterscheidung nach Wochenstunden ist nicht möglich. Die Angaben für Einzeljahre und in den weiteren gewünschten Differenzierungen können der Tabelle zu Frage Nr. 3 im Anhang entnommen werden.

Frage Nr. 4:

Wie viele der Neueinstellungen erfolgen nach Kenntnis der Bundesregierung mit geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Alter, Geschlecht, Ost/West und Bundesländern differenzieren)?

Antwort:

Der Bundesregierung liegen dazu keine Erkenntnisse vor. Die Qualität der Daten in den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit ist aufgrund der hohen Dynamik bei dieser Beschäftigungsform unzureichend. Darüber hinaus umfasst die geringfügige Beschäftigung heterogene Ausprägungen (tageweise Beschäftigung bis hin zu auf Dauer angelegten Tätigkeiten) und genügt daher nicht den Ansprüchen für die Veröffentlichung von aussagekräftigen Daten.

Frage Nr. 5:

Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von Leiharbeitsverhältnissen bezogen auf Neueinstellungen in den vergangenen 20 Jahren

entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Alter, Geschlecht, Ost/West und Bundesländern differenzieren)?

Antwort:

Zur Beantwortung dieser Frage wurden die begonnenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse in der Branche Arbeitnehmerüberlassung ausgewertet, um eine möglichst lange Zeitreihe bilden zu können. Angaben aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit liegen auf dieser Basis ab dem Jahr 2002 vor. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Zahl der Beschäftigten in der Branche Arbeitnehmerüberlassung nicht deckungsgleich ist mit der Zahl der Leiharbeiter und Leiharbeiterinnen, weil in die Branchenbetrachtung auch die Beschäftigten der Stammebelegschaft eingehen, die nicht verliehen werden, und nur die Betriebe erfasst werden, die Arbeitnehmerüberlassung als ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt angeben. Im Jahr 2017 wurden bundesweit rund 1,094 Millionen sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse in der Branche Arbeitnehmerüberlassung begonnen. Das waren 10 Prozent aller neu begonnenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse. Im Jahr 2002 wurden 478.000 oder 5 Prozent der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse in der Arbeitnehmerüberlassung begonnen. Die Angaben für Einzeljahre und in den weiteren gewünschten Differenzierungen können der Tabelle zu Frage Nr. 5 im Anhang entnommen werden.

Frage Nr. 6:

Wie viele der Neueinstellungen erfolgen nach Kenntnis der Bundesregierung insgesamt in ein atypisches Arbeitsverhältnis, wie viele in ein Normalarbeitsverhältnis (bitte die Werte für die vergangenen 20 Jahre einzeln und als absolute und relative Werte darstellen; bitte nach Alter, Geschlecht, Ost/West und Bundesländern differenzieren)?

Antwort:

Aus den Daten des Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes können keine Angaben zu Neueinstellungen in atypische Beschäftigung ausgewertet werden. In der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit können die atypischen Beschäftigungsverhältnisse in der Abgrenzung des Statistischen Bundesamtes nur zum Teil abgebildet werden. Möglich ist lediglich die Unterscheidung in Teilzeitbeschäftigung und in Beschäftigung in der Arbeitnehmerüberlassung. Dabei kann nur die gesamte Teilzeitbeschäftigung und nicht die Unterscheidung der Teilzeit unter 20 Stunden, die für atypische Beschäftigung zu Grunde gelegt wird, ausgewiesen werden. Angaben zu begonnenen Beschäftigungsverhältnissen in Teilzeit und in der Branche Arbeitnehmerüberlassung können den Tabellen zu den Fragen Nr. 3 und Nr. 5 im Anhang entnommen werden.

Frage Nr. 7:

Wie viele der bei der Bundesagentur für Arbeit als offen gemeldeten Stellen sind:

- a) eine geringfügige Beschäftigung,
- b) ein Leiharbeitsverhältnis,
- c) eine befristete Beschäftigung,
- d) eine Teilzeitbeschäftigung,
- e) ein Normalarbeitsverhältnis

und wie haben sich die Werte in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte die Werte für jedes Jahr einzeln und als absoluten und relativen Wert darstellen; bitte nach Ost/West und Bundesländern unterscheiden)?

Antwort:

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit wurden im Jahr 2017 den Arbeitsagenturen und Jobcentern durchschnittlich 731.000 Arbeitsstellen gemeldet. Davon entfielen 20.000 oder 3 Prozent auf geringfügige Beschäftigungsverhältnisse, 234.000 oder 32 Prozent auf die Branche Arbeitnehmerüberlassung, 113.000 oder 15 Prozent auf befristete Beschäftigungsverhältnisse und 108.000 oder 15 Prozent auf Teilzeitbeschäftigung (Doppelnennungen möglich). Das Normalarbeitsverhältnis in der Abgrenzung des Statistischen Bundesamtes ist kein Konzept, das auf die Statistik der offenen Stellen der Bundesagentur für Arbeit Anwendung findet. Alternativ wird hier die sozialversicherungspflichtige unbefristete Vollzeitbeschäftigung genannt (ohne Arbeitnehmerüberlassung). Auf ein solches Arbeitsverhältnis entfielen im Jahr 2017 rund 315.000 oder 43 Prozent aller gemeldeten Arbeitsstellen. Differenzierte Angaben liegen ab dem Jahr 2000 vor. Die Angaben für Einzeljahre in den gewünschten Differenzierungen können der Tabelle zu Frage Nr. 7 im Anhang entnommen werden.

Frage Nr. 8:

Wie viele der befristet Beschäftigten werden nach Kenntnis der Bundesregierung nach dem Auslaufen der Befristung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte die Werte für die vergangenen 20 Jahre einzeln und als absolute und relative Werte darstellen; bitte nach Alter, Geschlecht, Ost/West und Bundesländern differenzieren)?

Antwort:

Die Frage wird auf Basis des IAB-Betriebspanels beantwortet. Das IAB-Betriebspanel ist eine repräsentative Arbeitgeberbefragung zu betrieblichen Bestimmungsgrößen der Beschäftigung.

Bei den Zahlen des IAB-Betriebspanels handelt es sich nicht um exakte, administrativ erfasste Zahlen, sondern um hochgerechnete Werte aus einer Stichprobe, die mit einer

gewissen Ungenauigkeit einhergehen. Bei der Interpretation sollte berücksichtigt werden, dass sich Veränderungen der Zahlenwerte zum Teil im Bereich des Stichprobenfehlers bewegen.

Die innerbetriebliche Übernahmequote für befristet Beschäftigte (ohne Auszubildende) lag im Jahr 2017 bei 42 Prozent. Im Jahr 2009 lag die Quote bei 30 Prozent. Die weiteren erfragten Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Tabelle 5: Anzahl innerbetrieblicher Übernahmen aus befristeter Beschäftigung, in Tsd., verfügbare Jahre 2000, 2001, 2005-2017

	2000	2001	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Frauen	n.e.	n.e.	91	99	123	139	143	144	174	203	185	199	213	222	229
Männer	n.e.	n.e.	79	103	126	130	101	109	148	164	153	163	171	180	188
Schleswig-Holstein	3	7	6	7	8	10	7	6	8	10	7	8	11	11	14
Hamburg	6	6	6	5	8	12	10	11	12	18	13	16	15	11	16
Niedersachsen	24	19	19	20	20	31	28	23	29	33	29	28	36	40	36
Bremen	4	3	2	2	3	3	2	3	2	3	4	3	5	4	5
Nordrhein-Westfalen	57	46	33	39	52	58	54	54	64	87	79	88	86	99	101
Hessen	26	17	16	17	21	19	17	21	24	22	28	31	24	33	27
Rheinland-Pfalz	17*	11	8	12	12	13	10	11	15	15	15	12	13	18	18
Baden-Württemberg	38	29	25	27	31	32	35	40	49	51	50	56	53	54	64
Bayern	36	37	22	31	45	37	34	33	55	63	51	56	65	60	62
Saarland	17*	4	3	4	2	4	3	4	4	4	4	4	4	3	6
Berlin (Ost und West)	9	11	7	14	12	14	10	13	14	18	14	13	18	20	27
Brandenburg	5	5	5	4	7	4	6	5	6	8	7	7	10	10	9
Mecklenburg-Vorpommern	3	2	3	4	3	4	4	5	6	6	6	7	10	7	7
Sachsen	11	7	9	9	13	14	12	14	17	18	16	16	15	15	14
Sachsen-Anhalt	7	6	4	4	6	7	7	7	7	9	9	10	9	10	12
Thüringen	7	7	3	5	8	8	5	6	11	7	7	8	9	8	6
West	218	185	143	173	202	219	200	205	263	306	279	302	313	333	349
Ost	35	30	28	30	49	51	45	51	61	66	60	61	71	71	75
Gesamt	253	216	171	203	251	269	245	256	324	372	339	363	384	404	424

Quelle: IAB-Betriebspanel, hochgerechnete Werte.

Die Anzahl der Übernahmen wird für die vorliegenden Jahre 2000-2001 und 2005-2017 ausgewiesen. Angaben nach Geschlecht liegen ab 2005 vor. Die Geschlechtsangaben addieren sich aufgrund fehlender Angaben nicht zum gesamtdeutschen Wert. Weitere personenbezogene Informationen wie das Alter werden im IAB-Betriebspanel nicht erhoben.

* Im Jahr 2000 liegen Informationen für Rheinland-Pfalz und das Saarland gemeinsam vor.

Tabelle 6: Anteil innerbetrieblicher Übernahmen aus befristeter Beschäftigung, in %, verfügbare Jahre 2009-2017

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Frauen	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Männer	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Schleswig-Holstein	33	33	33	49	37	37	45	49	56
Hamburg	44	60	40	59	44	49	47	37	59
Niedersachsen	31	28	34	35	34	29	35	36	38
Bremen	32	33	21	27	28	27	34	35	27
Nordrhein-Westfalen	29	31	38	41	38	41	42	39	43
Hessen	33	35	39	32	41	40	38	46	33
Rheinland-Pfalz	38	37	50	37	47	43	43	41	48
Baden-Württemberg	35	39	40	42	40	39	37	42	46
Bayern	27	31	40	44	39	38	44	40	43
Saarland	29	44	36	41	39	40	37	40	41
Berlin (Ost und West)	22	25	31	29	34	32	40	39	43
Brandenburg	30	31	26	27	27	30	40	41	44
Mecklenburg-Vorpommern	22	36	35	34	34	36	50	40	44
Sachsen	22	34	34	41	41	36	36	30	34
Sachsen-Anhalt	32	34	29	39	33	42	31	46	46
Thüringen	21	30	33	33	26	33	32	36	33
West	31	34	39	40	39	39	40	40	43
Ost	24	30	32	34	33	35	37	38	41
Gesamt	30	33	37	39	37	38	40	40	42

Quelle: IAB-Betriebspanel, hochgerechnete Werte.

Die Übernahmequoten werden für die Jahre 2009-2017 berechnet, da eine relevante Information – die Verlängerung von Verträgen – erst seit 2009 erhoben wird. Die Übernahmequoten können nicht differenziert nach Geschlecht oder Alter ausgewertet werden. Im IAB-Betriebspanel werden ausschließlich Übernahmen im selben Betrieb erfasst. Auszubildende werden bei den Übernahmen nicht berücksichtigt. Die Anteile beziehen sich auf die befristeten Verträge, die im ersten Halbjahr des jeweiligen Jahres in unbefristete Verträge umgewandelt oder verlängert wurden sowie auf befristete Verträge, die abgelaufen sind und einen Betriebsaustritt zur Folge hatten.

Frage Nr. 9:

Wie viele der Leiharbeitsbeschäftigten werden nach Kenntnis der Bundesregierung im Entleihbetrieb in ein reguläres Arbeitsverhältnis übernommen und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte die Werte für die vergangenen 20 Jahre einzeln sowie als absolute und relative Werte darstellen; bitte nach Alter, Geschlecht, Ost/West und Bundesländern differenzieren)?

Antwort:

Die erfragten Angaben aus dem IAB-Betriebspanel können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Auf die Hinweise in der Antwort auf Frage Nr. 8 wird verwiesen. Aufgrund der äußerst geringen Fallzahlen und der hohen Schwankungen werden die Ergebnisse auf Länderebene von der Bundesregierung als wenig verlässlich erachtet.

Tabelle 7: Anzahl und Anteil an Übernahmen von Leiharbeitern im Entleihbetrieb, verfügbare Jahre 2003 und 2008

	2003		2008	
	Anzahl Übernahmen ¹⁾ (in Tsd.)	Übernahmequote ²⁾ (in %)	Anzahl Übernahmen ¹⁾ (in Tsd.)	Übernahmequote ²⁾ (in %)
Schleswig-Holstein	1	7	3	6
Hamburg	2	5	2	1
Niedersachsen	4	10	7	6
Bremen	1	6	1	9
Nordrhein-Westfalen	4	3	16	6
Hessen	3	8	6	7
Rheinland-Pfalz	0,5	3	7	14
Baden-Württemberg	2	4	10	7
Bayern	2	4	19	10
Saarland	0,2	3	1	62
Berlin	1	5	2	5
Brandenburg	0,5	4	2	8
Mecklenburg-Vorpommern	1	16	5	24
Sachsen	1	5	3	4
Sachsen-Anhalt	1	7	2	6
Thüringen	0,2	1	4	10
Ostdeutschland	4	6	19	8
Westdeutschland	18	5	71	7
Deutschland	22	5	90	7

Quelle: IAB-Betriebspanel, hochgerechnete Werte.

¹⁾ Übernahmen aus der Leiharbeit wurden im IAB-Betriebspanel für die Jahre 2003 und 2008 erfasst. Unter Übernahmen werden Einstellungen von Beschäftigten verstanden, die im 1. Halbjahr 2003 und 2008 neu eingestellt wurden und die unmittelbar davor oder auch zu einem früheren Zeitpunkt in dem Betrieb/der Dienststelle als Leiharbeitskräfte eingesetzt waren. Personenbezogene Informationen (Alter, Geschlecht) sind nicht verfügbar.

²⁾ Die Übernahmequote bezieht sich auf die Anzahl der Leiharbeiter, die im ersten Halbjahr eines Jahres in dem befragten Betrieb eingesetzt wurden. Diese Information ist im Jahr 2008 nicht verfügbar und wird aus den Daten des Jahres 2003 geschätzt. Zur Schätzmethode siehe Crimmann et al. (2010, S.47): <http://doku.iab.de/externe/2010/k100113303.pdf>

Frage Nr. 10:

Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der atypischen Arbeitsverhältnisse und der Normalarbeitsverhältnisse in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte für jedes Jahr die Werte einzeln darstellen; bitte auch die Anteile der atypischen sowie der Normalarbeitsverhältnisse am Arbeitsvolumen insgesamt für den genannten Zeitraum darstellen; bitte nach Alter, Geschlecht, Ost/West und Bundesländern differenzieren)?

Antwort:

Die Frage wird auf Basis von Daten des Statistischen Bundesamtes nach den Abgrenzungen von atypischer Beschäftigung für die Gruppe der Kernwerbstätigen beantwortet. Im Jahr 2016 lag der Anteil der Normalarbeitsverhältnisse an den Kern-

erwerbstätigen bei 69,2 Prozent und der Anteil der atypischen Beschäftigungsverhältnisse bei 20,7 Prozent. Angaben für das Jahr 2017 lagen zum Zeitpunkt der Auswertung noch nicht vor.

Die weiteren Angaben können - soweit verfügbar - den Tabellen zu Frage Nr. 10 im Anhang entnommen werden. Darüber hinaus wird im Hinblick auf die jährlich tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden auf die Antwort zur Kleinen Anfrage der Abgeordneten Jutta Krellmann u. a. und der Fraktion DIE LINKE. „Überstunden in Deutschland“ verwiesen (BT-Drs. 19/289).

erwerbstätigen bei 69,2 Prozent und der Anteil der atypischen Beschäftigungsverhältnisse bei 20,7 Prozent. Angaben für das Jahr 2017 lagen zum Zeitpunkt der Auswertung noch nicht vor.

Die weiteren Angaben können - soweit verfügbar - den Tabellen zu Frage Nr. 10 im Anhang entnommen werden. Darüber hinaus wird im Hinblick auf die jährlich tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden auf die Antwort zur Kleinen Anfrage der Abgeordneten Jutta Krellmann u. a. und der Fraktion DIE LINKE. „Überstunden in Deutschland“ verwiesen (BT-Drs. 19/289).

Tabelle zur Frage 3: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse

Deutschland, Länder (Arbeitsort);
Gebietsstand des jeweiligen Jahres

Zeitreihe: Jahre 2002 bis 2017

Region	Im Jahr...											
	2002			2003			2004			2005		
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
		Teilzeit	Anteil in %		Teilzeit	Anteil in %		Teilzeit	Anteil in %		Teilzeit	Anteil in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	9.584.938	2.229.082	23,3	8.458.346	1.708.201	20,2	8.118.013	1.546.033	19,0	7.971.095	1.524.376	19,1
Westdeutschland	7.499.527	1.765.434	23,5	6.486.104	1.303.444	20,1	6.235.906	1.170.804	18,8	6.140.615	1.165.756	19,0
Ostdeutschland	2.053.530	457.246	22,3	1.946.959	400.960	20,6	1.847.469	370.519	20,1	1.803.282	351.820	19,5
01 Schleswig-Holstein	297.312	65.877	22,2	257.750	46.569	18,1	256.410	45.168	17,6	252.016	46.585	18,5
02 Hamburg	300.266	74.011	24,6	262.643	58.754	22,4	256.012	52.728	20,6	258.458	51.270	19,8
03 Niedersachsen	829.925	202.174	24,4	748.680	153.777	20,5	689.269	138.692	20,1	680.836	137.023	20,1
04 Bremen	103.243	29.137	28,2	91.480	22.650	24,8	87.948	19.488	22,2	83.765	18.604	22,2
05 Nordrhein-Westfalen	1.958.572	477.945	24,4	1.705.339	353.391	20,7	1.657.392	322.858	19,5	1.597.552	317.182	19,9
06 Hessen	697.617	169.797	24,3	590.569	125.493	21,2	560.860	113.719	20,3	573.380	118.527	20,7
07 Rheinland-Pfalz	428.976	91.519	21,3	376.628	71.178	18,9	359.035	64.654	18,0	353.724	63.310	17,9
08 Baden-Württemberg	1.229.684	308.133	25,1	1.032.783	222.277	21,5	995.940	187.586	18,8	975.524	183.084	18,8
09 Bayern	1.534.987	324.020	21,1	1.316.720	232.349	17,6	1.267.630	208.920	16,5	1.270.221	214.532	16,9
10 Saarland	118.945	22.821	19,2	103.512	17.006	16,4	105.410	16.991	16,1	95.139	15.639	16,4
11 Berlin	493.103	151.573	30,7	479.961	146.952	30,6	455.011	132.119	29,0	421.979	121.227	28,7
12 Brandenburg	295.437	53.770	18,2	275.107	44.446	16,2	273.840	42.912	15,7	264.753	40.652	15,4
13 Mecklenburg-Vorpommern	190.834	33.081	17,3	194.545	33.321	17,1	176.994	28.944	16,4	184.083	32.547	17,7
14 Sachsen	527.039	122.764	23,3	491.972	99.812	20,3	456.793	92.521	20,3	450.632	86.358	19,2
15 Sachsen-Anhalt	276.904	47.071	17,0	260.863	38.975	14,9	247.588	38.922	15,7	253.516	40.057	15,8
16 Thüringen	270.213	48.987	18,1	244.511	37.454	15,3	237.243	35.101	14,8	228.319	30.979	13,6
Keine Zuordnung möglich	31.881	6.402	20,1	25.283	3.797	15,0	34.638	4.710	13,6	27.198	6.800	25,0

Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Tabelle zur Frage 3: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse

Deutschland, Länder (Arbeitsort);
Gebietsstand des jeweiligen Jahres

Zeitreihe: Jahre 2002 bis 2017

Region	Im Jahr...											
	2006			2007			2008			2009		
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
		Teilzeit	Anteil in %		Teilzeit	Anteil in %		Teilzeit	Anteil in %		Teilzeit	Anteil in %
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
Insgesamt	8.612.820	1.594.298	18,5	9.134.111	1.763.845	19,3	9.147.578	1.848.532	20,2	8.510.892	1.893.175	22,2
Westdeutschland	6.678.628	1.227.802	18,4	7.191.791	1.382.149	19,2	7.216.454	1.436.486	19,9	6.660.045	1.462.331	22,0
Ostdeutschland	1.913.426	363.259	19,0	1.923.848	378.575	19,7	1.913.515	408.871	21,4	1.835.538	427.767	23,3
01 Schleswig-Holstein	278.286	52.059	18,7	289.754	58.290	20,1	291.156	60.896	20,9	276.981	65.125	23,5
02 Hamburg	288.116	55.925	19,4	299.176	56.316	18,8	314.787	60.448	19,2	302.237	63.608	21,0
03 Niedersachsen	735.803	146.798	20,0	790.478	172.461	21,8	804.542	180.641	22,5	762.545	181.448	23,8
04 Bremen	93.665	20.175	21,5	101.173	22.707	22,4	98.777	22.643	22,9	89.319	23.284	26,1
05 Nordrhein-Westfalen	1.713.589	326.806	19,1	1.874.973	363.191	19,4	1.874.574	381.238	20,3	1.729.299	379.325	21,9
06 Hessen	623.710	127.372	20,4	684.273	147.381	21,5	677.353	145.331	21,5	624.361	148.841	23,8
07 Rheinland-Pfalz	379.135	62.978	16,6	411.997	72.419	17,6	410.406	75.206	18,3	389.341	79.580	20,4
08 Baden-Württemberg	1.057.141	189.113	17,9	1.150.223	213.536	18,6	1.163.692	222.735	19,1	1.008.917	224.223	22,2
09 Bayern	1.407.172	231.537	16,5	1.478.533	257.709	17,4	1.472.585	268.659	18,2	1.378.938	277.653	20,1
10 Saarland	102.011	15.039	14,7	111.211	18.139	16,3	108.582	18.689	17,2	98.107	19.244	19,6
11 Berlin	458.158	132.050	28,8	480.407	134.736	28,0	493.448	142.539	28,9	476.175	146.116	30,7
12 Brandenburg	281.362	41.265	14,7	292.345	50.588	17,3	281.351	53.571	19,0	281.679	58.926	20,9
13 Mecklenburg-Vorpommern	184.571	28.395	15,4	181.945	29.059	16,0	176.965	29.598	16,7	173.291	30.847	17,8
14 Sachsen	477.734	86.045	18,0	473.597	86.076	18,2	467.067	93.291	20,0	449.200	98.678	22,0
15 Sachsen-Anhalt	263.726	41.771	15,8	250.760	42.925	17,1	248.506	48.630	19,6	232.895	53.767	23,1
16 Thüringen	247.875	33.733	13,6	244.794	35.191	14,4	246.178	41.242	16,8	222.298	39.433	17,7
Keine Zuordnung möglich	20.766	3.237	15,6	18.472	3.121	16,9	17.609	3.175	18,0	15.309	3.077	20,1

Aufgrund rückwirkender Revisionen der
Beschäftigungsstatistik können diese Daten
von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Tabelle zur Frage 3: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse

Deutschland, Länder (Arbeitsort);
Gebietsstand des jeweiligen Jahres

Zeitreihe: Jahre 2002 bis 2017

Region	Im Jahr...											
	2010			2011			2012			2013		
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
		Teilzeit	Anteil in %		Teilzeit	Anteil in %		Teilzeit	Anteil in %		Teilzeit	Anteil in %
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
Insgesamt	9.145.751	1.977.942	21,6	9.691.378	2.460.843	25,4	9.372.808	2.896.361	30,9	9.190.862	2.819.426	30,7
Westdeutschland	7.223.563	1.528.031	21,2	7.716.707	1.918.260	24,9	7.476.258	2.281.024	30,5	7.333.317	2.216.215	30,2
Ostdeutschland	1.909.241	447.233	23,4	1.961.902	538.916	27,5	1.884.284	610.549	32,4	1.844.543	598.273	32,4
01 Schleswig-Holstein	295.291	64.663	21,9	300.234	79.858	26,6	294.138	92.635	31,5	288.269	88.403	30,7
02 Hamburg	336.380	65.562	19,5	346.091	80.752	23,3	342.357	103.787	30,3	333.610	105.124	31,5
03 Niedersachsen	809.962	188.149	23,2	858.778	228.089	26,6	824.417	254.108	30,8	800.429	238.730	29,8
04 Bremen	92.807	23.560	25,4	130.335	32.133	24,7	128.782	66.478	51,6	146.143	85.765	58,7
05 Nordrhein-Westfalen	1.862.166	400.007	21,5	1.969.999	502.066	25,5	1.871.223	600.286	32,1	1.857.234	582.198	31,3
06 Hessen	665.877	154.152	23,2	705.962	185.777	26,3	680.224	217.730	32,0	669.720	218.993	32,7
07 Rheinland-Pfalz	402.663	81.587	20,3	425.261	105.782	24,9	412.374	126.298	30,6	398.486	119.157	29,9
08 Baden-Württemberg	1.139.486	234.987	20,6	1.238.938	298.576	24,1	1.238.308	339.928	27,5	1.200.100	318.894	26,6
09 Bayern	1.508.580	294.141	19,5	1.614.214	376.458	23,3	1.572.868	448.738	28,5	1.530.693	430.575	28,1
10 Saarland	110.351	21.223	19,2	126.895	28.769	22,7	111.567	31.036	27,8	108.633	28.376	26,1
11 Berlin	508.446	168.281	33,1	528.500	197.949	37,5	527.855	224.875	42,6	552.836	236.895	42,9
12 Brandenburg	285.861	59.131	20,7	287.809	65.776	22,9	276.126	78.888	28,6	248.614	74.557	30,0
13 Mecklenburg-Vorpommern	176.574	30.892	17,5	182.721	43.845	24,0	178.183	51.628	29,0	171.918	46.840	27,2
14 Sachsen	458.748	95.890	20,9	480.174	112.569	23,4	458.881	128.567	28,0	442.864	121.050	27,3
15 Sachsen-Anhalt	235.421	51.523	21,9	240.945	65.053	27,0	215.429	65.174	30,3	208.520	62.593	30,0
16 Thüringen	244.191	41.516	17,0	241.753	53.724	22,2	227.810	61.417	27,0	219.791	56.338	25,6
Keine Zuordnung möglich	12.947	2.678	20,7	12.769	3.667	28,7	12.263	4.787	39,0	13.001	4.938	38,0

Aufgrund rückwirkender Revisionen der
Beschäftigungsstatistik können diese Daten
von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Tabelle zur Frage 3: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse

Deutschland, Länder (Arbeitsort);
Gebietsstand des jeweiligen Jahres

Zeitreihe: Jahre 2002 bis 2017

Region	Im Jahr...											
	2014			2015			2016			2017		
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
		Teilzeit	Anteil in %		Teilzeit	Anteil in %		Teilzeit	Anteil in %		Teilzeit	Anteil in %
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	
Insgesamt	9.582.824	3.023.594	31,6	10.171.609	3.407.437	33,5	10.220.893	3.400.225	33,3	10.892.323	3.677.751	33,8
Westdeutschland	7.669.981	2.390.766	31,2	8.169.244	2.670.571	32,7	8.209.009	2.663.965	32,5	8.725.815	2.845.857	32,6
Ostdeutschland	1.899.472	626.995	33,0	1.987.711	730.858	36,8	1.998.760	730.699	36,6	2.151.716	825.125	38,3
01 Schleswig-Holstein	295.488	94.549	32,0	315.142	107.290	34,0	322.055	109.840	34,1	329.758	114.929	34,9
02 Hamburg	350.362	117.275	33,5	366.749	128.645	35,1	378.831	134.981	35,6	393.939	145.930	37,0
03 Niedersachsen	855.729	258.267	30,2	884.143	289.408	32,7	884.196	288.688	32,6	924.866	303.164	32,8
04 Bremen	163.614	96.624	59,1	163.060	94.283	57,8	139.237	68.656	49,3	144.291	70.972	49,2
05 Nordrhein-Westfalen	1.935.290	619.380	32,0	2.082.389	707.166	34,0	2.119.648	727.530	34,3	2.291.472	796.296	34,8
06 Hessen	700.068	236.223	33,7	753.416	263.471	35,0	765.759	267.786	35,0	826.400	279.873	33,9
07 Rheinland-Pfalz	426.834	146.020	34,2	440.310	147.441	33,5	431.322	134.872	31,3	460.011	145.676	31,7
08 Baden-Württemberg	1.258.855	338.739	26,9	1.347.578	387.428	28,7	1.347.738	383.670	28,5	1.425.823	404.141	28,3
09 Bayern	1.577.504	454.317	28,8	1.702.768	511.667	30,0	1.710.552	514.656	30,1	1.811.365	548.599	30,3
10 Saarland	106.237	29.372	27,6	113.689	33.772	29,7	109.671	33.286	30,4	117.890	36.277	30,8
11 Berlin	580.326	248.918	42,9	631.774	286.321	45,3	668.078	295.081	44,2	763.345	359.464	47,1
12 Brandenburg	266.106	80.093	30,1	259.682	93.141	35,9	253.358	91.581	36,1	270.415	100.421	37,1
13 Mecklenburg-Vorpommern	173.428	49.847	28,7	177.187	57.499	32,5	179.499	56.168	31,3	183.180	59.351	32,4
14 Sachsen	449.940	125.963	28,0	464.019	149.355	32,2	452.668	148.177	32,7	466.905	158.167	33,9
15 Sachsen-Anhalt	211.465	64.371	30,4	222.649	75.524	33,9	217.761	72.087	33,1	227.759	77.062	33,8
16 Thüringen	218.207	57.803	26,5	232.400	69.018	29,7	227.396	67.605	29,7	240.112	70.660	29,4
Keine Zuordnung möglich	13.371	5.833	43,6	14.653	6.008	41,0	13.124	5.561	42,4	14.789	6.769	45,8

Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle zur Frage 3: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse nach Geschlecht und Alter

Deutschland (Arbeitsort)

Zeitreihe: Jahre 2002 bis 2017

Im Jahr...	Geschlecht	Insgesamt					darunter										
		darunter					Teilzeitbeschäftigt										
		Insgesamt	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	Insgesamt	darunter									
								Anteil in % an Spalte 1	15 bis unter 25 Jahre	Anteil in % an Spalte 2	25 bis unter 55 Jahre	Anteil in % an Spalte 3	55 bis unter 65 Jahre	Anteil in % an Spalte 4	65 Jahre und älter	Anteil in % an Spalte 5	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
2002	Insgesamt	9.584.938	2.984.001	6.178.447	368.371	53.041	2.229.082	23,3	559.610	18,8	1.526.763	24,7	113.130	30,7	29.244	55,1	
	Männer	5.423.646	1.621.919	3.535.558	229.088	36.560	814.140	15,0	247.603	15,3	500.635	14,2	47.553	20,8	18.228	49,9	
	Frauen	4.161.292	1.362.082	2.642.889	139.283	16.481	1.414.942	34,0	312.007	22,9	1.026.128	38,8	65.577	47,1	11.016	66,8	
2003	Insgesamt	8.458.346	2.647.903	5.445.593	321.710	42.114	1.708.201	20,2	407.152	15,4	1.194.549	21,9	84.696	26,3	21.596	51,3	
	Männer	4.898.674	1.469.220	3.193.739	205.334	29.882	603.554	12,3	177.983	12,1	377.027	11,8	34.551	16,8	13.924	46,6	
	Frauen	3.559.672	1.178.683	2.251.854	116.376	12.232	1.104.647	31,0	229.169	19,4	817.522	36,3	50.145	43,1	7.672	62,7	
2004	Insgesamt	8.118.013	2.508.956	5.257.167	311.173	39.783	1.546.033	19,0	349.552	13,9	1.098.099	20,9	78.660	25,3	19.617	49,3	
	Männer	4.730.251	1.395.947	3.106.832	198.284	28.831	523.626	11,1	145.404	10,4	334.297	10,8	30.868	15,6	13.029	45,2	
	Frauen	3.387.762	1.113.009	2.150.335	112.889	10.952	1.022.407	30,2	204.148	18,3	763.802	35,5	47.792	42,3	6.588	60,2	
2005	Insgesamt	7.971.095	2.463.102	5.150.116	316.011	41.561	1.524.376	19,1	346.789	14,1	1.079.854	21,0	77.554	24,5	20.100	48,4	
	Männer	4.623.682	1.359.453	3.036.139	197.704	30.224	497.893	10,8	138.459	10,2	319.012	10,5	27.016	13,7	13.374	44,2	
	Frauen	3.347.413	1.103.649	2.113.977	118.307	11.337	1.026.483	30,7	208.330	18,9	760.842	36,0	50.538	42,7	6.726	59,3	
2006	Insgesamt	8.612.820	2.630.451	5.576.022	359.362	46.663	1.594.298	18,5	358.981	13,6	1.128.189	20,2	85.071	23,7	22.001	47,1	
	Männer	5.087.988	1.481.036	3.342.115	230.537	34.116	519.211	10,2	139.844	9,4	332.655	10,0	32.193	14,0	14.487	42,5	
	Frauen	3.524.832	1.149.415	2.233.907	128.825	12.547	1.075.087	30,5	219.137	19,1	795.534	35,6	52.878	41,0	7.514	59,9	
2007	Insgesamt	9.134.111	2.807.223	5.873.759	400.147	52.618	1.763.845	19,3	392.265	14,0	1.245.727	21,2	100.660	25,2	25.103	47,7	
	Männer	5.256.630	1.568.592	3.401.805	247.698	38.339	556.094	10,6	152.693	9,7	350.531	10,3	36.306	14,7	16.524	43,1	
	Frauen	3.877.481	1.238.631	2.471.954	152.449	14.279	1.207.751	31,1	239.572	19,3	895.196	36,2	64.354	42,2	8.579	60,1	
2008	Insgesamt	9.147.578	2.786.672	5.868.478	434.716	57.241	1.848.532	20,2	402.382	14,4	1.307.159	22,3	111.418	25,6	27.473	48,0	
	Männer	5.150.351	1.537.886	3.310.057	260.486	41.644	574.735	11,2	156.459	10,2	363.053	11,0	37.047	14,2	18.114	43,5	
	Frauen	3.997.227	1.248.786	2.558.421	174.230	15.597	1.273.797	31,9	245.923	19,7	944.106	36,9	74.371	42,7	9.359	60,0	
2009	Insgesamt	8.510.892	2.500.209	5.489.233	464.155	56.806	1.893.175	22,2	396.940	15,9	1.345.947	24,5	122.691	26,4	27.434	48,3	
	Männer	4.708.882	1.348.097	3.041.466	278.477	40.550	598.131	12,7	157.472	11,7	381.067	12,5	41.801	15,0	17.686	43,6	
	Frauen	3.802.010	1.152.112	2.447.767	185.678	16.256	1.295.044	34,1	239.468	20,8	964.880	39,4	80.890	43,6	9.748	60,0	
2010	Insgesamt	9.145.751	2.677.934	5.912.823	495.727	58.875	1.977.942	21,6	417.524	15,6	1.403.552	23,7	127.740	25,8	29.040	49,3	
	Männer	5.228.801	1.492.375	3.390.548	303.845	41.797	653.324	12,5	170.982	11,5	420.133	12,4	43.556	14,3	18.603	44,5	
	Frauen	3.916.950	1.185.559	2.522.275	191.882	17.078	1.324.618	33,8	246.542	20,8	983.419	39,0	84.184	43,9	10.437	61,1	
2011	Insgesamt	9.691.378	2.831.208	6.261.771	535.547	62.317	2.460.843	25,4	531.797	18,8	1.736.625	27,7	159.146	29,7	33.169	53,2	
	Männer	5.567.083	1.601.820	3.591.749	328.938	44.239	827.224	14,9	217.598	13,6	532.114	14,8	55.963	17,0	21.491	48,6	
	Frauen	4.124.295	1.229.388	2.670.022	206.609	18.078	1.633.619	39,6	314.199	25,6	1.204.511	45,1	103.183	49,9	11.678	64,6	
2012	Insgesamt	9.372.808	2.725.416	6.033.224	545.543	68.129	2.896.361	30,9	585.281	21,5	2.069.253	34,3	199.491	36,6	42.215	62,0	
	Männer	5.245.053	1.507.946	3.368.092	320.930	47.793	1.022.596	19,5	252.520	16,7	672.079	20,0	69.801	21,7	28.135	58,9	
	Frauen	4.127.755	1.217.470	2.665.132	224.613	20.336	1.873.765	45,4	332.761	27,3	1.397.174	52,4	129.690	57,7	14.080	69,2	

Tabelle zur Frage 3: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse nach Geschlecht und Alter

Deutschland (Arbeitsort)

Zeitreihe: Jahre 2002 bis 2017

Im Jahr...	Geschlecht	Insgesamt					darunter										
		darunter					Teilzeitbeschäftigt										
		Insgesamt	darunter				Insgesamt	darunter					darunter				
			15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter		Anteil in % an Spalte 1	15 bis unter 25 Jahre	Anteil in % an Spalte 2	25 bis unter 55 Jahre	Anteil in % an Spalte 3	55 bis unter 65 Jahre	Anteil in % an Spalte 4	65 Jahre und älter	Anteil in % an Spalte 5	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
2013	Insgesamt	9.190.862	2.596.196	5.953.989	571.164	68.960	2.819.426	30,7	555.729	21,4	2.014.391	33,8	205.972	36,1	43.198	62,6	
	Männer	5.190.090	1.438.364	3.363.814	339.613	47.974	1.040.959	20,1	246.873	17,2	691.301	20,6	73.989	21,8	28.711	59,8	
	Frauen	4.000.772	1.157.832	2.590.175	231.551	20.986	1.778.467	44,5	308.856	26,7	1.323.090	51,1	131.983	57,0	14.487	69,0	
2014	Insgesamt	9.582.824	2.645.655	6.247.181	613.744	75.674	3.023.594	31,6	602.408	22,8	2.143.707	34,3	230.135	37,5	47.174	62,3	
	Männer	5.404.427	1.467.235	3.529.297	355.155	52.408	1.129.111	20,9	272.739	18,6	745.804	21,1	79.465	22,4	30.988	59,1	
	Frauen	4.178.397	1.178.420	2.717.884	258.589	23.266	1.894.483	45,3	329.669	28,0	1.397.903	51,4	150.670	58,3	16.186	69,6	
2015	Insgesamt	10.171.609	2.723.268	6.651.448	696.056	100.158	3.407.437	33,5	670.497	24,6	2.383.026	35,8	284.977	40,9	68.705	68,6	
	Männer	5.721.988	1.515.455	3.743.733	392.499	69.901	1.286.449	22,5	307.780	20,3	835.711	22,3	96.983	24,7	45.806	65,5	
	Frauen	4.449.621	1.207.813	2.907.715	303.557	30.257	2.120.988	47,7	362.717	30,0	1.547.315	53,2	187.994	61,9	22.899	75,7	
2016	Insgesamt	10.220.893	2.734.300	6.680.420	708.589	96.838	3.400.225	33,3	679.571	24,9	2.369.647	35,5	286.284	40,4	64.505	66,6	
	Männer	5.776.203	1.529.727	3.779.004	400.655	66.325	1.298.241	22,5	314.234	20,5	842.845	22,3	99.241	24,8	41.756	63,0	
	Frauen	4.444.690	1.204.573	2.901.416	307.934	30.513	2.101.984	47,3	365.337	30,3	1.526.802	52,6	187.043	60,7	22.749	74,6	
2017	Insgesamt	10.892.323	2.872.547	7.098.595	806.068	114.217	3.677.751	33,8	738.846	25,7	2.527.799	35,6	332.704	41,3	78.170	68,4	
	Männer	6.215.451	1.631.614	4.048.628	456.852	77.787	1.431.184	23,0	349.218	21,4	912.530	22,5	118.662	26,0	50.598	65,0	
	Frauen	4.676.872	1.240.933	3.049.967	349.216	36.430	2.246.567	48,0	389.628	31,4	1.615.269	53,0	214.042	61,3	27.572	75,7	

Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle zur Frage 5: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse darunter in der Arbeitnehmerüberlassung nach den jeweils gültigen Wirtschaftsklassifikationen¹⁾

Deutschland, Länder (Arbeitsort);
Gebietsstand des jeweiligen Jahres

Zeitreihe Jahre 2002 bis 2017

Region	Im Jahr...											
	2002			2003			2004			2005		
	Insgesamt	74502 Gewerbs- mäßige Überlassung von Arbeitskräften	Anteil an Spalte 1 in %	Insgesamt	74502 Überlassung von Arbeitskräften	Anteil an Spalte 4 in %	Insgesamt	74502 Überlassung von Arbeitskräften	Anteil an Spalte 7 in %	Insgesamt	74502 Überlassung von Arbeitskräften	Anteil an Spalte 10 in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	9.584.938	477.755	5,0	8.458.346	516.114	6,1	8.118.013	578.807	7,1	7.971.095	658.064	8,3
Westdeutschland	7.499.527	396.101	5,3	6.486.104	423.877	6,5	6.235.906	476.501	7,6	6.140.615	535.601	8,7
Ostdeutschland	2.053.530	81.654	4,0	1.946.959	92.237	4,7	1.847.469	102.306	5,5	1.803.282	122.463	6,8
01 Schleswig-Holstein	297.312	10.196	3,4	257.750	11.403	4,4	256.410	12.963	5,1	252.016	14.133	5,6
02 Hamburg	300.266	19.594	6,5	262.643	20.393	7,8	256.012	22.958	9,0	258.458	27.295	10,6
03 Niedersachsen	829.925	40.510	4,9	748.680	49.350	6,6	689.269	51.640	7,5	680.836	58.028	8,5
04 Bremen	103.243	6.526	6,3	91.480	7.508	8,2	87.948	8.293	9,4	83.765	9.111	10,9
05 Nordrhein-Westfalen	1.958.572	115.307	5,9	1.705.339	120.090	7,0	1.657.392	134.130	8,1	1.597.552	151.459	9,5
06 Hessen	697.617	37.349	5,4	590.569	36.409	6,2	560.860	42.432	7,6	573.380	47.024	8,2
07 Rheinland-Pfalz	428.976	21.264	5,0	376.628	24.408	6,5	359.035	23.952	6,7	353.724	28.326	8,0
08 Baden-Württemberg	1.229.684	63.236	5,1	1.032.783	65.474	6,3	995.940	77.690	7,8	975.524	87.184	8,9
09 Bayern	1.534.987	63.528	4,1	1.316.720	72.893	5,5	1.267.630	84.762	6,7	1.270.221	97.843	7,7
10 Saarland	118.945	18.591	15,6	103.512	15.949	15,4	105.410	17.681	16,8	95.139	15.198	16,0
11 Berlin	493.103	17.468	3,5	479.961	19.540	4,1	455.011	21.296	4,7	421.979	25.208	6,0
12 Brandenburg	295.437	5.542	1,9	275.107	6.815	2,5	273.840	7.320	2,7	264.753	9.608	3,6
13 Mecklenburg-Vorpommern	190.834	5.735	3,0	194.545	6.483	3,3	176.994	7.254	4,1	184.083	7.953	4,3
14 Sachsen	527.039	24.223	4,6	491.972	27.794	5,6	456.793	30.466	6,7	450.632	37.350	8,3
15 Sachsen-Anhalt	276.904	13.851	5,0	260.863	14.954	5,7	247.588	17.196	6,9	253.516	18.809	7,4
16 Thüringen	270.213	14.835	5,5	244.511	16.651	6,8	237.243	18.774	7,9	228.319	23.535	10,3
Keine Zuordnung möglich	31.881	-	-	25.283	-	-	34.638	-	-	27.198	-	-

1) WZ93: gültig im Jahr 2002; WZ03: gültig für die Jahre 2003 bis 2007; WZ08: gültig ab dem Jahr 2008

2) 782 Befristete Überlassung v. Arbeitskräften;
783 Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Tabelle zur Frage 5: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse darunter in der Arbeitnehmerüberlassung nach den jeweils gültigen Wirtschaftsklassifikationen¹⁾

Deutschland, Länder (Arbeitsort);
Gebietsstand des jeweiligen Jahres

Zeitreihe Jahre 2002 bis 2017

Region	Im Jahr...											
	2006			2007			2008			2009		
	Insgesamt	74502 Überlassung von Arbeitskräften	Anteil an Spalte 13 in %	Insgesamt	74502 Überlassung von Arbeitskräften	Anteil an Spalte 16 in Prozent	Insgesamt	Arbeitnehmer- überlassung (782+783) ²⁾	Anteil an Spalte 19 in %	Insgesamt	Arbeitnehmer- überlassung (782+783) ²⁾	Anteil an Spalte 22 in %
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Insgesamt	8.612.820	878.579	10,2	9.134.111	978.272	10,7	9.147.578	945.667	10,3	8.510.892	779.150	9,2
Westdeutschland	6.678.628	720.345	10,8	7.191.791	807.233	11,2	7.216.454	781.396	10,8	6.660.045	622.071	9,3
Ostdeutschland	1.913.426	158.234	8,3	1.923.848	171.012	8,9	1.913.515	164.271	8,6	1.835.538	157.079	8,6
01 Schleswig-Holstein	278.286	18.413	6,6	289.754	18.755	6,5	291.156	19.732	6,8	276.981	16.322	5,9
02 Hamburg	288.116	34.747	12,1	299.176	39.778	13,3	314.787	36.007	11,4	302.237	30.141	10,0
03 Niedersachsen	735.803	74.571	10,1	790.478	88.545	11,2	804.542	95.804	11,9	762.545	76.044	10,0
04 Bremen	93.665	12.497	13,3	101.173	15.086	14,9	98.777	14.889	15,1	89.319	11.227	12,6
05 Nordrhein-Westfalen	1.713.589	203.988	11,9	1.874.973	228.164	12,2	1.874.574	223.507	11,9	1.729.299	184.835	10,7
06 Hessen	623.710	62.048	9,9	684.273	69.841	10,2	677.353	67.592	10,0	624.361	53.518	8,6
07 Rheinland-Pfalz	379.135	41.069	10,8	411.997	45.602	11,1	410.406	43.609	10,6	389.341	33.877	8,7
08 Baden-Württemberg	1.057.141	121.194	11,5	1.150.223	131.878	11,5	1.163.692	122.636	10,5	1.008.917	89.298	8,9
09 Bayern	1.407.172	132.412	9,4	1.478.533	149.609	10,1	1.472.585	139.368	9,5	1.378.938	112.098	8,1
10 Saarland	102.011	19.406	19,0	111.211	19.975	18,0	108.582	18.252	16,8	98.107	14.711	15,0
11 Berlin	458.158	31.763	6,9	480.407	34.241	7,1	493.448	33.110	6,7	476.175	28.960	6,1
12 Brandenburg	281.362	13.213	4,7	292.345	14.652	5,0	281.351	16.364	5,8	281.679	16.073	5,7
13 Mecklenburg-Vorpommern	184.571	10.295	5,6	181.945	10.878	6,0	176.965	11.441	6,5	173.291	11.501	6,6
14 Sachsen	477.734	45.993	9,6	473.597	49.107	10,4	467.067	44.590	9,5	449.200	44.800	10,0
15 Sachsen-Anhalt	263.726	24.172	9,2	250.760	27.081	10,8	248.506	26.296	10,6	232.895	23.969	10,3
16 Thüringen	247.875	32.798	13,2	244.794	35.053	14,3	246.178	32.470	13,2	222.298	31.776	14,3
Keine Zuordnung möglich	20.766	-	-	18.472	27	0,1	17.609	-	-	15.309	-	-

1) WZ93: gültig im Jahr 2002; WZ03: gültig für die Jahre 2003 bis 2007; WZ08: gültig ab dem Jahr 2008

2) 782 Befristete Überlassung v. Arbeitskräften;
783 Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Tabelle zur Frage 5: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse darunter in der Arbeitnehmerüberlassung nach den jeweils gültigen Wirtschaftsklassifikationen¹⁾

Deutschland, Länder (Arbeitsort);
Gebietsstand des jeweiligen Jahres

Zeitreihe Jahre 2002 bis 2017

Region	Im Jahr...											
	2010			2011			2012			2013		
	Insgesamt	Arbeitnehmer- überlassung (782+783) ²⁾	Anteil an Spalte 25 in %	Insgesamt	Arbeitnehmer- überlassung (782+783) ²⁾	Anteil an Spalte 28 in %	Insgesamt	Arbeitnehmer- überlassung (782+783) ²⁾	Anteil an Spalte 31 in %	Insgesamt	Arbeitnehmer- überlassung (782+783) ²⁾	Anteil an Spalte 34 in %
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
Insgesamt	9.145.751	1.116.671	12,2	9.691.378	1.125.599	11,6	9.372.808	942.196	10,1	9.190.862	951.264	10,4
Westdeutschland	7.223.563	912.330	12,6	7.716.707	921.948	11,9	7.476.258	772.566	10,3	7.333.317	779.968	10,6
Ostdeutschland	1.909.241	204.341	10,7	1.961.902	203.651	10,4	1.884.284	169.630	9,0	1.844.543	171.296	9,3
01 Schleswig-Holstein	295.291	20.804	7,0	300.234	21.678	7,2	294.138	20.864	7,1	288.269	20.215	7,0
02 Hamburg	336.380	39.970	11,9	346.091	36.544	10,6	342.357	33.722	9,8	333.610	33.379	10,0
03 Niedersachsen	809.962	101.999	12,6	858.778	110.714	12,9	824.417	90.406	11,0	800.429	83.235	10,4
04 Bremen	92.807	15.685	16,9	130.335	17.066	13,1	128.782	14.206	11,0	146.143	15.231	10,4
05 Nordrhein-Westfalen	1.862.166	260.770	14,0	1.969.999	263.335	13,4	1.871.223	220.878	11,8	1.857.234	228.103	12,3
06 Hessen	665.877	75.471	11,3	705.962	71.631	10,1	680.224	60.591	8,9	669.720	60.711	9,1
07 Rheinland-Pfalz	402.663	48.273	12,0	425.261	50.534	11,9	412.374	42.548	10,3	398.486	43.004	10,8
08 Baden-Württemberg	1.139.486	150.349	13,2	1.238.938	153.014	12,4	1.238.308	124.381	10,0	1.200.100	131.102	10,9
09 Bayern	1.508.580	177.305	11,8	1.614.214	175.714	10,9	1.572.868	147.372	9,4	1.530.693	145.868	9,5
10 Saarland	110.351	21.704	19,7	126.895	21.718	17,1	111.567	17.598	15,8	108.633	19.120	17,6
11 Berlin	508.446	36.612	7,2	528.500	35.325	6,7	527.855	31.251	5,9	552.836	30.532	5,5
12 Brandenburg	285.861	20.728	7,3	287.809	21.893	7,6	276.126	20.762	7,5	248.614	19.075	7,7
13 Mecklenburg-Vorpommern	176.574	14.500	8,2	182.721	14.329	7,8	178.183	12.319	6,9	171.918	12.570	7,3
14 Sachsen	458.748	58.387	12,7	480.174	58.600	12,2	458.881	46.058	10,0	442.864	49.240	11,1
15 Sachsen-Anhalt	235.421	30.395	12,9	240.945	31.744	13,2	215.429	23.570	10,9	208.520	23.250	11,2
16 Thüringen	244.191	43.719	17,9	241.753	41.760	17,3	227.810	35.670	15,7	219.791	36.629	16,7
Keine Zuordnung möglich	12.947	-	-	12.769	-	-	12.263	-	-	13.001	-	-

1) WZ93: gültig im Jahr 2002; WZ03: gültig für die Jahre 2003 bis 2007; WZ08: gültig ab dem Jahr 2008

2) 782 Befristete Überlassung v. Arbeitskräften;
783 Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Tabelle zur Frage 5: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse darunter in der Arbeitnehmerüberlassung nach den jeweils gültigen Wirtschaftsklassifikationen¹⁾

Deutschland, Länder (Arbeitsort);
Gebietsstand des jeweiligen Jahres

Zeitreihe Jahre 2002 bis 2017

Region	Im Jahr...											
	2014			2015			2016			2017		
	Insgesamt	Arbeitnehmerüberlassung (782+783) ²⁾	Anteil an Spalte 37 in %	Insgesamt	Arbeitnehmerüberlassung (782+783) ²⁾	Anteil an Spalte 40 in Prozent	Insgesamt	Arbeitnehmerüberlassung (782+783) ²⁾	Anteil an Spalte 43 in Prozent	Insgesamt	Arbeitnehmerüberlassung (782+783) ²⁾	Anteil an Spalte 46 in %
	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
Insgesamt	9.582.824	983.718	10,3	10.171.609	1.004.848	9,9	10.220.893	1.017.779	10,0	10.892.323	1.094.112	10,0
Westdeutschland	7.669.981	804.868	10,5	8.169.244	822.765	10,1	8.209.009	832.535	10,1	8.725.815	899.950	10,3
Ostdeutschland	1.899.472	178.842	9,4	1.987.711	182.076	9,2	1.998.760	185.244	9,3	2.151.716	194.162	9,0
01 Schleswig-Holstein	295.488	19.588	6,6	315.142	20.592	6,5	322.055	20.647	6,4	329.758	21.980	6,7
02 Hamburg	350.362	32.702	9,3	366.749	32.819	8,9	378.831	33.110	8,7	393.939	34.309	8,7
03 Niedersachsen	855.729	101.287	11,8	884.143	97.208	11,0	884.196	94.582	10,7	924.866	94.831	10,3
04 Bremen	163.614	15.338	9,4	163.060	17.400	10,7	139.237	16.976	12,2	144.291	16.818	11,7
05 Nordrhein-Westfalen	1.935.290	235.896	12,2	2.082.389	237.968	11,4	2.119.648	249.976	11,8	2.291.472	271.447	11,8
06 Hessen	700.068	63.443	9,1	753.416	66.606	8,8	765.759	64.682	8,4	826.400	74.356	9,0
07 Rheinland-Pfalz	426.834	43.637	10,2	440.310	44.147	10,0	431.322	43.937	10,2	460.011	48.548	10,6
08 Baden-Württemberg	1.258.855	132.099	10,5	1.347.578	134.779	10,0	1.347.738	134.243	10,0	1.425.823	147.784	10,4
09 Bayern	1.577.504	141.855	9,0	1.702.768	151.764	8,9	1.710.552	157.227	9,2	1.811.365	171.242	9,5
10 Saarland	106.237	19.023	17,9	113.689	19.482	17,1	109.671	17.155	15,6	117.890	18.635	15,8
11 Berlin	580.326	33.504	5,8	631.774	34.373	5,4	668.078	36.203	5,4	763.345	40.674	5,3
12 Brandenburg	266.106	19.332	7,3	259.682	20.616	7,9	253.358	22.018	8,7	270.415	23.160	8,6
13 Mecklenburg-Vorpommern	173.428	12.279	7,1	177.187	12.882	7,3	179.499	12.390	6,9	183.180	12.642	6,9
14 Sachsen	449.940	54.277	12,1	464.019	49.151	10,6	452.668	49.272	10,9	466.905	51.250	11,0
15 Sachsen-Anhalt	211.465	23.789	11,2	222.649	26.038	11,7	217.761	26.984	12,4	227.759	26.105	11,5
16 Thüringen	218.207	35.661	16,3	232.400	39.016	16,8	227.396	38.377	16,9	240.112	40.331	16,8
Keine Zuordnung möglich	13.371	8	0,1	14.653	7	0,0	13.124	-	-	14.789	-	-

1) WZ93: gültig im Jahr 2002; WZ03: gültig für die Jahre 2003 bis 2007; WZ08: gültig ab dem Jahr 2008

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) 782 Befristete Überlassung v. Arbeitskräften;
783 Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Tabelle zur Frage 5: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse darunter in der Arbeitnehmerüberlassung nach den jeweils gültigen Wirtschaftsklassifikationen¹⁾ nach Geschlecht und Alter

Deutschland (Arbeitsort)
Zeitreihe Jahre 2002 bis 2017

Im Jahr...	Geschlecht	Insgesamt					darunter									
		darunter					in der Leiharbeit nach der jeweils gültigen WZ ¹⁾									
		Insgesamt	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	Insgesamt	darunter					Anteil in % an Spalte 5			
								Anteil in % an Spalte 1	15 bis unter 25 Jahre	Anteil in % an Spalte 2	25 bis unter 55 Jahre	Anteil in % an Spalte 3		55 bis unter 65 Jahre	Anteil in % an Spalte 4	65 Jahre und älter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
2002	Insgesamt	9.584.938	2.984.001	6.178.447	368.371	53.041	477.755	5,0	172.505	5,8	296.992	4,8	7.938	2,2	303	0,6
	Männer	5.423.646	1.621.919	3.535.558	229.088	36.560	346.316	6,4	124.315	7,7	215.579	6,1	6.159	2,7	250	0,7
	Frauen	4.161.292	1.362.082	2.642.889	139.283	16.481	131.439	3,2	48.190	3,5	81.413	3,1	1.779	1,3	53	0,3
2003	Insgesamt	8.458.346	2.647.903	5.445.593	321.710	42.114	516.114	6,1	179.221	6,8	327.607	6,0	8.995	2,8	276	0,7
	Männer	4.898.674	1.469.220	3.193.739	205.334	29.882	378.736	7,7	131.097	8,9	240.255	7,5	7.142	3,5	231	0,8
	Frauen	3.559.672	1.178.683	2.251.854	116.376	12.232	137.378	3,9	48.124	4,1	87.352	3,9	1.853	1,6	45	0,4
2004	Insgesamt	8.118.013	2.508.956	5.257.167	311.173	39.783	578.807	7,1	188.573	7,5	379.018	7,2	10.918	3,5	289	0,7
	Männer	4.730.251	1.395.947	3.106.832	198.284	28.831	425.280	9,0	138.873	9,9	277.502	8,9	8.659	4,4	242	0,8
	Frauen	3.387.762	1.113.009	2.150.335	112.889	10.952	153.527	4,5	49.700	4,5	101.516	4,7	2.259	2,0	47	0,4
2005	Insgesamt	7.971.095	2.463.102	5.150.116	316.011	41.561	658.064	8,3	212.168	8,6	431.309	8,4	14.203	4,5	382	0,9
	Männer	4.623.682	1.359.453	3.036.139	197.704	30.224	480.372	10,4	157.055	11,6	311.627	10,3	11.370	5,8	319	1,1
	Frauen	3.347.413	1.103.649	2.113.977	118.307	11.337	177.692	5,3	55.113	5,0	119.682	5,7	2.833	2,4	63	0,6
2006	Insgesamt	8.612.820	2.630.451	5.576.022	359.362	46.663	878.579	10,2	285.644	10,9	570.137	10,2	22.204	6,2	585	1,3
	Männer	5.087.988	1.481.036	3.342.115	230.537	34.116	645.380	12,7	214.067	14,5	413.408	12,4	17.428	7,6	470	1,4
	Frauen	3.524.832	1.149.415	2.233.907	128.825	12.547	233.199	6,6	71.577	6,2	156.729	7,0	4.776	3,7	115	0,9
2007	Insgesamt	9.134.111	2.807.223	5.873.759	400.147	52.618	978.272	10,7	319.153	11,4	628.890	10,7	29.385	7,3	833	1,6
	Männer	5.256.630	1.568.592	3.401.805	247.698	38.339	701.886	13,4	235.864	15,0	443.523	13,0	21.829	8,8	662	1,7
	Frauen	3.877.481	1.238.631	2.471.954	152.449	14.279	276.386	7,1	83.289	6,7	185.367	7,5	7.556	5,0	171	1,2
2008	Insgesamt	9.147.578	2.786.672	5.868.478	434.716	57.241	945.667	10,3	305.775	11,0	605.909	10,3	33.021	7,6	953	1,7
	Männer	5.150.351	1.537.886	3.310.057	260.486	41.644	681.091	13,2	226.856	14,8	429.245	13,0	24.216	9,3	771	1,9
	Frauen	3.997.227	1.248.786	2.558.421	174.230	15.597	264.576	6,6	78.919	6,3	176.664	6,9	8.805	5,1	182	1,2
2009	Insgesamt	8.510.892	2.500.209	5.489.233	464.155	56.806	779.150	9,2	224.322	9,0	520.108	9,5	33.900	7,3	812	1,4
	Männer	4.708.882	1.348.097	3.041.466	278.477	40.550	556.936	11,8	165.808	12,3	365.771	12,0	24.713	8,9	638	1,6
	Frauen	3.802.010	1.152.112	2.447.767	185.678	16.256	222.214	5,8	58.514	5,1	154.337	6,3	9.187	4,9	174	1,1
2010	Insgesamt	9.145.751	2.677.934	5.912.823	495.727	58.875	1.116.671	12,2	320.586	12,0	742.852	12,6	52.028	10,5	1.198	2,0
	Männer	5.228.801	1.492.375	3.390.548	303.845	41.797	824.386	15,8	242.927	16,3	541.266	16,0	39.238	12,9	952	2,3
	Frauen	3.916.950	1.185.559	2.522.275	191.882	17.078	292.285	7,5	77.659	6,6	201.586	8,0	12.790	6,7	246	1,4
2011	Insgesamt	9.691.378	2.831.208	6.261.771	535.547	62.317	1.125.599	11,6	328.266	11,6	739.994	11,8	55.817	10,4	1.505	2,4
	Männer	5.567.083	1.601.820	3.591.749	328.938	44.239	826.570	14,8	247.826	15,5	535.725	14,9	41.759	12,7	1.249	2,8
	Frauen	4.124.295	1.229.388	2.670.022	206.609	18.078	299.029	7,3	80.440	6,5	204.269	7,7	14.058	6,8	256	1,4
2012	Insgesamt	9.372.808	2.725.416	6.033.224	545.543	68.129	942.196	10,1	262.724	9,6	627.535	10,4	50.397	9,2	1.530	2,2
	Männer	5.245.053	1.507.946	3.368.092	320.930	47.793	685.928	13,1	197.114	13,1	450.709	13,4	36.832	11,5	1.263	2,6
	Frauen	4.127.755	1.217.470	2.665.132	224.613	20.336	256.268	6,2	65.610	5,4	176.826	6,6	13.565	6,0	267	1,3
2013	Insgesamt	9.190.862	2.596.196	5.953.989	571.164	68.960	951.264	10,4	249.804	9,6	643.733	10,8	56.138	9,8	1.569	2,3
	Männer	5.190.090	1.438.364	3.363.814	339.613	47.974	700.581	13,5	188.219	13,1	469.748	14,0	41.292	12,2	1.305	2,7
	Frauen	4.000.772	1.157.832	2.590.175	231.551	20.986	250.683	6,3	61.585	5,3	173.985	6,7	14.846	6,4	264	1,3
2014	Insgesamt	9.582.824	2.645.655	6.247.181	613.744	75.674	983.718	10,3	252.407	9,5	670.653	10,7	58.754	9,6	1.886	2,5
	Männer	5.404.427	1.467.235	3.529.297	355.155	52.408	723.844	13,4	188.808	12,9	490.510	13,9	42.936	12,1	1.578	3,0
	Frauen	4.178.397	1.178.420	2.717.884	258.589	23.266	259.874	6,2	63.599	5,4	180.143	6,6	15.818	6,1	308	1,3

Tabelle zur Frage 5: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse darunter in der Arbeitnehmerüberlassung nach den jeweils gültigen Wirtschaftsklassifikationen¹⁾ nach Geschlecht und Alter

Deutschland (Arbeitsort)

Zeitreihe Jahre 2002 bis 2017

Im Jahr...	Geschlecht	Insgesamt					darunter									
		darunter					in der Leiharbeit nach der jeweils gültigen WZ ¹⁾									
		Insgesamt	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	Insgesamt	darunter								
								Anteil in % an Spalte 1	15 bis unter 25 Jahre	Anteil in % an Spalte 2	25 bis unter 55 Jahre	Anteil in % an Spalte 3	55 bis unter 65 Jahre	Anteil in % an Spalte 4	65 Jahre und älter	Anteil in % an Spalte 5
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
2015	Insgesamt	10.171.609	2.723.268	6.651.448	696.056	100.158	1.004.848	9,9	254.197	9,3	685.953	10,3	62.179	8,9	2.492	2,5
	Männer	5.721.988	1.515.455	3.743.733	392.499	69.901	739.746	12,9	190.644	12,6	502.295	13,4	44.755	11,4	2.027	2,9
	Frauen	4.449.621	1.207.813	2.907.715	303.557	30.257	265.102	6,0	63.553	5,3	183.658	6,3	17.424	5,7	465	1,5
2016	Insgesamt	10.220.893	2.734.300	6.680.420	708.589	96.838	1.017.779	10,0	260.788	9,5	691.215	10,3	63.172	8,9	2.576	2,7
	Männer	5.776.203	1.529.727	3.779.004	400.655	66.325	747.713	12,9	194.901	12,7	505.454	13,4	45.240	11,3	2.096	3,2
	Frauen	4.444.690	1.204.573	2.901.416	307.934	30.513	270.066	6,1	65.887	5,5	185.761	6,4	17.932	5,8	480	1,6
2017	Insgesamt	10.892.323	2.872.547	7.098.595	806.068	114.217	1.094.112	10,0	292.118	10,2	730.839	10,3	67.981	8,4	3.143	2,8
	Männer	6.215.451	1.631.614	4.048.628	456.852	77.787	809.596	13,0	221.260	13,6	536.961	13,3	48.837	10,7	2.512	3,2
	Frauen	4.676.872	1.240.933	3.049.967	349.216	36.430	284.516	6,1	70.858	5,7	193.878	6,4	19.144	5,5	631	1,7

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) WZ93: gültig im Jahr 2002 (74502 Gewerbsmäßige Überlassung von Arbeitskräften); WZ03: gültig für die Jahre 2003 bis 2007 (74502 Überlassung von Arbeitskräften); WZ08: gültig ab dem Jahr 2008 (782 Befristete Überlassung v. Arbeitskräften und 783 Sonstige Überlassung von Arbeitskräften)

Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Tabelle zur Frage 7: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Länder

Zeitreihe, Jahresdurchschnitte 2000 - 2017, Datenstand: Juli 2018

Jahres- durchschnitte	Regionen	gemeldete Arbeitsstellen - Insgesamt	darunter									
			Geringfügige Arbeitsstellen		Arbeitnehmerüberlassung		befristete Beschäftigung		Teilzeitbeschäftigt		Normalarbeitsverhältnis *)	
			absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2000	Deutschland	450.063	21.059	4,7	59.573	13,2	67.317	15,0	71.505	15,9	266.287	59,2
	Westdeutschland	399.821	19.651	4,9	53.651	13,4	59.419	14,9	65.489	16,4	234.401	58,6
	01 Schleswig-Holstein	12.868	709	5,5	1.264	9,8	2.469	19,0	2.539	19,8	7.160	55,6
	02 Hamburg	10.630	199	1,9	2.552	23,9	987	9,3	1.458	13,8	5.950	56,0
	03 Niedersachsen	41.491	3.136	7,7	4.856	11,6	10.064	23,3	8.566	20,9	20.773	50,1
	04 Bremen	4.681	274	5,8	672	14,0	627	13,1	981	21,0	2.630	56,2
	05 Nordrhein-Westfalen	98.518	6.286	6,4	13.409	13,5	12.413	12,6	18.025	18,3	57.698	58,6
	06 Hessen	34.733	1.508	4,3	4.547	13,1	5.205	15,0	5.485	15,8	20.451	58,9
	07 Rheinland-Pfalz	23.290	1.347	5,8	1.770	7,6	5.589	23,9	4.197	18,0	12.491	53,6
	08 Baden-Württemberg	78.669	2.575	3,3	11.001	13,9	10.978	14,0	11.296	14,4	47.809	60,8
	09 Bayern	89.588	3.042	3,4	13.082	14,6	10.384	11,6	11.735	13,1	56.301	62,8
	10 Saarland	5.352	576	10,7	497	9,1	703	13,1	1.207	22,6	3.139	58,6
	Ostdeutschland	47.042	1.408	3,0	5.456	11,5	6.843	14,5	5.993	12,8	30.156	64,1
	11 Berlin	4.982	108	2,3	439	8,7	761	15,4	781	15,9	3.215	64,5
	12 Brandenburg	4.398	50	1,1	216	4,9	806	18,3	539	12,3	2.953	67,1
	13 Mecklenburg-Vorpommern	5.271	138	2,6	352	6,7	1.035	19,3	625	11,9	3.412	64,7
	14 Sachsen	15.169	620	4,0	2.232	14,6	1.871	12,3	2.068	13,6	9.494	62,6
15 Sachsen-Anhalt	7.683	307	4,0	910	11,8	1.291	16,8	975	12,7	4.716	61,4	
16 Thüringen	9.540	186	1,9	1.308	13,6	1.078	11,3	1.006	10,6	6.368	66,7	
2001	Deutschland	434.037	22.501	5,2	61.789	14,3	57.292	13,1	69.910	16,2	257.279	59,3
	Westdeutschland	377.206	20.833	5,5	54.240	14,4	47.426	12,5	62.995	16,8	223.195	59,2
	01 Schleswig-Holstein	12.327	819	6,7	1.332	10,8	2.262	18,1	2.517	20,4	6.663	54,1
	02 Hamburg	9.688	184	1,9	1.964	20,1	1.242	12,9	1.296	13,4	5.488	56,6
	03 Niedersachsen	35.012	3.233	9,3	3.609	10,5	6.743	18,6	7.641	22,0	18.342	52,4
	04 Bremen	4.976	268	5,4	918	18,3	523	10,5	955	19,3	2.769	55,7
	05 Nordrhein-Westfalen	95.927	6.316	6,6	15.110	15,8	11.980	12,4	17.193	18,0	54.411	56,7
	06 Hessen	33.111	1.868	5,7	4.480	13,6	3.693	11,1	5.712	17,3	20.169	60,9
	07 Rheinland-Pfalz	23.267	1.600	6,9	2.204	9,5	4.720	19,9	4.185	18,0	12.824	55,1
	08 Baden-Württemberg	73.514	2.876	3,9	10.218	14,0	7.891	10,7	11.100	15,2	46.395	63,1
	09 Bayern	83.001	3.127	3,8	13.522	16,5	7.629	9,2	11.168	13,5	52.441	63,2
	10 Saarland	6.383	542	8,5	884	13,8	743	11,6	1.229	19,3	3.693	57,8
	Ostdeutschland	51.763	1.667	3,2	6.895	13,3	7.546	14,5	6.881	13,3	31.927	61,7
	11 Berlin	5.286	93	1,8	582	11,0	869	16,4	819	15,5	3.211	60,7
	12 Brandenburg	5.038	67	1,4	279	5,5	866	17,2	719	14,3	3.307	65,6
	13 Mecklenburg-Vorpommern	6.023	191	3,2	732	12,0	1.048	17,2	749	12,5	3.657	60,7
	14 Sachsen	16.364	715	4,4	2.445	14,9	2.037	12,4	2.264	13,9	10.136	61,9
15 Sachsen-Anhalt	8.933	376	4,2	1.240	13,8	1.681	18,8	1.289	14,5	4.991	55,9	
16 Thüringen	10.118	225	2,2	1.617	16,0	1.045	10,3	1.042	10,3	6.625	65,5	

Tabelle zur Frage 7: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Länder

Zeitreihe, Jahresdurchschnitte 2000 - 2017, Datenstand: Juli 2018

Jahres- durchschnitte	Regionen	gemeldete Arbeitsstellen - Insgesamt	darunter									
			Geringfügige Arbeitsstellen		Arbeitnehmerüberlassung		befristete Beschäftigung		Teilzeitbeschäftigt		Normalarbeitsverhältnis *)	
			absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2002	Deutschland	374.963	23.653	6,3	57.869	15,5	49.464	13,2	66.816	17,8	214.206	57,1
	Westdeutschland	314.704	21.632	6,9	49.593	15,8	39.503	12,5	58.820	18,7	178.018	56,6
	01 Schleswig-Holstein	11.770	939	8,1	1.357	11,6	1.947	16,3	2.704	23,0	6.332	53,8
	02 Hamburg	9.132	180	2,0	2.404	25,9	1.040	11,5	1.256	13,7	4.753	52,0
	03 Niedersachsen	34.440	3.543	10,3	3.857	11,2	5.613	16,2	7.716	22,5	18.964	55,1
	04 Bremen	4.672	252	5,4	880	18,7	503	10,7	985	21,1	2.510	53,7
	05 Nordrhein-Westfalen	78.304	6.215	8,0	12.914	16,5	9.394	12,0	15.797	20,2	42.949	54,8
	06 Hessen	26.857	2.310	8,6	4.271	16,0	3.186	11,9	5.406	20,1	15.031	56,0
	07 Rheinland-Pfalz	20.160	1.532	7,7	2.209	11,0	3.315	16,3	3.999	19,9	11.313	56,1
	08 Baden-Württemberg	57.496	3.206	5,6	8.645	15,1	6.406	11,1	10.162	17,7	34.173	59,4
	09 Bayern	65.845	2.770	4,2	12.322	18,8	7.322	11,1	9.425	14,3	38.677	58,7
	10 Saarland	6.029	685	11,3	735	12,1	776	12,9	1.369	22,7	3.316	55,0
	Ostdeutschland	56.077	2.021	3,7	7.621	13,6	7.842	14,0	7.980	14,3	34.578	61,7
	11 Berlin	6.400	142	2,3	593	9,2	1.005	15,9	1.056	16,6	4.021	62,8
	12 Brandenburg	6.374	148	2,3	349	5,4	1.026	16,0	959	15,2	4.244	66,6
	13 Mecklenburg-Vorpommern	6.172	178	3,0	627	10,3	1.124	17,8	757	12,4	3.825	62,0
	14 Sachsen	16.958	869	5,2	2.997	17,5	2.036	12,0	2.498	14,8	10.083	59,5
15 Sachsen-Anhalt	9.415	418	4,5	1.290	13,7	1.414	15,1	1.523	16,2	5.568	59,1	
16 Thüringen	10.757	266	2,5	1.766	16,3	1.237	11,5	1.187	11,1	6.835	63,5	
2003	Deutschland	269.836	21.829	8,2	45.850	17,1	45.613	17,0	50.812	18,9	142.730	52,9
	Westdeutschland	218.332	19.659	9,1	37.521	17,3	33.456	15,4	43.851	20,2	115.133	52,7
	01 Schleswig-Holstein	8.096	925	11,6	1.052	13,2	1.588	19,9	2.060	25,4	3.966	49,0
	02 Hamburg	6.726	227	3,6	1.806	26,7	815	12,0	812	12,2	3.590	53,4
	03 Niedersachsen	25.012	3.148	12,8	3.401	13,8	4.598	18,4	5.780	23,3	12.899	51,6
	04 Bremen	3.094	195	6,4	565	18,5	477	15,6	717	23,2	1.563	50,5
	05 Nordrhein-Westfalen	51.511	4.946	9,8	8.769	17,1	7.797	15,1	11.266	22,0	26.648	51,7
	06 Hessen	20.616	2.012	9,9	3.717	18,1	3.313	16,1	4.339	21,1	10.456	50,7
	07 Rheinland-Pfalz	14.992	1.660	11,2	2.203	14,6	2.428	16,3	3.290	22,1	7.813	52,1
	08 Baden-Württemberg	37.759	2.927	7,8	6.526	17,4	5.482	14,6	7.050	18,7	20.552	54,4
	09 Bayern	45.871	3.019	6,7	8.838	19,3	6.054	13,2	7.506	16,5	25.370	55,3
	10 Saarland	4.655	600	13,0	645	13,8	905	19,6	1.032	22,1	2.275	48,9
	Ostdeutschland	45.418	2.169	4,9	6.523	14,3	9.050	19,9	6.928	15,5	25.725	56,6
	11 Berlin	6.408	205	3,2	892	13,6	1.457	22,6	1.069	16,9	3.594	56,1
	12 Brandenburg	5.840	244	4,2	470	7,9	1.182	20,0	922	16,0	3.566	61,1
	13 Mecklenburg-Vorpommern	5.189	195	3,8	446	8,7	1.260	22,9	796	15,9	2.948	56,8
	14 Sachsen	12.735	874	7,1	2.356	18,5	2.270	18,2	2.043	16,3	6.901	54,2
15 Sachsen-Anhalt	7.027	369	5,4	1.138	16,3	1.458	20,9	1.157	16,6	3.756	53,5	
16 Thüringen	8.219	283	3,6	1.221	14,9	1.423	17,3	942	11,6	4.959	60,3	

Tabelle zur Frage 7: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Länder

Zeitreihe, Jahresdurchschnitte 2000 - 2017, Datenstand: Juli 2018

Jahres- durchschnitte	Regionen	gemeldete Arbeitsstellen - Insgesamt	darunter									
			Geringfügige Arbeitsstellen		Arbeitnehmerüberlassung		befristete Beschäftigung		Teilzeitbeschäftigt		Normalarbeitsverhältnis *)	
			absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2004	Deutschland	206.850	21.474	10,4	41.709	20,1	38.585	18,6	41.745	20,2	99.181	47,9
	Westdeutschland	168.509	19.040	11,3	35.074	20,8	28.897	17,1	35.616	21,2	80.472	47,8
	01 Schleswig-Holstein	6.246	809	13,0	1.001	16,2	1.607	25,7	1.601	25,6	2.729	43,7
	02 Hamburg	7.512	257	3,5	2.664	35,0	965	12,8	854	11,4	3.610	48,1
	03 Niedersachsen	17.034	2.696	15,9	2.666	15,8	3.358	19,6	4.486	26,5	7.722	45,3
	04 Bremen	2.498	240	9,5	557	22,4	408	16,3	558	22,3	1.192	47,7
	05 Nordrhein-Westfalen	40.941	5.284	12,9	8.706	21,1	6.755	16,4	9.322	22,8	19.038	46,5
	06 Hessen	16.932	1.961	11,6	3.678	21,6	2.828	16,7	3.749	22,2	8.004	47,3
	07 Rheinland-Pfalz	11.063	1.459	13,2	1.759	16,1	2.554	23,0	2.653	24,0	4.947	44,7
	08 Baden-Württemberg	29.907	2.892	9,7	6.302	21,0	4.896	16,4	5.689	19,0	14.902	49,8
	09 Bayern	33.620	2.981	8,9	7.375	21,9	4.891	14,5	5.987	17,8	17.030	50,7
	10 Saarland	2.755	462	16,9	367	13,5	635	22,9	717	26,1	1.299	47,1
	Ostdeutschland	31.129	2.434	7,9	4.585	14,7	7.026	22,6	6.100	19,7	15.924	51,2
	11 Berlin	4.389	232	5,3	592	13,4	1.008	22,7	913	20,9	2.343	53,4
	12 Brandenburg	4.431	339	7,7	299	6,7	1.057	23,8	857	19,4	2.521	56,9
	13 Mecklenburg-Vorpommern	4.039	243	6,1	340	8,5	1.082	26,6	874	21,6	2.036	50,4
	14 Sachsen	8.065	866	10,8	1.645	20,3	1.585	19,6	1.648	20,5	3.789	47,0
15 Sachsen-Anhalt	4.628	429	9,4	742	16,0	1.152	24,9	991	21,7	2.185	47,2	
16 Thüringen	5.577	326	5,8	967	17,2	1.140	20,3	818	14,6	3.050	54,7	
2005	Deutschland	255.758	26.321	10,4	66.638	25,7	53.729	20,9	53.031	20,8	107.246	41,9
	Westdeutschland	199.286	23.282	11,7	52.099	25,8	38.078	19,0	43.953	22,1	83.546	41,9
	01 Schleswig-Holstein	7.609	973	12,9	1.559	20,3	2.059	27,2	2.038	26,8	2.943	38,7
	02 Hamburg	8.702	432	5,1	3.913	43,4	1.186	13,4	1.315	15,1	3.225	37,1
	03 Niedersachsen	18.816	2.734	14,6	4.004	21,1	4.387	23,3	5.081	27,1	7.476	39,7
	04 Bremen	2.664	239	9,0	757	28,1	565	21,2	531	20,0	1.123	42,2
	05 Nordrhein-Westfalen	51.063	6.912	13,6	13.368	25,9	10.276	20,0	12.080	23,7	20.295	39,7
	06 Hessen	22.494	2.872	13,0	6.053	26,5	4.006	17,6	5.216	23,4	9.409	41,8
	07 Rheinland-Pfalz	10.889	1.365	12,5	2.306	20,8	2.474	22,5	2.688	24,7	4.481	41,2
	08 Baden-Württemberg	34.493	3.606	10,5	8.790	25,3	5.817	16,8	6.938	20,1	15.606	45,2
	09 Bayern	39.774	3.652	9,2	10.901	27,1	6.623	16,5	7.265	18,4	17.821	44,8
	10 Saarland	2.782	497	17,9	448	16,2	685	24,3	799	28,8	1.166	41,9
	Ostdeutschland	37.101	3.036	8,2	6.494	17,3	10.909	29,2	9.008	24,3	15.769	42,5
	11 Berlin	7.127	394	5,6	1.124	15,7	2.653	36,4	2.212	30,4	2.833	39,8
	12 Brandenburg	4.678	364	7,8	459	9,9	1.346	28,6	1.220	26,0	2.266	48,4
	13 Mecklenburg-Vorpommern	5.117	264	5,2	710	13,9	1.749	34,0	1.247	24,4	2.147	42,0
	14 Sachsen	9.192	1.118	12,3	2.184	23,4	1.986	21,3	2.007	22,0	3.845	41,8
15 Sachsen-Anhalt	5.196	486	9,4	863	16,2	1.582	30,3	1.330	25,7	2.117	40,7	
16 Thüringen	5.791	411	7,1	1.153	19,7	1.593	27,1	993	17,2	2.562	44,2	

Tabelle zur Frage 7: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Länder

Zeitreihe, Jahresdurchschnitte 2000 - 2017, Datenstand: Juli 2018

Jahres- durchschnitte	Regionen	gemeldete Arbeitsstellen - Insgesamt	darunter									
			Geringfügige Arbeitsstellen		Arbeitnehmerüberlassung		befristete Beschäftigung		Teilzeitbeschäftigt		Normalarbeitsverhältnis *)	
			absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2006	Deutschland	354.288	28.982	8,3	108.789	30,4	72.131	20,5	60.152	17,1	137.586	38,8
	Westdeutschland	267.397	25.052	9,5	81.303	30,1	50.615	19,1	49.656	18,7	102.815	38,5
	01 Schleswig-Holstein	10.576	1.211	11,4	2.276	21,4	2.772	26,3	2.589	24,5	4.059	38,4
	02 Hamburg	16.207	585	3,7	6.532	40,6	2.056	13,1	2.162	13,6	5.035	31,1
	03 Niedersachsen	28.373	3.235	11,5	8.112	27,9	5.858	20,9	6.086	21,6	10.546	37,2
	04 Bremen	4.209	254	6,1	1.800	42,0	726	17,3	637	15,4	1.420	33,7
	05 Nordrhein-Westfalen	69.462	6.917	10,2	22.018	31,2	13.445	19,6	13.433	19,6	25.431	36,6
	06 Hessen	27.237	3.174	11,7	8.063	29,5	5.387	19,8	5.640	20,8	10.226	37,5
	07 Rheinland-Pfalz	11.993	1.408	11,9	2.887	23,7	2.899	24,3	2.656	22,4	4.601	38,4
	08 Baden-Württemberg	45.123	3.876	8,7	14.029	30,6	8.179	18,1	7.349	16,5	18.541	41,1
	09 Bayern	51.286	3.907	7,7	14.925	29,0	8.815	17,2	8.386	16,4	21.763	42,4
	10 Saarland	2.931	486	16,8	661	22,2	478	16,2	719	25,0	1.194	40,7
	Ostdeutschland	54.380	3.911	7,2	12.843	23,2	13.243	24,6	10.415	19,4	22.571	41,5
	11 Berlin	10.869	875	7,8	2.611	23,6	3.447	32,0	2.542	23,5	4.034	37,1
	12 Brandenburg	7.090	419	5,9	1.156	16,0	1.812	25,5	1.402	20,1	3.369	47,5
	13 Mecklenburg-Vorpommern	6.330	318	5,0	1.258	19,7	1.736	27,5	1.372	21,7	2.599	41,1
	14 Sachsen	14.397	1.260	8,9	4.095	27,7	2.889	20,5	2.400	16,9	5.631	39,1
15 Sachsen-Anhalt	8.566	626	7,3	1.964	22,6	1.905	22,2	1.730	20,5	3.632	42,4	
16 Thüringen	7.129	415	5,8	1.758	24,4	1.454	20,9	970	13,8	3.305	46,4	
2007	Deutschland	423.440	29.423	7,0	142.290	33,6	81.247	19,2	64.128	15,2	157.830	37,3
	Westdeutschland	328.311	25.500	7,8	111.249	33,8	59.022	17,9	52.897	16,1	120.903	36,8
	01 Schleswig-Holstein	12.302	1.181	9,6	3.095	25,1	2.900	23,4	2.536	20,6	4.641	37,7
	02 Hamburg	20.984	369	1,8	10.041	47,6	2.380	11,3	2.163	10,4	6.061	28,9
	03 Niedersachsen	33.827	3.359	9,9	10.764	31,8	6.705	19,8	6.560	19,4	11.933	35,3
	04 Bremen	5.645	229	4,0	2.489	44,2	994	17,6	689	12,2	1.936	34,3
	05 Nordrhein-Westfalen	84.804	6.530	7,7	30.179	35,5	15.489	18,3	13.676	16,2	29.856	35,2
	06 Hessen	32.273	3.116	9,7	10.487	32,3	6.794	20,8	6.110	19,0	11.427	35,4
	07 Rheinland-Pfalz	14.139	1.456	10,3	3.867	27,4	2.837	20,1	2.598	18,3	5.279	37,3
	08 Baden-Württemberg	57.991	4.290	7,4	20.593	35,4	9.809	16,9	8.659	15,0	21.960	37,9
	09 Bayern	62.840	4.249	6,8	18.898	30,0	10.541	16,7	9.160	14,6	26.576	42,3
	10 Saarland	3.507	722	20,4	836	23,8	573	16,4	745	21,3	1.235	35,2
	Ostdeutschland	61.025	3.895	6,4	16.046	26,3	14.194	23,3	11.096	18,2	24.572	40,3
	11 Berlin	11.080	652	5,9	2.711	24,4	3.081	27,9	2.364	21,5	4.305	38,9
	12 Brandenburg	6.937	458	6,7	1.272	18,3	2.153	31,0	1.449	20,9	2.864	41,3
	13 Mecklenburg-Vorpommern	7.808	368	4,7	1.605	20,6	2.453	31,3	1.371	17,6	2.996	38,4
	14 Sachsen	16.511	1.223	7,4	5.231	31,7	2.966	18,0	2.852	17,3	6.384	38,7
15 Sachsen-Anhalt	8.728	621	7,2	1.980	22,6	1.808	20,6	1.819	20,8	3.800	43,5	
16 Thüringen	9.962	574	5,8	3.248	32,6	1.733	17,4	1.242	12,5	4.223	42,4	

Tabelle zur Frage 7: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Länder

Zeitreihe, Jahresdurchschnitte 2000 - 2017, Datenstand: Juli 2018

Jahres- durchschnitte	Regionen	gemeldete Arbeitsstellen - Insgesamt	darunter									
			Geringfügige Arbeitsstellen		Arbeitnehmerüberlassung		befristete Beschäftigung		Teilzeitbeschäftigt		Normalarbeitsverhältnis *)	
			absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2008	Deutschland	389.048	25.755	6,6	130.257	33,4	78.976	20,3	60.817	15,7	144.126	37,0
	Westdeutschland	315.726	21.987	7,0	107.821	34,1	61.527	19,5	50.202	16,0	115.656	36,6
	01 Schleswig-Holstein	11.182	984	8,8	2.736	24,4	2.870	25,7	2.347	21,0	4.273	38,2
	02 Hamburg	19.062	258	1,4	9.673	50,7	2.790	14,7	2.193	11,5	5.513	28,9
	03 Niedersachsen	34.060	3.072	9,0	11.162	32,6	7.382	21,6	6.506	19,2	11.716	34,4
	04 Bremen	4.669	172	3,7	2.211	47,3	947	20,3	656	14,1	1.371	29,4
	05 Nordrhein-Westfalen	80.395	5.485	6,9	28.172	34,9	16.107	20,0	12.978	16,2	28.614	35,6
	06 Hessen	32.671	2.610	8,0	11.351	34,6	7.295	22,3	6.104	18,7	10.892	33,3
	07 Rheinland-Pfalz	15.726	1.741	11,2	4.438	27,9	3.268	20,8	2.707	17,3	5.413	34,4
	08 Baden-Württemberg	59.237	3.847	6,5	20.870	35,2	10.262	17,3	8.068	13,7	22.984	38,8
	09 Bayern	54.736	3.225	5,9	16.314	29,8	9.767	17,8	7.723	14,2	23.381	42,7
	10 Saarland	3.988	593	15,0	895	22,5	839	21,0	919	23,1	1.500	37,6
	Ostdeutschland	53.929	3.746	7,0	13.264	24,6	13.287	24,6	10.541	19,6	21.775	40,4
	11 Berlin	8.845	675	7,6	1.910	21,6	2.910	32,8	2.008	22,6	3.303	37,3
	12 Brandenburg	6.757	500	7,4	1.015	14,9	2.079	30,7	1.610	23,9	2.845	42,1
	13 Mecklenburg-Vorpommern	6.366	307	4,8	1.212	19,1	2.162	33,6	1.129	17,8	2.435	38,3
	14 Sachsen	14.883	1.071	7,2	4.295	28,9	3.146	21,1	2.927	19,8	5.713	38,4
15 Sachsen-Anhalt	7.763	581	7,5	1.755	22,5	1.438	18,5	1.527	19,7	3.582	46,1	
16 Thüringen	9.315	612	6,6	3.077	33,0	1.553	16,6	1.341	14,5	3.898	41,8	
2009	Deutschland	300.641	23.777	7,9	87.369	29,0	72.444	24,1	60.861	20,3	106.194	35,3
	Westdeutschland	239.212	19.952	8,3	70.842	29,6	55.460	23,2	49.015	20,5	84.021	35,1
	01 Schleswig-Holstein	9.545	998	10,4	2.042	21,4	2.696	28,2	2.605	27,3	3.353	35,1
	02 Hamburg	14.404	308	2,2	7.129	49,5	2.664	18,5	1.987	13,9	4.012	27,9
	03 Niedersachsen	28.859	3.050	10,6	8.128	28,2	6.685	23,2	6.635	23,0	9.891	34,3
	04 Bremen	3.482	143	4,1	1.448	41,5	712	20,6	571	16,4	1.153	33,1
	05 Nordrhein-Westfalen	61.847	5.036	8,2	18.579	30,0	15.543	25,2	12.891	20,9	20.878	33,8
	06 Hessen	24.450	1.960	8,0	6.889	28,2	6.140	25,1	5.490	22,5	8.346	34,1
	07 Rheinland-Pfalz	13.307	2.020	15,2	2.906	21,8	3.184	23,9	3.400	25,5	4.599	34,6
	08 Baden-Württemberg	39.958	3.278	8,2	12.125	30,3	8.719	21,9	7.398	18,6	14.481	36,2
	09 Bayern	40.362	2.555	6,3	11.091	27,5	8.445	20,9	7.129	17,7	16.274	40,3
	10 Saarland	2.999	605	20,3	506	16,8	672	22,3	911	30,4	1.034	34,5
	Ostdeutschland	49.283	3.797	7,7	10.068	20,4	14.436	29,2	11.761	23,9	18.695	37,9
	11 Berlin	8.372	670	8,0	1.735	20,7	3.011	35,9	1.973	23,5	2.852	34,1
	12 Brandenburg	6.982	531	7,6	825	11,9	2.598	37,0	1.849	26,6	2.681	38,4
	13 Mecklenburg-Vorpommern	5.816	365	6,3	1.106	19,1	1.862	31,7	1.398	24,1	2.184	37,6
	14 Sachsen	12.699	1.109	8,7	2.618	20,7	3.523	27,7	3.263	25,7	4.701	37,0
15 Sachsen-Anhalt	7.319	590	8,1	1.500	20,5	1.707	23,3	1.687	23,1	3.075	42,0	
16 Thüringen	8.094	532	6,6	2.283	28,2	1.735	21,4	1.591	19,6	3.201	39,6	

Tabelle zur Frage 7: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Länder

Zeitreihe, Jahresdurchschnitte 2000 - 2017, Datenstand: Juli 2018

Jahres- durchschnitte	Regionen	gemeldete Arbeitsstellen - Insgesamt	darunter									
			Geringfügige Arbeitsstellen		Arbeitnehmerüberlassung		befristete Beschäftigung		Teilzeitbeschäftigt		Normalarbeitsverhältnis *)	
			absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2010	Deutschland	359.349	26.016	7,3	112.738	31,0	88.214	24,7	67.996	19,1	121.172	33,7
	Westdeutschland	291.221	22.155	7,7	95.002	32,2	69.320	23,9	55.165	19,1	95.844	32,9
	01 Schleswig-Holstein	11.548	1.150	9,9	2.558	22,0	3.267	28,3	2.910	25,3	4.044	35,0
	02 Hamburg	14.031	329	2,4	7.517	53,3	2.359	16,9	1.994	14,3	3.482	24,8
	03 Niedersachsen	35.095	3.429	9,8	10.535	29,7	8.420	24,1	7.676	22,0	11.896	33,9
	04 Bremen	3.718	211	5,6	1.596	42,5	947	25,3	621	16,7	1.030	27,7
	05 Nordrhein-Westfalen	73.652	5.644	7,7	24.652	33,0	18.701	25,4	14.372	19,7	23.061	31,3
	06 Hessen	30.683	2.259	7,4	9.940	31,8	7.702	25,3	5.969	19,7	9.963	32,5
	07 Rheinland-Pfalz	16.944	2.107	12,6	4.349	25,6	4.486	26,6	4.240	25,2	5.424	32,0
	08 Baden-Württemberg	50.962	3.753	7,5	17.453	33,6	11.468	22,7	8.514	17,0	16.810	33,0
	09 Bayern	50.333	2.649	5,3	15.496	30,3	10.807	21,6	7.755	15,6	18.783	37,3
	10 Saarland	4.256	624	14,8	905	20,7	1.164	27,4	1.115	26,4	1.351	31,7
	Ostdeutschland	58.934	3.849	6,6	13.980	23,5	16.488	28,0	12.718	21,7	22.064	37,4
	11 Berlin	9.858	530	5,4	2.733	27,4	3.179	32,3	2.221	22,4	3.246	32,9
	12 Brandenburg	8.504	497	5,9	1.244	14,6	3.158	36,8	1.958	23,3	3.189	37,5
	13 Mecklenburg-Vorpommern	6.572	359	5,4	1.183	18,1	2.139	32,4	1.366	20,8	2.568	39,1
	14 Sachsen	15.033	1.204	8,0	3.369	22,3	3.779	25,1	3.498	23,4	5.742	38,2
15 Sachsen-Anhalt	8.235	596	7,3	1.886	22,7	1.892	23,1	1.783	21,7	3.410	41,4	
16 Thüringen	10.732	663	6,2	3.566	32,8	2.340	21,9	1.893	17,8	3.908	36,4	
2011	Deutschland	466.288	26.806	5,8	161.717	34,6	102.925	22,1	74.369	16,0	159.262	34,2
	Westdeutschland	382.067	22.899	6,0	136.517	35,6	82.145	21,6	60.480	15,9	127.446	33,4
	01 Schleswig-Holstein	13.857	1.054	7,6	3.748	26,9	3.485	25,2	2.963	21,4	4.850	35,0
	02 Hamburg	15.329	246	1,6	8.385	54,7	2.526	16,5	2.008	13,1	3.723	24,3
	03 Niedersachsen	45.695	3.517	7,7	15.877	34,6	9.879	21,7	8.231	18,1	15.674	34,3
	04 Bremen	4.672	178	3,8	1.893	40,6	1.210	25,9	729	15,6	1.351	28,9
	05 Nordrhein-Westfalen	97.165	6.014	6,2	36.682	37,6	22.709	23,4	15.922	16,4	30.073	31,0
	06 Hessen	37.964	2.145	5,7	13.472	35,4	8.227	21,7	6.144	16,3	12.685	33,4
	07 Rheinland-Pfalz	20.988	1.621	7,8	6.355	30,1	4.808	23,0	3.907	18,7	7.043	33,6
	08 Baden-Württemberg	73.268	4.506	6,2	26.916	36,7	14.301	19,6	10.542	14,4	24.806	33,9
	09 Bayern	67.073	2.957	4,4	21.632	32,2	13.141	19,6	8.760	13,1	25.442	37,9
	10 Saarland	6.057	661	10,9	1.556	25,6	1.860	30,7	1.275	21,1	1.797	29,7
	Ostdeutschland	74.941	3.903	5,2	21.443	28,4	18.561	24,8	13.780	18,4	28.314	37,8
	11 Berlin	13.389	573	4,1	4.244	31,4	4.229	31,1	2.597	19,1	4.195	31,3
	12 Brandenburg	10.201	607	5,9	1.944	19,1	3.063	30,0	2.101	20,6	4.159	40,8
	13 Mecklenburg-Vorpommern	8.104	307	3,8	1.914	23,6	2.458	30,3	1.427	17,6	3.166	39,1
	14 Sachsen	18.847	1.124	6,0	5.213	27,5	4.084	21,7	3.565	19,0	7.467	39,6
15 Sachsen-Anhalt	10.702	579	5,4	3.041	28,3	2.250	21,0	2.017	18,9	4.229	39,5	
16 Thüringen	13.698	713	5,2	5.088	36,9	2.478	18,2	2.074	15,2	5.098	37,2	

Tabelle zur Frage 7: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Länder

Zeitreihe, Jahresdurchschnitte 2000 - 2017, Datenstand: Juli 2018

Jahres- durchschnitte	Regionen	gemeldete Arbeitsstellen - Insgesamt	darunter									
			Geringfügige Arbeitsstellen		Arbeitnehmerüberlassung		befristete Beschäftigung		Teilzeitbeschäftigt		Normalarbeitsverhältnis *)	
			absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2012	Deutschland	477.528	24.249	5,1	163.748	34,3	96.858	20,3	73.708	15,5	173.489	36,3
	Westdeutschland	389.420	20.557	5,3	137.282	35,2	75.278	19,3	58.538	15,1	140.047	36,0
	01 Schleswig-Holstein	14.989	1.036	6,9	4.520	30,2	3.316	22,1	2.942	19,6	5.311	35,4
	02 Hamburg	16.134	206	1,3	8.426	52,3	2.812	17,4	1.974	12,2	4.208	26,1
	03 Niedersachsen	47.347	3.251	6,9	16.275	34,4	9.004	19,0	8.117	17,2	17.397	36,7
	04 Bremen	4.819	154	3,2	1.896	39,3	1.100	22,8	640	13,3	1.562	32,4
	05 Nordrhein-Westfalen	98.028	5.031	5,1	37.881	38,6	19.941	20,4	14.657	15,0	32.326	33,0
	06 Hessen	35.542	1.737	4,9	12.120	34,1	7.368	20,8	5.661	16,0	12.796	36,0
	07 Rheinland-Pfalz	21.513	1.478	6,9	6.858	31,8	4.304	20,0	3.731	17,4	7.659	35,6
	08 Baden-Württemberg	74.844	4.088	5,5	26.550	35,4	13.105	17,5	10.476	14,0	27.768	37,1
	09 Bayern	70.082	2.957	4,2	21.045	29,9	12.680	18,1	9.093	13,0	29.155	41,6
	10 Saarland	6.121	619	10,1	1.714	28,0	1.648	26,8	1.246	20,4	1.867	30,5
	Ostdeutschland	83.678	3.687	4,4	24.829	29,6	20.253	24,2	15.057	18,1	31.752	37,9
	11 Berlin	18.583	660	3,6	6.214	33,4	6.317	34,0	3.748	20,2	5.465	29,4
	12 Brandenburg	11.168	461	4,2	2.472	22,2	2.950	26,3	2.197	19,7	4.696	42,1
	13 Mecklenburg-Vorpommern	9.063	317	3,5	2.189	24,1	2.551	28,1	1.470	16,3	3.669	40,5
	14 Sachsen	19.241	910	4,8	5.547	28,8	3.902	20,3	3.450	18,0	7.735	40,2
15 Sachsen-Anhalt	10.930	565	5,2	3.070	28,1	2.114	19,3	1.966	18,0	4.497	41,1	
16 Thüringen	14.694	774	5,3	5.338	36,3	2.419	16,5	2.226	15,2	5.690	38,7	
2013	Deutschland	456.975	22.464	4,9	152.176	33,3	91.974	20,1	73.503	16,1	170.268	37,3
	Westdeutschland	369.017	19.082	5,2	127.031	34,4	69.823	18,9	57.812	15,7	136.960	37,1
	01 Schleswig-Holstein	15.820	1.047	6,6	5.094	32,2	3.197	20,2	2.866	18,1	5.637	35,6
	02 Hamburg	14.897	240	1,6	6.830	45,6	2.641	17,7	1.968	13,2	4.503	30,2
	03 Niedersachsen	45.699	2.842	6,2	15.857	34,7	8.346	18,3	7.839	17,2	16.960	37,1
	04 Bremen	4.593	143	3,1	1.936	42,1	974	21,2	615	13,4	1.489	32,4
	05 Nordrhein-Westfalen	92.010	4.736	5,1	34.429	37,4	18.811	20,4	14.410	15,7	30.396	33,0
	06 Hessen	34.164	1.623	4,8	10.571	30,9	7.336	21,5	5.784	16,9	12.940	37,9
	07 Rheinland-Pfalz	21.221	1.483	7,0	6.555	30,9	4.440	20,9	3.830	18,0	7.813	36,8
	08 Baden-Württemberg	67.330	3.298	4,9	23.746	35,3	11.337	16,8	9.527	14,2	26.202	38,9
	09 Bayern	67.206	2.987	4,4	20.358	30,2	11.183	16,7	9.647	14,4	29.080	43,3
	10 Saarland	6.077	685	11,3	1.655	27,4	1.557	25,4	1.326	21,9	1.941	31,9
	Ostdeutschland	84.968	3.380	4,0	24.066	28,3	21.395	25,2	15.611	18,4	32.162	37,9
	11 Berlin	19.034	498	2,6	5.398	28,4	7.208	37,8	4.421	23,2	5.455	28,7
	12 Brandenburg	11.219	415	3,7	2.194	19,5	3.373	30,0	2.185	19,5	4.505	40,2
	13 Mecklenburg-Vorpommern	9.524	388	4,1	2.176	22,9	2.656	27,8	1.606	16,9	3.896	40,9
	14 Sachsen	19.198	802	4,2	5.693	29,6	3.686	19,2	3.321	17,3	7.799	40,6
15 Sachsen-Anhalt	11.164	540	4,8	3.081	27,6	2.048	18,3	1.928	17,3	4.813	43,1	
16 Thüringen	14.829	737	5,0	5.524	37,2	2.424	16,4	2.149	14,5	5.695	38,4	

Tabelle zur Frage 7: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Länder

Zeitreihe, Jahresdurchschnitte 2000 - 2017, Datenstand: Juli 2018

Jahres- durchschnitte	Regionen	gemeldete Arbeitsstellen - Insgesamt	darunter									
			Geringfügige Arbeitsstellen		Arbeitnehmerüberlassung		befristete Beschäftigung		Teilzeitbeschäftigt		Normalarbeitsverhältnis *)	
			absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2014	Deutschland	490.310	21.390	4,4	160.110	32,6	97.512	19,9	78.434	16,0	186.098	38,0
	Westdeutschland	393.608	18.225	4,6	131.507	33,4	74.459	18,9	61.729	15,7	149.058	37,9
	01 Schleswig-Holstein	16.853	1.009	6,0	5.136	30,5	3.278	19,4	3.083	18,3	6.351	37,7
	02 Hamburg	14.027	274	2,0	5.401	38,5	2.730	19,4	1.954	13,9	4.937	35,2
	03 Niedersachsen	48.325	2.940	6,1	15.914	32,9	8.626	17,9	8.748	18,1	18.287	37,8
	04 Bremen	4.742	197	4,1	1.908	40,3	1.015	21,3	777	16,3	1.450	30,6
	05 Nordrhein-Westfalen	99.525	4.745	4,8	34.176	34,2	21.806	21,9	15.816	15,9	33.337	33,5
	06 Hessen	35.734	1.520	4,3	11.281	31,5	7.718	21,6	5.828	16,3	13.552	37,9
	07 Rheinland-Pfalz	23.602	1.417	6,0	7.725	32,7	4.506	19,1	3.922	16,6	8.887	37,7
	08 Baden-Württemberg	71.974	2.635	3,7	25.638	35,6	12.072	16,8	10.098	14,0	28.247	39,2
	09 Bayern	73.092	2.811	3,9	22.632	30,9	11.647	15,9	10.170	13,9	31.991	43,8
	10 Saarland	5.734	677	11,8	1.696	29,6	1.061	18,5	1.332	23,2	2.021	35,2
	Ostdeutschland	94.440	3.149	3,3	27.778	29,4	22.446	23,8	16.638	17,6	36.177	38,3
	11 Berlin	20.279	508	2,5	5.538	27,3	7.330	36,1	4.616	22,7	6.097	30,1
	12 Brandenburg	12.158	338	2,8	2.408	19,8	3.339	27,4	2.322	19,1	5.201	42,8
	13 Mecklenburg-Vorpommern	10.056	429	4,3	2.321	23,1	2.613	25,9	1.828	18,2	4.140	41,2
	14 Sachsen	22.721	629	2,8	7.225	31,7	4.192	18,5	3.546	15,6	9.355	41,2
15 Sachsen-Anhalt	12.451	518	4,2	3.696	29,6	2.413	19,4	2.022	16,3	5.051	40,6	
16 Thüringen	16.776	727	4,3	6.591	39,2	2.559	15,3	2.304	13,8	6.333	37,8	
2015	Deutschland	568.743	20.052	3,5	184.944	32,5	100.646	17,8	91.481	16,1	225.548	39,7
	Westdeutschland	457.090	17.416	3,8	150.823	33,0	77.303	17,0	72.639	15,9	181.576	39,7
	01 Schleswig-Holstein	18.174	771	4,3	5.211	28,5	3.343	18,5	3.448	19,0	7.336	40,4
	02 Hamburg	15.197	159	1,0	5.311	34,9	2.778	18,3	2.007	13,2	6.042	39,8
	03 Niedersachsen	55.325	2.780	5,0	17.218	31,1	8.754	15,9	10.175	18,4	22.513	40,7
	04 Bremen	5.452	203	3,7	1.860	34,1	1.070	19,8	985	18,1	1.930	35,4
	05 Nordrhein-Westfalen	116.396	4.698	4,1	40.228	34,5	21.775	18,8	18.721	16,1	41.825	35,9
	06 Hessen	42.549	1.413	3,3	13.590	31,9	8.696	20,6	6.864	16,2	16.662	39,2
	07 Rheinland-Pfalz	27.760	1.361	4,9	8.447	30,5	5.150	18,6	4.635	16,7	11.192	40,3
	08 Baden-Württemberg	82.009	2.574	3,1	29.446	35,9	12.257	15,0	11.887	14,5	32.729	39,9
	09 Bayern	87.784	2.843	3,2	27.536	31,3	12.483	14,3	12.496	14,2	38.954	44,4
	10 Saarland	6.443	615	9,5	1.975	30,6	996	15,5	1.421	22,1	2.392	37,1
	Ostdeutschland	109.636	2.633	2,4	33.241	30,2	22.876	20,9	18.762	17,2	43.308	39,5
	11 Berlin	22.493	308	1,4	5.996	26,6	7.256	32,4	4.897	21,9	7.283	32,4
	12 Brandenburg	15.416	280	1,8	3.337	21,5	3.553	23,2	2.804	18,3	6.932	45,0
	13 Mecklenburg-Vorpommern	11.438	467	4,1	2.885	25,2	2.673	23,4	2.024	17,7	4.704	41,1
	14 Sachsen	27.444	601	2,2	9.464	34,4	4.217	15,4	4.306	15,7	11.188	40,8
15 Sachsen-Anhalt	14.597	430	3,0	4.438	30,3	2.617	17,9	2.240	15,4	6.093	41,7	
16 Thüringen	18.248	546	3,0	7.120	39,0	2.560	14,0	2.493	13,7	7.109	39,0	

Tabelle zur Frage 7: Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Länder

Zeitreihe, Jahresdurchschnitte 2000 - 2017, Datenstand: Juli 2018

Jahres- durchschnitte	Regionen	gemeldete Arbeitsstellen - Insgesamt	darunter									
			Geringfügige Arbeitsstellen		Arbeitnehmerüberlassung		befristete Beschäftigung		Teilzeitbeschäftigt		Normalarbeitsverhältnis *)	
			absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %	absolut	Anteile in %
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2016	Deutschland	655.490	20.325	3,1	209.343	31,9	114.718	17,5	99.174	15,1	267.993	40,9
	Westdeutschland	526.276	17.733	3,4	170.072	32,3	87.837	16,7	78.263	14,9	216.306	41,1
	01 Schleswig-Holstein	21.482	810	3,8	5.775	26,8	4.028	18,8	3.862	18,0	9.123	42,5
	02 Hamburg	15.663	112	0,7	5.295	33,8	3.194	20,4	2.137	13,6	6.065	38,7
	03 Niedersachsen	62.703	2.783	4,4	19.649	31,3	10.071	16,1	11.032	17,6	25.656	40,9
	04 Bremen	6.382	163	2,5	2.107	33,0	1.134	17,8	969	15,2	2.552	40,0
	05 Nordrhein-Westfalen	134.939	4.601	3,4	46.101	34,1	23.568	17,5	19.766	14,7	51.865	38,4
	06 Hessen	48.688	1.521	3,1	15.329	31,4	9.723	20,0	7.448	15,3	19.386	39,8
	07 Rheinland-Pfalz	32.997	1.415	4,3	10.389	31,4	5.746	17,4	5.133	15,6	13.288	40,3
	08 Baden-Württemberg	92.333	2.554	2,8	31.505	34,1	13.819	15,0	12.560	13,6	38.687	41,9
	09 Bayern	103.907	3.074	3,0	32.007	30,7	15.498	14,9	13.731	13,2	46.733	45,0
	10 Saarland	7.182	701	9,7	1.915	26,7	1.056	14,7	1.626	22,6	2.951	41,1
	Ostdeutschland	127.279	2.590	2,0	38.588	30,3	26.446	20,8	20.852	16,4	50.901	40,0
	11 Berlin	25.506	291	1,1	6.772	26,6	8.688	34,0	5.009	19,6	8.357	32,8
	12 Brandenburg	19.400	369	1,9	4.452	22,9	4.224	21,8	3.431	17,7	8.699	44,8
	13 Mecklenburg-Vorpommern	12.974	484	3,7	3.110	24,0	2.891	22,3	2.217	17,1	5.526	42,6
	14 Sachsen	31.818	517	1,6	10.918	34,3	4.620	14,5	4.915	15,5	13.281	41,7
15 Sachsen-Anhalt	16.554	452	2,7	5.024	30,3	3.076	18,6	2.627	15,9	6.879	41,6	
16 Thüringen	21.028	477	2,3	8.312	39,5	2.946	14,0	2.654	12,6	8.159	38,8	
2017	Deutschland	730.551	19.701	2,7	234.083	32,0	112.793	15,5	107.774	14,8	315.229	43,1
	Westdeutschland	589.533	17.173	2,9	192.267	32,6	86.891	14,8	85.167	14,5	254.538	43,2
	01 Schleswig-Holstein	23.615	771	3,3	6.570	27,8	3.749	15,9	4.012	17,0	10.530	44,6
	02 Hamburg	16.614	146	0,9	5.556	33,4	3.189	19,3	2.453	14,8	6.599	39,7
	03 Niedersachsen	68.435	2.567	3,8	20.948	30,6	10.039	14,7	11.527	16,9	29.801	43,5
	04 Bremen	6.510	146	2,2	2.106	32,4	1.065	16,3	929	14,3	2.775	42,6
	05 Nordrhein-Westfalen	154.990	4.488	2,9	55.685	35,9	23.220	15,0	21.930	14,2	62.020	40,0
	06 Hessen	52.282	1.394	2,7	16.465	31,5	9.535	18,3	7.997	15,3	21.973	42,0
	07 Rheinland-Pfalz	37.936	1.357	3,6	12.444	32,7	6.168	16,3	5.546	14,6	15.703	41,4
	08 Baden-Württemberg	102.096	2.498	2,5	35.055	34,3	13.962	13,7	13.341	13,1	44.180	43,3
	09 Bayern	118.912	3.228	2,7	35.149	29,6	14.995	12,6	15.874	13,3	57.299	48,2
	10 Saarland	8.145	580	7,2	2.290	28,0	971	11,9	1.560	19,2	3.658	44,9
	Ostdeutschland	138.812	2.517	1,8	40.891	29,5	25.514	18,4	22.526	16,3	59.808	43,1
	11 Berlin	24.793	187	0,8	6.505	26,2	7.616	30,7	5.121	20,6	8.862	35,7
	12 Brandenburg	20.855	327	1,6	4.240	20,4	3.967	19,0	3.445	16,6	10.386	49,8
	13 Mecklenburg-Vorpommern	14.590	548	3,8	3.704	25,4	2.610	17,9	2.482	17,0	6.710	46,0
	14 Sachsen	35.934	466	1,3	11.796	32,8	4.767	13,3	5.530	15,4	15.945	44,4
15 Sachsen-Anhalt	18.555	477	2,6	5.732	30,9	3.350	18,1	2.836	15,3	7.765	41,8	
16 Thüringen	24.085	512	2,1	8.915	37,0	3.204	13,3	3.112	12,9	10.139	42,1	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Normalarbeitsverhältnis ist hier definiert als reguläre sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in einem unbefristeten Vollzeitarbeitsverhältnis (nicht als Leiharbeiternehmer). Stellenangebote mit unbestimmter Arbeitszeit werden zu den Vollzeitarbeitsverhältnissen gezählt, weil hier der Arbeitgeber offen für Vollzeit- wie Teilzeitbeschäftigung ist.

Tabelle zu Frage 10: Kernerwerbstätige, Normalarbeitnehmer/innen und Atypisch Beschäftigte nach Altersgruppen

Ergebnis des Mikrozensus in 1000

Deutschland - Insgesamt

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kernerwerbstätige ¹⁾																					
Insgesamt	33 257	32 946	32 903	33 298	33 530	33 714	33 433	32 937	32 544	33 116	33 879	34 480	34 910	34 802	35 145	35 109	35 444	35 631	35 879	36 155	37.051
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren																					
15 - 25	2 418	2 190	2 122	2 141	2 178	2 193	2 107	2 059	1 946	1 982	2 074	2 070	2 073	1 956	2 001	1 971	1 887	1 781	1 708	1 642	1.686
25 - 35	9 371	9 151	8 900	8 635	8 330	7 954	7 527	7 075	6 672	6 634	6 742	6 725	6 758	6 799	6 890	6 896	7 039	7 104	7 274	7 391	7.651
35 - 45	9 500	9 547	9 731	10 152	10 494	10 751	10 796	10 796	10 711	11 001	11 066	11 025	10 784	10 282	9 882	9 433	9 119	8 850	8 630	8 503	8.461
45 - 55	7 800	7 725	7 812	8 002	8 239	8 635	8 804	8 839	8 915	9 063	9 346	9 687	10 066	10 287	10 621	10 759	11 014	11 128	11 171	11 279	11.462
55 - 65	4 167	4 333	4 339	4 367	4 288	4 181	4 199	4 169	4 300	4 435	4 650	4 973	5 229	5 478	5 751	6 050	6 386	6 768	7 096	7 340	7.791
dar.																					
Normalarbeitnehmer/innen																					
Insgesamt	24 760	24 119	23 800	23 727	23 850	23 828	23 620	22 903	22 436	22 138	22 173	22 554	22 981	23 057	23 131	23 185	23 682	24 063	24 515	24 832	25 641
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren																					
15 - 25	1 929	1 667	1 560	1 537	1 576	1 580	1 511	1 428	1 310	1 191	1 198	1 193	1 218	1 184	1 194	1 204	1 224	1 187	1 154	1 108	1.133
25 - 35	7 284	7 018	6 747	6 471	6 226	5 926	5 608	5 181	4 843	4 602	4 539	4 531	4 579	4 636	4 674	4 746	4 906	5 014	5 213	5 307	5.555
35 - 45	6 949	6 896	6 957	7 164	7 393	7 546	7 585	7 479	7 327	7 357	7 239	7 187	7 084	6 761	6 437	6 148	6 005	5 916	5 847	5 798	5.801
45 - 55	5 767	5 647	5 674	5 740	5 898	6 133	6 271	6 225	6 247	6 198	6 288	6 502	6 754	6 919	7 108	7 203	7 419	7 536	7 638	7 766	7.981
55 - 65	2 831	2 891	2 863	2 816	2 757	2 642	2 646	2 591	2 708	2 789	2 910	3 141	3 346	3 556	3 718	3 884	4 128	4 409	4 664	4 853	5 170
Anteil in %																					
Insgesamt	74,5	73,2	72,3	71,3	71,1	70,7	70,6	69,5	68,9	66,8	65,4	65,4	65,8	66,3	65,8	66,0	66,8	67,5	68,3	68,7	69,2
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren																					
15 - 25	79,8	76,1	73,5	71,8	72,4	72,0	71,7	69,4	67,3	60,1	57,8	57,6	58,8	60,5	59,7	61,1	64,9	66,6	67,6	67,5	67,2
25 - 35	77,7	76,7	75,8	74,9	74,7	74,5	74,5	73,2	72,6	69,4	67,3	67,4	67,8	68,2	67,8	68,8	69,7	70,6	71,7	71,8	72,6
35 - 45	73,1	72,2	71,5	70,6	70,4	70,2	70,3	69,3	68,4	66,9	65,4	65,2	65,7	65,8	65,1	65,2	65,9	66,8	67,8	68,2	68,6
45 - 55	73,9	73,1	72,6	71,7	71,6	71,0	71,2	70,4	70,1	68,4	67,3	67,1	67,1	67,3	66,9	66,9	67,4	67,7	68,4	68,9	69,6
55 - 65	67,9	66,7	66,0	64,5	64,3	63,2	63,0	62,1	63,0	62,9	62,6	63,2	64,0	64,9	64,6	64,2	64,6	65,1	65,7	66,1	66,4
Atypisch Beschäftigte																					
Insgesamt	4 986	5 231	5 426	5 951	6 012	6 114	6 050	6 229	6 177	6 854	7 574	7 785	7 845	7 699	7 945	7 857	7 709	7 638	7 506	7 534	7 655
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren																					
15 - 25	436	478	509	558	555	561	542	576	581	724	809	819	800	724	763	720	617	556	518	503	519
25 - 35	1 404	1 450	1 487	1 546	1 496	1 450	1 379	1 372	1 311	1 474	1 662	1 662	1 675	1 666	1 714	1 674	1 662	1 649	1 637	1 697	1 710
35 - 45	1 471	1 542	1 637	1 838	1 910	1 970	1 956	2 044	2 036	2 207	2 392	2 427	2 338	2 235	2 212	2 106	2 002	1 915	1 854	1 815	1 817
45 - 55	1 045	1 066	1 102	1 226	1 288	1 355	1 375	1 435	1 449	1 599	1 773	1 873	1 980	1 994	2 094	2 107	2 131	2 132	2 082	2 065	2 060
55 - 65	631	695	691	784	764	777	798	803	799	850	938	1 003	1 052	1 081	1 161	1 250	1 297	1 386	1 416	1 455	1 549
Anteil in %																					
Insgesamt	15,0	15,9	16,5	17,9	17,9	18,1	18,1	18,9	19,0	20,7	22,4	22,6	22,5	22,1	22,6	22,4	21,7	21,4	20,9	20,8	20,7
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren																					
15 - 25	18,0	21,8	24,0	26,1	25,5	25,6	25,7	28,0	29,9	36,5	39,0	39,6	38,6	37,0	38,1	36,5	32,7	31,2	30,3	30,6	30,8
25 - 35	15,0	15,8	16,7	17,9	18,0	18,2	18,3	19,4	19,6	22,2	24,7	24,7	24,8	24,5	24,9	24,3	23,6	23,2	22,5	23,0	22,4
35 - 45	15,5	16,2	16,8	18,1	18,2	18,3	18,1	18,9	19,0	20,1	21,6	22,0	21,7	21,7	22,4	22,3	22,0	21,6	21,5	21,3	21,5
45 - 55	13,4	13,8	14,1	15,3	15,6	15,7	15,6	16,2	16,3	17,6	19,0	19,3	19,7	19,4	19,7	19,6	19,3	19,2	18,6	18,3	18,0
55 - 65	15,1	16,0	15,9	18,0	17,8	18,6	19,0	19,3	18,6	19,2	20,2	20,2	20,1	19,7	20,2	20,7	20,3	20,5	20,0	19,8	19,9

Quelle: Statistisches Bundesamt

Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderter Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil-, sowie Freiwilligendienst.

Inkl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Tabelle zur Frage 10: Kernerwerbstätige, Normalarbeitnehmer und Atypisch Beschäftigte nach Altersgruppen

Ergebnis des Mikrozensus in 1000

Deutschland - Männlich

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kernerwerbstätige ¹⁾																					
Insgesamt	19 040	18 824	18 723	18 810	18 862	18 820	18 550	18 145	17 891	18 159	18 515	18 822	19 008	18 783	18 918	18 790	18 983	19 002	19 095	19 211	19 716
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren																					
15 - 25	1 256	1 130	1 099	1 109	1 146	1 147	1 095	1 057	1 002	1 035	1 097	1 112	1 100	1 010	1 053	1 050	1 022	959	924	885	916
25 - 35	5 282	5 165	5 001	4 808	4 630	4 383	4 107	3 850	3 634	3 670	3 667	3 659	3 664	3 636	3 692	3 655	3 738	3 771	3 863	3 946	4 139
35 - 45	5 401	5 414	5 506	5 716	5 880	5 992	5 995	5 970	5 907	6 073	6 092	6 047	5 921	5 610	5 364	5 087	4 913	4 765	4 649	4 550	4 541
45 - 55	4 490	4 417	4 410	4 475	4 564	4 739	4 794	4 752	4 785	4 801	4 975	5 167	5 368	5 453	5 614	5 683	5 840	5 881	5 873	5 958	5 993
55 - 65	2 610	2 698	2 708	2 702	2 642	2 558	2 559	2 516	2 563	2 580	2 683	2 837	2 956	3 073	3 196	3 315	3 470	3 626	3 787	3 872	4 129
dar:																					
Normalarbeitnehmer/innen																					
Insgesamt	15 353	14 995	14 779	14 753	14 785	14 749	14 547	14 048	13 719	13 615	13 560	13 806	13 985	13 869	13 821	13 776	13 993	14 177	14 357	14 476	14 923
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren																					
15 - 25	986	843	785	788	827	814	779	725	660	628	640	653	656	626	634	644	667	652	640	610	626
25 - 35	4 368	4 226	4 054	3 870	3 718	3 530	3 317	3 054	2 834	2 749	2 657	2 651	2 655	2 654	2 673	2 687	2 768	2 827	2 928	2 993	3 151
35 - 45	4 416	4 403	4 438	4 600	4 739	4 840	4 842	4 783	4 672	4 725	4 632	4 591	4 508	4 272	4 014	3 821	3 715	3 650	3 588	3 520	3 519
45 - 55	3 636	3 534	3 530	3 550	3 620	3 758	3 814	3 743	3 753	3 703	3 761	3 920	4 070	4 121	4 229	4 277	4 398	4 452	4 481	4 564	4 630
55 - 65	1 948	1 989	1 971	1 945	1 881	1 806	1 796	1 744	1 800	1 810	1 870	1 991	2 097	2 196	2 272	2 346	2 445	2 596	2 719	2 789	2 996
Anteil in %																					
Insgesamt	80,6	79,7	78,9	78,4	78,4	78,4	78,4	77,4	76,7	75,0	73,2	73,4	73,6	73,8	73,1	73,3	73,7	74,6	75,2	75,4	75,7
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren																					
15 - 25	78,5	74,6	71,4	71,1	72,2	71,0	71,1	68,6	65,9	60,7	58,3	58,7	59,6	62,0	60,2	61,3	65,3	68,0	69,3	68,9	68,3
25 - 35	82,7	81,8	81,1	80,5	80,3	80,5	80,8	79,3	78,0	74,9	72,5	72,5	73,0	72,4	73,5	74,1	75,0	75,8	75,8	75,8	76,1
35 - 45	81,8	81,3	80,6	80,5	80,6	80,8	80,8	80,1	79,1	77,8	76,0	75,9	76,1	76,1	74,8	75,1	75,6	76,6	77,2	77,4	77,5
45 - 55	81,0	80,0	80,0	79,3	79,3	79,3	79,6	78,8	78,4	77,1	75,6	75,9	75,8	75,6	75,3	75,3	75,3	75,7	76,3	76,6	77,3
55 - 65	74,6	73,7	72,8	72,0	71,2	70,6	70,2	69,3	70,2	70,2	69,7	70,2	70,9	71,5	71,1	70,8	70,5	71,6	71,8	72,0	72,6
Atypisch Beschäftigte																					
Insgesamt	1 305	1 379	1 456	1 573	1 569	1 554	1 485	1 549	1 560	1 848	2 255	2 327	2 360	2 229	2 402	2 333	2 302	2 232	2 206	2 240	2 342
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren																					
15 - 25	234	255	278	289	287	298	279	297	302	365	415	422	409	354	388	374	323	282	260	252	268
25 - 35	450	479	491	507	487	461	427	438	450	547	655	663	679	650	695	662	668	661	662	704	740
35 - 45	269	273	312	345	350	340	326	346	353	417	534	548	532	488	534	487	469	448	456	452	476
45 - 55	190	198	191	222	230	236	220	242	242	290	388	409	441	436	461	466	473	464	442	442	433
55 - 65	160	175	184	210	216	219	232	226	213	229	262	285	299	301	324	343	370	378	385	390	425
Anteil in %																					
Insgesamt	6,9	7,3	7,8	8,4	8,3	8,3	8,0	8,5	8,7	10,2	12,2	12,4	12,4	11,9	12,7	12,4	12,1	11,7	11,6	11,7	11,9
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren																					
15 - 25	18,6	22,6	25,3	26,1	25,0	26,0	25,5	28,1	30,1	35,3	37,8	37,9	37,2	35,0	36,8	35,6	31,6	29,4	28,1	28,5	29,3
25 - 35	8,5	9,3	9,8	10,5	10,5	10,5	10,4	11,4	12,4	14,9	17,9	18,1	18,5	17,9	18,8	18,1	17,9	17,5	17,1	17,8	17,9
35 - 45	5,0	5,0	5,7	6,0	6,0	5,7	5,4	5,8	6,0	6,9	8,8	9,1	9,0	8,7	10,0	9,6	9,5	9,4	9,8	9,9	10,5
45 - 55	4,2	4,5	4,3	5,0	5,0	5,0	4,6	5,1	5,1	6,0	7,8	7,9	8,2	8,0	8,2	8,2	8,1	7,9	7,5	7,4	7,2
55 - 65	6,1	6,5	6,8	7,8	8,2	8,6	9,1	9,0	8,3	8,9	9,8	10,0	10,1	9,8	10,1	10,3	10,7	10,4	10,2	10,1	10,3

Quelle: Statistisches Bundesamt

Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderter Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil-, sowie Freiwilligendienst.

Inkl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Tabelle zur Frage 10: Kernerwerbstätige, Normalarbeitnehmerinnen und Atypisch Beschäftigte nach Altersgruppen

Ergebnis des Mikrozensus in 1000

Deutschland - Weiblich

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kernerwerbstätige ¹⁾																					
Insgesamt	14 217	14 122	14 180	14 488	14 667	14 894	14 883	14 793	14 653	14 956	15 364	15 657	15 902	16 020	16 227	16 319	16 461	16 628	16 783	16 944	17 335
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren																					
15 - 25	1 162	1 061	1 022	1 032	1 031	1 046	1 011	1 002	944	947	977	958	973	947	949	920	864	822	784	757	770
25 - 35	4 089	3 986	3 900	3 827	3 699	3 571	3 420	3 225	3 039	2 964	3 074	3 066	3 094	3 163	3 198	3 241	3 301	3 333	3 411	3 445	3 512
35 - 45	4 099	4 134	4 225	4 436	4 615	4 758	4 801	4 826	4 804	4 929	4 974	4 977	4 863	4 672	4 519	4 346	4 206	4 084	3 981	3 953	3 920
45 - 55	3 311	3 308	3 402	3 528	3 675	3 896	4 010	4 087	4 130	4 263	4 371	4 519	4 698	4 833	5 007	5 076	5 174	5 246	5 298	5 322	5 470
55 - 65	1 557	1 634	1 631	1 665	1 646	1 623	1 641	1 653	1 737	1 855	1 967	2 136	2 273	2 405	2 555	2 736	2 916	3 143	3 309	3 467	3 662
dar.																					
Normalarbeitnehmer/innen																					
Insgesamt	9 407	9 124	9 022	8 974	9 065	9 079	9 072	8 856	8 717	8 523	8 613	8 747	8 996	9 188	9 309	9 410	9 689	9 886	10 159	10 356	10 717
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren																					
15 - 25	943	823	775	748	748	766	732	703	650	563	559	540	563	558	559	559	557	535	514	497	507
25 - 35	2 916	2 792	2 692	2 601	2 508	2 396	2 290	2 127	2 009	1 853	1 882	1 879	1 924	1 982	2 001	2 059	2 138	2 187	2 285	2 315	2 404
35 - 45	2 533	2 493	2 519	2 564	2 655	2 705	2 743	2 696	2 656	2 632	2 606	2 596	2 576	2 490	2 423	2 327	2 290	2 266	2 259	2 278	2 282
45 - 55	2 131	2 113	2 144	2 189	2 278	2 375	2 456	2 482	2 495	2 496	2 527	2 582	2 684	2 799	2 880	2 927	3 021	3 085	3 156	3 202	3 351
55 - 65	883	902	892	871	876	836	850	847	909	979	1 040	1 150	1 249	1 360	1 446	1 538	1 683	1 813	1 944	2 064	2 174
Anteil in %																					
Insgesamt	66,2	64,6	63,6	61,9	61,8	61,0	61,0	59,9	59,5	57,0	56,1	55,9	56,6	57,4	57,4	57,7	58,9	59,5	60,5	61,1	61,8
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren																					
15 - 25	81,2	77,6	75,8	72,5	72,6	73,2	72,4	70,2	68,9	59,5	57,2	56,4	57,9	58,9	58,9	60,8	64,5	65,1	65,6	65,7	65,8
25 - 35	71,3	70,0	69,0	68,0	67,8	67,1	67,0	66,0	66,1	62,5	61,2	61,3	62,2	62,7	62,6	63,5	64,8	65,6	67,0	67,2	68,5
35 - 45	61,8	60,3	59,6	57,8	57,5	56,9	57,1	55,9	55,3	53,4	52,4	52,2	53,0	53,3	53,6	53,5	54,4	55,5	56,7	57,6	58,2
45 - 55	64,4	63,9	63,0	62,0	62,0	61,0	61,2	60,7	60,4	58,6	57,8	57,1	57,1	57,9	57,5	57,7	58,4	58,8	59,6	60,2	61,3
55 - 65	56,7	55,2	54,7	52,3	53,2	51,5	51,8	51,2	52,3	52,8	52,9	53,8	54,9	56,5	56,6	56,2	57,7	57,7	58,7	59,5	59,4
Atypisch Beschäftigte																					
Insgesamt	3 681	3 852	3 970	4 378	4 442	4 560	4 565	4 680	4 617	5 006	5 319	5 458	5 485	5 469	5 543	5 524	5 406	5 405	5 300	5 295	5 313
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren																					
15 - 25	201	223	231	269	268	264	262	279	279	359	394	397	391	369	375	346	294	275	257	251	251
25 - 35	953	971	996	1 038	1 009	990	952	933	861	927	1 007	999	997	1 016	1 020	1 012	994	987	975	993	970
35 - 45	1 201	1 269	1 326	1 492	1 560	1 630	1 630	1 698	1 683	1 790	1 859	1 879	1 806	1 746	1 679	1 618	1 533	1 467	1 398	1 363	1 340
45 - 55	855	868	911	1 003	1 058	1 119	1 154	1 194	1 207	1 309	1 385	1 464	1 539	1 558	1 633	1 641	1 658	1 667	1 639	1 623	1 627
55 - 65	470	520	507	574	548	558	566	576	586	621	675	718	753	780	837	907	927	1 009	1 030	1 065	1 124
Anteil in %																					
Insgesamt	25,9	27,3	28,0	30,2	30,3	30,6	30,7	31,6	31,5	33,5	34,6	34,9	34,5	34,1	34,2	33,9	32,8	32,5	31,6	31,3	30,6
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren																					
15 - 25	17,3	21,0	22,6	26,1	26,0	25,2	25,9	27,8	29,6	37,9	40,3	41,4	40,2	39,0	39,5	37,6	34,0	33,5	32,8	33,2	32,6
25 - 35	23,3	24,4	25,5	27,1	27,3	27,7	27,8	28,9	28,3	31,3	32,8	32,6	32,2	32,1	31,9	31,2	30,1	29,6	28,6	28,8	27,6
35 - 45	29,3	30,7	31,4	33,6	33,8	34,3	34,0	35,2	35,0	36,3	37,4	37,8	37,1	37,4	37,2	37,2	36,4	35,9	35,1	34,5	34,2
45 - 55	25,8	26,2	26,8	28,4	28,8	28,7	28,8	29,2	29,2	30,7	31,7	32,4	32,8	32,2	32,6	32,3	32,0	31,8	30,9	30,5	29,7
55 - 65	30,2	31,8	31,1	34,5	33,3	34,4	34,5	34,8	33,7	33,5	34,3	33,6	33,1	32,4	32,8	33,2	31,8	32,1	31,1	30,7	30,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderter Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil-, sowie Freiwilligendienst.

Inkl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Tabelle zur Frage 10: Kernerwerbstätige¹⁾, Normalarbeitnehmer und atypisch Beschäftigte

Ergebnisse des Mikrozensus

Deutschland

Jahr ²⁾	insgesamt in 1000	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
		in 1000	in %	in 1000	in %
<i>Insgesamt</i>					
1996	33 257	24 760	74,5	4 986	15,0
1997	32 946	24 119	73,2	5 231	15,9
1998	32 903	23 800	72,3	5 426	16,5
1999	33 298	23 727	71,3	5 951	17,9
2000	33 530	23 850	71,1	6 012	17,9
2001	33 714	23 828	70,7	6 114	18,1
2002	33 433	23 620	70,6	6 050	18,1
2003	32 937	22 903	69,5	6 229	18,9
2004	32 544	22 436	68,9	6 177	19,0
2005	33 116	22 138	66,8	6 854	20,7
2006	33 879	22 173	65,4	7 574	22,4
2007	34 480	22 554	65,4	7 785	22,6
2008	34 910	22 981	65,8	7 845	22,5
2009	34 802	23 057	66,3	7 699	22,1
2010	35 145	23 131	65,8	7 945	22,6
2011	35 109	23 185	66,0	7 857	22,4
2012	35 444	23 682	66,8	7 709	21,7
2013	35 631	24 063	67,5	7 638	21,4
2014	35 879	24 515	68,3	7 506	20,9
2015	36 155	24 832	68,7	7 534	20,8
2016	37 051	25 641	69,2	7 655	20,7
<i>Männer</i>					
1996	19 040	15 353	80,6	1 305	6,9
1997	18 824	14 995	79,7	1 379	7,3
1998	18 723	14 779	78,9	1 456	7,8
1999	18 810	14 753	78,4	1 573	8,4
2000	18 862	14 785	78,4	1 569	8,3
2001	18 820	14 749	78,4	1 554	8,3
2002	18 550	14 547	78,4	1 485	8,0
2003	18 145	14 048	77,4	1 549	8,5
2004	17 891	13 719	76,7	1 560	8,7
2005	18 159	13 615	75,0	1 848	10,2
2006	18 515	13 560	73,2	2 255	12,2
2007	18 822	13 806	73,4	2 327	12,4
2008	19 008	13 985	73,6	2 360	12,4
2009	18 783	13 869	73,8	2 229	11,9
2010	18 918	13 821	73,1	2 402	12,7
2011	18 790	13 776	73,3	2 333	12,4
2012	18 983	13 993	73,7	2 302	12,1
2013	19 002	14 177	74,6	2 232	11,7
2014	19 095	14 357	75,2	2 206	11,6
2015	19 211	14 476	75,4	2 240	11,7
2016	19 716	14 923	75,7	2 342	11,9
<i>Frauen</i>					
1996	14 217	9 407	66,2	3 681	25,9
1997	14 122	9 124	64,6	3 852	27,3
1998	14 180	9 022	63,6	3 970	28,0
1999	14 488	8 974	61,9	4 378	30,2
2000	14 667	9 065	61,8	4 442	30,3
2001	14 894	9 079	61,0	4 560	30,6
2002	14 883	9 072	61,0	4 565	30,7
2003	14 793	8 856	59,9	4 680	31,6
2004	14 653	8 717	59,5	4 617	31,5
2005	14 956	8 523	57,0	5 006	33,5
2006	15 364	8 613	56,1	5 319	34,6
2007	15 657	8 747	55,9	5 458	34,9
2008	15 902	8 996	56,6	5 485	34,5
2009	16 020	9 188	57,4	5 469	34,1
2010	16 227	9 309	57,4	5 543	34,2
2011	16 319	9 410	57,7	5 524	33,9
2012	16 461	9 689	58,9	5 406	32,8
2013	16 628	9 886	59,5	5 405	32,5
2014	16 783	10 159	60,5	5 300	31,6
2015	16 944	10 356	61,1	5 295	31,2
2016	17 335	10 717	61,8	5 313	30,6

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst. Inkl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Tabelle zur Frage 10: Kernerwerbstätige¹⁾, Normalarbeitnehmer und atypisch Beschäftigte

Ergebnisse des Mikrozensus

Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin)

Jahr ²⁾	insgesamt in 1000	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
		in 1000	in %	in 1000	in %
<i>Insgesamt</i>					
1996	26 213	19 273	73,5	4 021	15,3
1997	26 085	18 841	72,2	4 272	16,4
1998	26 186	18 672	71,3	4 485	17,1
1999	26 480	18 633	70,4	4 873	18,4
2000	26 751	18 775	70,2	4 970	18,6
2001	27 031	18 875	69,8	5 062	18,7
2002	26 869	18 705	69,6	5 064	18,8
2003	26 511	18 192	68,6	5 216	19,7
2004	26 187	17 839	68,1	5 160	19,7
2005	26 628	17 632	66,2	5 695	21,4
2006	27 216	17 684	65,0	6 241	22,9
2007	27 681	17 992	65,0	6 380	23,0
2008	27 995	18 285	65,3	6 447	23,0
2009	27 869	18 323	65,7	6 324	22,7
2010	28 097	18 294	65,1	6 561	23,4
2011	28 171	18 392	65,3	6 538	23,2
2012	28 480	18 833	66,1	6 421	22,5
2013	28 654	19 143	66,8	6 387	22,3
2014	28 878	19 515	67,6	6 305	21,8
2015	29 154	19 805	67,9	6 338	21,7
2016	29 862	20 362	68,2	6 508	21,8
<i>Männer</i>					
1996	15 186	12 298	81,0	917	6,0
1997	15 061	12 048	80,0	992	6,6
1998	15 059	11 951	79,4	1 068	7,1
1999	15 103	11 944	79,1	1 123	7,4
2000	15 182	11 989	79,0	1 139	7,5
2001	15 219	12 047	79,2	1 115	7,3
2002	15 035	11 878	79,0	1 085	7,2
2003	14 735	11 524	78,2	1 130	7,7
2004	14 532	11 282	77,6	1 134	7,8
2005	14 735	11 224	76,2	1 355	9,2
2006	14 987	11 174	74,6	1 661	11,1
2007	15 210	11 361	74,7	1 702	11,2
2008	15 334	11 462	74,7	1 747	11,4
2009	15 129	11 357	75,1	1 634	10,8
2010	15 206	11 264	74,1	1 794	11,8
2011	15 146	11 240	74,2	1 770	11,7
2012	15 314	11 428	74,6	1 745	11,4
2013	15 339	11 570	75,4	1 704	11,1
2014	15 435	11 721	75,9	1 701	11,0
2015	15 542	11 830	76,1	1 725	11,1
2016	15 940	12 143	76,2	1 841	11,5
<i>Frauen</i>					
1996	11 027	6 975	63,3	3 104	28,1
1997	11 024	6 793	61,6	3 280	29,8
1998	11 127	6 721	60,4	3 417	30,7
1999	11 376	6 689	58,8	3 750	33,0
2000	11 569	6 785	58,6	3 831	33,1
2001	11 812	6 828	57,8	3 947	33,4
2002	11 834	6 827	57,7	3 979	33,6
2003	11 776	6 669	56,6	4 086	34,7
2004	11 654	6 558	56,3	4 026	34,5
2005	11 893	6 408	53,9	4 340	36,5
2006	12 228	6 510	53,2	4 580	37,5
2007	12 471	6 631	53,2	4 678	37,5
2008	12 660	6 824	53,9	4 700	37,1
2009	12 740	6 966	54,7	4 689	36,8
2010	12 891	7 031	54,5	4 767	37,0
2011	13 025	7 152	54,9	4 768	36,6
2012	13 166	7 406	56,3	4 676	35,5
2013	13 316	7 574	56,9	4 683	35,2
2014	13 443	7 794	58,0	4 603	34,2
2015	13 612	7 976	58,6	4 613	33,9
2016	13 922	8 219	59,0	4 667	33,5

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst. Inkl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Tabelle zur Frage 10: Kernerwerbstätige¹⁾, Normalarbeitnehmer und atypisch Beschäftigte
 Ergebnisse des Mikrozensus

Neue Länder (einschl. Berlin)

Jahr ²⁾	insgesamt in 1000	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
		in 1000	in %	in 1000	in %
<i>Insgesamt</i>					
1996	7 043	5 487	77,9	965	13,7
1997	6 862	5 278	76,9	960	14,0
1998	6 718	5 128	76,3	941	14,0
1999	6 818	5 094	74,7	1 078	15,8
2000	6 779	5 075	74,9	1 042	15,4
2001	6 683	4 953	74,1	1 051	15,7
2002	6 564	4 915	74,9	986	15,0
2003	6 426	4 711	73,3	1 014	15,8
2004	6 358	4 597	72,3	1 017	16,0
2005	6 488	4 506	69,5	1 159	17,9
2006	6 663	4 489	67,4	1 333	20,0
2007	6 799	4 562	67,1	1 404	20,7
2008	6 915	4 696	67,9	1 397	20,2
2009	6 934	4 734	68,3	1 375	19,8
2010	7 048	4 836	68,6	1 384	19,6
2011	6 939	4 794	69,1	1 319	19,0
2012	6 964	4 849	69,6	1 288	18,5
2013	6 976	4 919	70,5	1 251	17,9
2014	7 001	5 000	71,4	1 202	17,2
2015	7 001	5 027	71,8	1 196	17,1
2016	7 189	5 279	73,4	1 147	16,0
<i>Männer</i>					
1996	3 853	3 054	79,3	388	10,1
1997	3 763	2 947	78,3	387	10,3
1998	3 664	2 828	77,2	388	10,6
1999	3 706	2 809	75,8	450	12,1
2000	3 680	2 796	76,0	431	11,7
2001	3 600	2 702	75,1	439	12,2
2002	3 515	2 670	76,0	400	11,4
2003	3 410	2 524	74,0	419	12,3
2004	3 359	2 437	72,6	426	12,7
2005	3 425	2 391	69,8	493	14,4
2006	3 527	2 386	67,6	594	16,8
2007	3 613	2 445	67,7	625	17,3
2008	3 674	2 523	68,7	613	16,7
2009	3 653	2 512	68,8	595	16,3
2010	3 712	2 558	68,9	608	16,4
2011	3 644	2 536	69,6	563	15,5
2012	3 669	2 565	69,9	558	15,2
2013	3 664	2 607	71,2	528	14,4
2014	3 660	2 635	72,0	504	13,8
2015	3 669	2 646	72,1	515	14,0
2016	3 777	2 780	73,6	501	13,3
<i>Frauen</i>					
1996	3 190	2 432	76,2	576	18,1
1997	3 098	2 330	75,2	573	18,5
1998	3 054	2 300	75,3	553	18,1
1999	3 112	2 285	73,4	628	20,2
2000	3 099	2 280	73,6	611	19,7
2001	3 082	2 251	73,0	613	19,9
2002	3 049	2 245	73,6	586	19,2
2003	3 016	2 187	72,5	594	19,7
2004	2 999	2 160	72,0	591	19,7
2005	3 063	2 115	69,0	666	21,7
2006	3 136	2 103	67,1	739	23,6
2007	3 186	2 117	66,4	780	24,5
2008	3 242	2 172	67,0	785	24,2
2009	3 280	2 222	67,7	780	23,8
2010	3 336	2 279	68,3	776	23,3
2011	3 294	2 258	68,5	756	23,0
2012	3 295	2 284	69,3	730	22,2
2013	3 313	2 313	69,8	723	21,8
2014	3 341	2 364	70,8	697	20,9
2015	3 332	2 381	71,5	682	20,5
2016	3 413	2 499	73,2	646	18,9

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst. Inkl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

**Tabelle zur Frage 10: Kernerwerbstätige¹⁾, Normalarbeitnehmer und
atypisch Beschäftigte**

Ergebnisse des Mikrozensus

Baden-Württemberg

Jahr ²⁾	insgesamt in 1000	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
		in 1000	in %	in 1000	in %
Insgesamt					
1996	4 409	3 228	73,2	689	15,6
1997	4 385	3 142	71,7	750	17,1
1998	4 414	3 118	70,6	792	17,9
1999	4 430	3 106	70,1	842	19,0
2000	4 488	3 120	69,5	877	19,5
2001	4 542	3 140	69,1	892	19,6
2002	4 576	3 158	69,0	896	19,6
2003	4 521	3 087	68,3	920	20,3
2004	4 491	3 070	68,4	903	20,1
2005	4 592	3 070	66,9	986	21,5
2006	4 647	3 052	65,7	1 067	23,0
2007	4 747	3 134	66,0	1 078	22,7
2008	4 783	3 177	66,4	1 084	22,7
2009	4 755	3 178	66,8	1 064	22,4
2010	4 776	3 121	65,3	1 131	23,7
2011	4 751	3 106	65,4	1 126	23,7
2012	4 809	3 162	65,8	1 132	23,5
2013	4 863	3 220	66,2	1 134	23,3
2014	4 906	3 292	67,1	1 121	22,8
2015	4 954	3 334	67,3	1 127	22,7
2016	5 102	3 458	67,8	1 174	23,0
Männer					
1996	2 518	2 044	81,2	146	5,8
1997	2 495	1 989	79,7	172	6,9
1998	2 507	1 989	79,3	178	7,1
1999	2 506	1 991	79,4	184	7,3
2000	2 536	2 007	79,1	193	7,6
2001	2 542	2 020	79,5	184	7,2
2002	2 535	2 004	79,1	185	7,3
2003	2 489	1 951	78,4	192	7,7
2004	2 471	1 938	78,4	185	7,5
2005	2 532	1 965	77,6	216	8,5
2006	2 548	1 946	76,4	259	10,2
2007	2 591	1 989	76,8	259	10,0
2008	2 606	2 001	76,8	269	10,3
2009	2 562	1 980	77,3	242	9,4
2010	2 574	1 939	75,3	286	11,1
2011	2 555	1 915	75,0	295	11,5
2012	2 589	1 950	75,3	295	11,4
2013	2 604	1 977	75,9	289	11,1
2014	2 624	2 005	76,4	288	11,0
2015	2 652	2 030	76,5	296	11,2
2016	2 736	2 102	76,8	329	12,0
Frauen					
1996	1 891	1 183	62,6	543	28,7
1997	1 891	1 153	61,0	578	30,6
1998	1 906	1 129	59,2	614	32,2
1999	1 924	1 115	58,0	658	34,2
2000	1 953	1 114	57,0	684	35,0
2001	2 000	1 120	56,0	708	35,4
2002	2 041	1 154	56,5	711	34,8
2003	2 031	1 136	55,9	728	35,8
2004	2 020	1 132	56,0	718	35,5
2005	2 060	1 105	53,6	770	37,4
2006	2 099	1 106	52,7	808	38,5
2007	2 156	1 145	53,1	819	38,0
2008	2 177	1 177	54,1	816	37,5
2009	2 193	1 198	54,6	822	37,5
2010	2 203	1 181	53,6	845	38,4
2011	2 197	1 191	54,2	831	37,8
2012	2 219	1 212	54,6	837	37,7
2013	2 260	1 243	55,0	844	37,3
2014	2 282	1 287	56,4	833	36,5
2015	2 302	1 304	56,6	831	36,1
2016	2 366	1 356	57,3	845	35,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst. Inkl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011. Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

**Tabelle zur Frage 10: Kernerwerbstätige¹⁾, Normalarbeitnehmer und
atypisch Beschäftigte**

Ergebnisse des Mikrozensus

Bayern

Jahr ²⁾	insgesamt in 1000	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
		in 1000	in %	in 1000	in %
Insgesamt					
1996	5 297	3 765	71,1	814	15,4
1997	5 254	3 683	70,1	853	16,2
1998	5 278	3 670	69,5	873	16,5
1999	5 363	3 703	69,0	937	17,5
2000	5 403	3 740	69,2	946	17,5
2001	5 489	3 781	68,9	984	17,9
2002	5 447	3 743	68,7	987	18,1
2003	5 382	3 657	67,9	1 019	18,9
2004	5 343	3 608	67,5	1 016	19,0
2005	5 388	3 592	66,7	1 049	19,5
2006	5 545	3 646	65,8	1 149	20,7
2007	5 610	3 675	65,5	1 175	20,9
2008	5 694	3 758	66,0	1 176	20,7
2009	5 669	3 746	66,1	1 176	20,7
2010	5 754	3 770	65,5	1 236	21,5
2011	5 798	3 813	65,8	1 231	21,2
2012	5 879	3 933	66,9	1 215	20,7
2013	5 945	4 044	68,0	1 196	20,1
2014	6 016	4 135	68,7	1 184	19,7
2015	6 039	4 190	69,4	1 180	19,5
2016	6 192	4 313	69,7	1 202	19,4
Männer					
1996	3 008	2 357	78,4	180	6,0
1997	2 992	2 325	77,7	192	6,4
1998	2 984	2 309	77,4	195	6,5
1999	3 005	2 317	77,1	202	6,7
2000	3 025	2 344	77,5	201	6,6
2001	3 050	2 367	77,6	207	6,8
2002	3 018	2 336	77,4	204	6,8
2003	2 980	2 294	77,0	216	7,2
2004	2 945	2 255	76,6	215	7,3
2005	2 987	2 270	76,0	232	7,8
2006	3 063	2 292	74,8	283	9,2
2007	3 088	2 313	74,9	284	9,2
2008	3 124	2 342	75,0	291	9,3
2009	3 086	2 311	74,9	289	9,4
2010	3 115	2 314	74,3	313	10,0
2011	3 113	2 326	74,7	298	9,6
2012	3 159	2 389	75,6	294	9,3
2013	3 188	2 444	76,7	284	8,9
2014	3 218	2 486	77,3	273	8,5
2015	3 228	2 507	77,7	277	8,6
2016	3 309	2 578	77,9	289	8,7
Frauen					
1996	2 289	1 409	61,6	634	27,7
1997	2 262	1 358	60,0	661	29,2
1998	2 294	1 361	59,3	677	29,5
1999	2 358	1 386	58,8	735	31,2
2000	2 377	1 396	58,7	745	31,3
2001	2 439	1 414	58,0	777	31,9
2002	2 429	1 407	57,9	783	32,2
2003	2 402	1 363	56,7	803	33,4
2004	2 398	1 354	56,5	802	33,4
2005	2 401	1 323	55,1	818	34,1
2006	2 482	1 354	54,6	866	34,9
2007	2 522	1 363	54,0	891	35,3
2008	2 570	1 416	55,1	885	34,4
2009	2 583	1 435	55,6	888	34,4
2010	2 639	1 457	55,2	922	34,9
2011	2 685	1 487	55,4	934	34,8
2012	2 720	1 545	56,8	920	33,8
2013	2 756	1 600	58,1	912	33,1
2014	2 798	1 649	58,9	912	32,6
2015	2 811	1 683	59,9	903	32,1
2016	2 883	1 735	60,2	914	31,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst. Inkl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschung auf Basis des Zensus 2011. Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

**Tabelle zur Frage 10: Kernerwerbstätige¹⁾, Normalarbeitnehmer und
atypisch Beschäftigte**

Ergebnisse des Mikrozensus

Berlin

Jahr ²⁾	insgesamt in 1000	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
		in 1000	in %	in 1000	in %
Insgesamt					
1996	1 434	1 075	75,0	203	14,2
1997	1 387	1 015	73,2	206	14,9
1998	1 332	968	72,7	198	14,9
1999	1 320	950	72,0	217	16,4
2000	1 332	947	71,1	217	16,3
2001	1 313	926	70,5	224	17,1
2002	1 297	912	70,3	223	17,2
2003	1 260	857	68,0	225	17,9
2004	1 256	840	66,9	227	18,1
2005	1 277	825	64,6	246	19,3
2006	1 302	799	61,4	282	21,7
2007	1 337	826	61,8	294	22,0
2008	1 350	827	61,3	299	22,1
2009	1 375	839	61,0	306	22,3
2010	1 391	872	62,7	283	20,3
2011	1 361	862	63,3	260	19,1
2012	1 399	902	64,5	253	18,1
2013	1 428	921	64,5	265	18,6
2014	1 462	965	66,0	254	17,4
2015	1 468	967	65,9	261	17,8
2016	1 554	1 070	68,9	247	15,9
Männer					
1996	769	587	76,3	75	9,8
1997	750	555	74,0	79	10,5
1998	710	521	73,4	75	10,6
1999	703	513	73,0	82	11,7
2000	711	510	71,7	85	12,0
2001	698	497	71,2	91	13,0
2002	689	492	71,4	88	12,8
2003	663	449	67,7	95	14,3
2004	655	438	66,9	93	14,2
2005	662	426	64,4	104	15,7
2006	682	417	61,1	124	18,2
2007	701	430	61,3	127	18,1
2008	707	431	61,0	130	18,4
2009	719	428	59,5	140	19,5
2010	726	448	61,7	124	17,1
2011	702	435	62,0	112	16,0
2012	730	462	63,3	110	15,1
2013	745	477	64,0	116	15,6
2014	756	495	65,5	109	14,4
2015	768	495	64,5	119	15,5
2016	810	552	68,1	110	13,6
Frauen					
1996	665	488	73,4	128	19,2
1997	637	460	72,2	127	19,9
1998	621	448	72,1	123	19,8
1999	617	436	70,7	134	21,7
2000	621	437	70,4	132	21,3
2001	615	429	69,8	133	21,6
2002	608	420	69,1	134	22,0
2003	597	408	68,3	130	21,8
2004	602	402	66,8	134	22,3
2005	616	399	64,8	142	23,1
2006	620	383	61,8	158	25,5
2007	637	396	62,2	167	26,2
2008	644	396	61,5	169	26,2
2009	656	411	62,7	166	25,3
2010	665	424	63,8	159	23,9
2011	659	426	64,6	148	22,5
2012	668	440	65,9	143	21,4
2013	683	444	65,0	149	21,8
2014	706	470	66,6	145	20,5
2015	701	471	67,2	142	20,3
2016	744	518	69,6	137	18,4

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst. Inkl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011. Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

**Tabelle zur Frage 10: Kernerwerbstätige¹⁾, Normalarbeitnehmer und
atypisch Beschäftigte**

Ergebnisse des Mikrozensus

Brandenburg

Jahr ²⁾	insgesamt in 1000	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
		in 1000	in %	in 1000	in %
Insgesamt					
1996	1 018	814	80,0	126	12,4
1997	1 021	808	79,1	128	12,5
1998	1 018	797	78,3	128	12,6
1999	1 052	800	76,0	154	14,6
2000	1 040	790	76,0	148	14,2
2001	1 042	781	75,0	152	14,6
2002	1 024	783	76,5	137	13,4
2003	998	743	74,4	152	15,2
2004	1 000	731	73,1	160	16,0
2005	1 017	722	71,0	170	16,7
2006	1 066	741	69,5	196	18,4
2007	1 089	758	69,6	208	19,1
2008	1 118	782	69,9	206	18,4
2009	1 128	803	71,2	195	17,3
2010	1 147	805	70,2	210	18,3
2011	1 119	804	71,8	188	16,8
2012	1 129	820	72,6	181	16,0
2013	1 123	823	73,3	175	15,6
2014	1 119	833	74,4	165	14,7
2015	1 127	840	74,5	167	14,8
2016	1 161	870	74,9	173	14,9
Männer					
1996	562	453	80,6	55	9,8
1997	564	449	79,6	57	10,1
1998	556	436	78,4	56	10,1
1999	571	436	76,4	66	11,6
2000	562	429	76,3	63	11,2
2001	560	425	75,9	63	11,3
2002	545	422	77,4	54	9,9
2003	520	392	75,4	59	11,3
2004	524	381	72,7	70	13,4
2005	540	380	70,4	75	13,9
2006	560	388	69,3	87	15,5
2007	578	403	69,7	92	15,9
2008	591	413	69,9	93	15,7
2009	597	427	71,5	84	14,1
2010	602	416	69,1	96	15,9
2011	583	420	72,0	77	13,2
2012	592	429	72,5	77	13,0
2013	582	428	73,5	70	12,0
2014	578	432	74,7	65	11,2
2015	592	441	74,5	69	11,7
2016	603	449	74,5	77	12,8
Frauen					
1996	455	361	79,3	71	15,6
1997	457	359	78,6	71	15,5
1998	463	362	78,2	72	15,6
1999	481	364	75,7	88	18,3
2000	478	361	75,5	85	17,8
2001	482	357	74,1	89	18,5
2002	479	361	75,4	83	17,3
2003	478	351	73,4	93	19,5
2004	476	350	73,5	90	18,9
2005	477	342	71,7	95	19,9
2006	506	353	69,8	109	21,5
2007	511	354	69,3	116	22,7
2008	527	369	70,0	113	21,4
2009	531	376	70,8	112	21,1
2010	545	388	71,2	114	20,9
2011	536	383	71,5	112	20,9
2012	537	391	72,8	104	19,4
2013	541	395	73,0	105	19,4
2014	540	401	74,3	100	18,5
2015	536	399	74,4	97	18,1
2016	558	421	75,4	96	17,2

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst. Inkl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011. Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

**Tabelle zur Frage 10: Kernerwerbstätige¹⁾, Normalarbeitnehmer und
atypisch Beschäftigte**

Ergebnisse des Mikrozensus

Bremen

Jahr ²⁾	insgesamt in 1000	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
		in 1000	in %	in 1000	in %
Insgesamt					
1996	262	197	75,2	41	15,6
1997	262	196	74,8	42	16,0
1998	252	184	73,0	43	17,1
1999	253	182	71,9	47	18,6
2000	256	179	69,9	53	20,7
2001	254	175	68,9	53	20,9
2002	245	175	71,4	47	19,2
2003	243	168	69,1	51	21,0
2004	234	160	68,4	49	20,9
2005	233	152	65,2	55	23,6
2006	241	151	62,7	64	26,6
2007	252	157	62,3	68	27,0
2008	255	162	63,5	67	26,3
2009	252	158	62,7	71	28,2
2010	261	164	62,8	69	26,4
2011	262	164	62,6	68	26,0
2012	265	169	63,8	65	24,5
2013	264	172	65,2	65	24,6
2014	269	180	66,9	62	23,0
2015	269	175	65,1	69	25,7
2016	282	187	66,3	69	24,5
Männer					
1996	150	122	81,3	11	7,3
1997	146	119	81,5	13	8,9
1998	142	113	79,6	13	9,2
1999	140	110	78,6	14	10,0
2000	141	110	78,0	13	9,2
2001	139	105	75,5	17	12,2
2002	133	106	79,7	12	9,0
2003	131	102	77,9	14	10,7
2004	126	95	75,4	14	11,1
2005	126	92	73,0	18	14,3
2006	130	89	68,5	23	17,7
2007	138	93	67,4	26	18,8
2008	137	96	70,1	24	17,5
2009	132	90	68,2	27	20,5
2010	137	96	70,1	23	16,8
2011	136	93	68,4	23	16,9
2012	142	99	69,7	21	14,8
2013	140	100	71,4	23	16,4
2014	143	102	71,3	22	15,4
2015	142	101	71,1	24	16,9
2016	151	108	71,5	27	17,9
Frauen					
1996	112	74	66,1	29	25,9
1997	115	77	67,0	29	25,2
1998	110	71	64,5	30	27,3
1999	112	71	63,4	33	29,5
2000	115	69	60,0	39	33,9
2001	115	70	60,9	36	31,3
2002	112	69	61,6	34	30,4
2003	111	66	59,5	37	33,3
2004	108	65	60,2	35	32,4
2005	106	60	56,6	37	34,9
2006	111	62	55,9	40	36,0
2007	115	63	54,8	42	36,5
2008	118	66	55,9	43	36,4
2009	120	67	55,8	44	36,7
2010	123	68	55,3	46	37,4
2011	126	71	56,3	45	35,7
2012	124	70	56,5	44	35,5
2013	124	72	58,1	43	34,7
2014	127	78	61,4	39	30,7
2015	127	74	58,3	44	34,6
2016	131	79	60,3	43	32,8

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst. Inkl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011. Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

**Tabelle zur Frage 10: Kernerwerbstätige¹⁾, Normalarbeitnehmer und
atypisch Beschäftigte**

Ergebnisse des Mikrozensus

Hamburg

Jahr ²⁾	insgesamt in 1000	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
		in 1000	in %	in 1000	in %
Insgesamt					
1996	702	516	73,5	105	15,0
1997	693	497	71,7	113	16,3
1998	713	505	70,8	120	16,8
1999	714	502	70,3	124	17,4
2000	724	501	69,2	131	18,1
2001	737	518	70,3	126	17,1
2002	723	502	69,4	123	17,0
2003	708	483	68,2	126	17,8
2004	705	477	67,7	128	18,2
2005	713	474	66,5	138	19,4
2006	741	481	64,9	149	20,1
2007	755	485	64,2	155	20,5
2008	768	505	65,8	148	19,3
2009	780	520	66,7	148	19,0
2010	784	500	63,8	164	20,9
2011	764	488	63,9	161	21,1
2012	775	517	66,7	145	18,7
2013	789	526	66,7	156	19,8
2014	808	540	66,8	160	19,8
2015	819	560	68,4	154	18,8
2016	835	577	69,1	150	18,0
Männer					
1996	381	295	77,4	32	8,4
1997	373	282	75,6	34	9,1
1998	380	283	74,5	36	9,5
1999	387	288	74,4	39	10,1
2000	394	291	73,9	42	10,7
2001	403	302	74,9	40	9,9
2002	392	290	74,0	37	9,4
2003	382	279	73,0	38	9,9
2004	383	274	71,5	44	11,5
2005	390	278	71,3	50	12,8
2006	401	276	68,8	55	13,7
2007	410	280	68,3	62	15,1
2008	413	283	68,5	57	13,8
2009	415	291	70,1	54	13,0
2010	416	279	67,1	59	14,2
2011	398	268	67,3	58	14,6
2012	404	277	68,6	53	13,1
2013	409	284	69,4	59	14,4
2014	422	295	69,9	60	14,2
2015	423	301	71,2	57	13,5
2016	437	313	71,6	56	12,8
Frauen					
1996	321	221	68,8	74	23,1
1997	321	215	67,0	80	24,9
1998	334	222	66,5	84	25,1
1999	327	214	65,4	85	26,0
2000	331	210	63,4	89	26,9
2001	334	216	64,7	86	25,7
2002	332	212	63,9	86	25,9
2003	326	204	62,6	88	27,0
2004	322	203	63,0	84	26,1
2005	322	196	60,9	88	27,3
2006	340	205	60,3	93	27,4
2007	345	205	59,4	93	27,0
2008	354	222	62,7	90	25,4
2009	365	229	62,7	95	26,0
2010	368	221	60,1	104	28,3
2011	366	220	60,1	103	28,1
2012	371	240	64,7	91	24,5
2013	380	242	63,7	97	25,5
2014	386	245	63,5	101	26,2
2015	396	259	65,4	98	24,7
2016	397	265	66,8	94	23,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst. Inkl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011. Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

**Tabelle zur Frage 10: Kernerwerbstätige¹⁾, Normalarbeitnehmer und
atypisch Beschäftigte**

Ergebnisse des Mikrozensus

Hessen

Jahr ²⁾	insgesamt in 1000	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
		in 1000	in %	in 1000	in %
Insgesamt					
1996	2 489	1 828	73,4	380	15,3
1997	2 450	1 784	72,8	375	15,3
1998	2 455	1 763	71,8	403	16,4
1999	2 481	1 767	71,2	433	17,5
2000	2 535	1 796	70,8	449	17,7
2001	2 588	1 838	71,0	445	17,2
2002	2 569	1 826	71,1	446	17,4
2003	2 519	1 757	69,7	456	18,1
2004	2 468	1 705	69,1	456	18,5
2005	2 488	1 678	67,4	491	19,7
2006	2 532	1 664	65,7	544	21,5
2007	2 556	1 694	66,3	557	21,8
2008	2 589	1 690	65,3	599	23,1
2009	2 585	1 686	65,2	586	22,7
2010	2 617	1 706	65,2	604	23,1
2011	2 641	1 732	65,6	596	22,6
2012	2 655	1 758	66,2	577	21,7
2013	2 681	1 793	66,9	577	21,5
2014	2 657	1 817	68,4	547	20,6
2015	2 702	1 853	68,6	554	20,5
2016	2 758	1 882	68,2	592	21,5
Männer					
1996	1 439	1 161	80,7	90	6,3
1997	1 402	1 131	80,7	82	5,8
1998	1 398	1 116	79,8	92	6,6
1999	1 403	1 123	80,0	96	6,8
2000	1 433	1 129	78,8	107	7,5
2001	1 449	1 147	79,2	100	6,9
2002	1 426	1 134	79,5	93	6,5
2003	1 394	1 088	78,0	103	7,4
2004	1 365	1 057	77,4	105	7,7
2005	1 381	1 054	76,3	118	8,5
2006	1 395	1 034	74,1	146	10,5
2007	1 401	1 051	75,0	149	10,6
2008	1 408	1 039	73,8	172	12,2
2009	1 394	1 027	73,7	160	11,5
2010	1 411	1 031	73,1	179	12,7
2011	1 411	1 030	73,0	175	12,4
2012	1 420	1 042	73,4	169	11,9
2013	1 425	1 062	74,5	161	11,3
2014	1 419	1 072	75,5	159	11,2
2015	1 438	1 091	75,9	155	10,8
2016	1 477	1 117	75,6	173	11,7
Frauen					
1996	1 050	667	63,5	291	27,7
1997	1 048	654	62,4	293	28,0
1998	1 057	647	61,2	311	29,4
1999	1 078	644	59,7	337	31,3
2000	1 102	667	60,5	341	30,9
2001	1 139	691	60,7	345	30,3
2002	1 144	692	60,5	353	30,9
2003	1 125	669	59,5	353	31,4
2004	1 104	648	58,7	351	31,8
2005	1 107	624	56,4	374	33,8
2006	1 136	629	55,4	398	35,0
2007	1 155	644	55,8	409	35,4
2008	1 181	651	55,1	427	36,2
2009	1 191	659	55,3	426	35,8
2010	1 206	675	56,0	426	35,3
2011	1 230	702	57,1	421	34,2
2012	1 235	716	58,0	407	33,0
2013	1 256	731	58,2	416	33,1
2014	1 239	745	60,1	389	31,4
2015	1 264	763	60,4	399	31,6
2016	1 281	765	59,7	419	32,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst. Inkl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011. Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

**Tabelle zur Frage 10: Kernerwerbstätige¹⁾, Normalarbeitnehmer und
atypisch Beschäftigte**

Ergebnisse des Mikrozensus

Mecklenburg-Vorpommern

Jahr ²⁾	insgesamt in 1000	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
		in 1000	in %	in 1000	in %
Insgesamt					
1996	722	557	77,1	111	15,4
1997	692	526	76,0	110	15,9
1998	670	517	77,2	100	14,9
1999	688	512	74,4	121	17,6
2000	699	523	74,8	119	17,0
2001	667	495	74,2	111	16,6
2002	649	484	74,6	102	15,7
2003	641	465	72,5	114	17,8
2004	618	437	70,7	112	18,1
2005	652	442	67,8	134	20,6
2006	669	446	66,7	150	22,4
2007	675	441	65,3	157	23,3
2008	698	465	66,6	155	22,2
2009	704	477	67,8	152	21,6
2010	715	487	68,1	156	21,8
2011	702	476	67,8	155	22,1
2012	693	487	70,3	142	20,5
2013	694	496	71,5	137	19,7
2014	688	497	72,2	127	18,5
2015	695	508	73,1	122	17,6
2016	708	530	74,9	120	16,9
Männer					
1996	400	313	78,3	49	12,3
1997	386	300	77,7	47	12,2
1998	374	291	77,8	45	12,0
1999	381	291	76,4	52	13,6
2000	388	295	76,0	54	13,9
2001	364	273	75,0	49	13,5
2002	350	263	75,1	46	13,1
2003	341	252	73,9	49	14,4
2004	332	231	69,6	55	16,6
2005	345	235	68,1	61	17,7
2006	354	234	66,1	73	20,6
2007	364	238	65,4	77	21,2
2008	377	255	67,6	72	19,1
2009	378	261	69,0	70	18,5
2010	377	263	69,8	69	18,3
2011	373	255	68,4	72	19,3
2012	365	261	71,5	61	16,7
2013	364	265	72,8	60	16,5
2014	359	262	73,0	56	15,6
2015	365	267	73,2	56	15,3
2016	370	282	76,2	52	14,1
Frauen					
1996	322	244	75,8	63	19,6
1997	306	226	73,9	63	20,6
1998	297	226	76,1	55	18,5
1999	308	221	71,8	69	22,4
2000	312	228	73,1	65	20,8
2001	303	222	73,3	62	20,5
2002	299	221	73,9	56	18,7
2003	301	212	70,4	65	21,6
2004	287	206	71,8	57	19,9
2005	307	207	67,4	73	23,8
2006	315	212	67,3	77	24,4
2007	311	203	65,3	80	25,7
2008	321	210	65,4	83	25,9
2009	326	216	66,3	82	25,2
2010	338	224	66,3	87	25,7
2011	330	221	67,0	83	25,2
2012	328	226	68,9	81	24,7
2013	330	231	70,0	77	23,3
2014	329	235	71,4	71	21,6
2015	330	242	73,3	65	19,7
2016	338	248	73,4	69	20,4

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst. Inkl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011. Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

**Tabelle zur Frage 10: Kernerwerbstätige¹⁾, Normalarbeitnehmer und
atypisch Beschäftigte**

Ergebnisse des Mikrozensus

Niedersachsen

Jahr ²⁾	insgesamt in 1000	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
		in 1000	in %	in 1000	in %
Insgesamt					
1996	3 110	2 301	74,0	461	14,8
1997	3 102	2 250	72,5	507	16,3
1998	3 110	2 238	72,0	530	17,0
1999	3 129	2 202	70,4	590	18,9
2000	3 164	2 227	70,4	600	19,0
2001	3 163	2 211	69,9	596	18,8
2002	3 145	2 182	69,4	609	19,4
2003	3 120	2 140	68,6	619	19,8
2004	3 064	2 068	67,5	615	20,1
2005	3 103	2 020	65,1	696	22,4
2006	3 187	2 054	64,4	759	23,8
2007	3 257	2 079	63,8	795	24,4
2008	3 279	2 126	64,8	790	24,1
2009	3 307	2 155	65,2	794	24,0
2010	3 335	2 156	64,6	821	24,6
2011	3 344	2 163	64,7	821	24,6
2012	3 371	2 213	65,6	794	23,6
2013	3 396	2 251	66,3	794	23,4
2014	3 412	2 298	67,4	776	22,7
2015	3 467	2 352	67,8	777	22,4
2016	3 505	2 398	68,4	781	22,3
Männer					
1996	1 800	1 470	81,7	94	5,2
1997	1 792	1 437	80,2	117	6,5
1998	1 795	1 437	80,1	124	6,9
1999	1 796	1 426	79,4	136	7,6
2000	1 809	1 436	79,4	143	7,9
2001	1 791	1 422	79,4	135	7,5
2002	1 776	1 406	79,2	134	7,5
2003	1 739	1 368	78,7	133	7,6
2004	1 715	1 329	77,5	136	7,9
2005	1 722	1 303	75,7	171	9,9
2006	1 762	1 314	74,6	204	11,6
2007	1 802	1 334	74,0	222	12,3
2008	1 798	1 349	75,0	214	11,9
2009	1 802	1 354	75,1	211	11,7
2010	1 803	1 337	74,2	230	12,8
2011	1 795	1 334	74,3	222	12,4
2012	1 810	1 353	74,8	212	11,7
2013	1 810	1 369	75,6	206	11,4
2014	1 819	1 389	76,4	207	11,4
2015	1 840	1 398	76,0	217	11,8
2016	1 878	1 439	76,6	224	11,9
Frauen					
1996	1 311	831	63,4	367	28,0
1997	1 310	813	62,1	390	29,8
1998	1 315	802	61,0	405	30,8
1999	1 333	777	58,3	454	34,1
2000	1 355	791	58,4	457	33,7
2001	1 372	789	57,5	461	33,6
2002	1 369	776	56,7	475	34,7
2003	1 381	773	56,0	486	35,2
2004	1 349	740	54,9	478	35,4
2005	1 380	717	52,0	526	38,1
2006	1 425	740	51,9	555	38,9
2007	1 455	745	51,2	573	39,4
2008	1 481	776	52,4	577	39,0
2009	1 505	800	53,2	583	38,7
2010	1 532	819	53,5	591	38,6
2011	1 549	829	53,5	598	38,6
2012	1 561	860	55,1	582	37,3
2013	1 586	883	55,7	588	37,1
2014	1 593	908	57,0	569	35,7
2015	1 626	954	58,7	560	34,4
2016	1 627	960	59,0	556	34,2

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst. Inkl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011. Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

**Tabelle zur Frage 10: Kernerwerbstätige¹⁾, Normalarbeitnehmer und
atypisch Beschäftigte**

Ergebnisse des Mikrozensus

Nordrhein-Westfalen

Jahr ²⁾	insgesamt in 1000	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
		in 1000	in %	in 1000	in %
Insgesamt					
1996	6 826	5 182	75,9	1 006	14,7
1997	6 845	5 071	74,1	1 093	16,0
1998	6 836	4 979	72,8	1 157	16,9
1999	6 946	4 972	71,6	1 281	18,4
2000	6 968	4 989	71,6	1 284	18,4
2001	7 062	5 013	71,0	1 335	18,9
2002	6 989	4 955	70,9	1 321	18,9
2003	6 851	4 774	69,7	1 357	19,8
2004	6 778	4 658	68,7	1 362	20,1
2005	6 931	4 586	66,2	1 561	22,5
2006	7 070	4 559	64,5	1 728	24,4
2007	7 198	4 648	64,6	1 752	24,3
2008	7 292	4 735	64,9	1 772	24,3
2009	7 240	4 754	65,7	1 707	23,6
2010	7 250	4 739	65,4	1 719	23,7
2011	7 286	4 775	65,5	1 730	23,7
2012	7 354	4 859	66,1	1 714	23,3
2013	7 343	4 882	66,5	1 707	23,2
2014	7 418	4 987	67,2	1 684	22,7
2015	7 492	5 039	67,3	1 712	22,9
2016	7 694	5 204	67,6	1 745	22,7
Männer					
1996	4 066	3 383	83,2	237	5,8
1997	4 051	3 318	81,9	254	6,3
1998	4 040	3 266	80,8	289	7,2
1999	4 057	3 261	80,4	310	7,6
2000	4 014	3 233	80,5	297	7,4
2001	4 026	3 245	80,6	296	7,4
2002	3 961	3 198	80,7	283	7,1
2003	3 849	3 077	79,9	283	7,4
2004	3 791	2 997	79,1	290	7,6
2005	3 838	2 947	76,8	373	9,7
2006	3 900	2 904	74,5	475	12,2
2007	3 961	2 953	74,6	482	12,2
2008	4 024	2 998	74,5	507	12,6
2009	3 952	2 971	75,2	451	11,4
2010	3 961	2 951	74,5	475	12,0
2011	3 947	2 950	74,7	477	12,1
2012	3 983	2 968	74,5	488	12,3
2013	3 952	2 967	75,1	478	12,1
2014	3 980	3 015	75,8	471	11,8
2015	4 001	3 023	75,6	486	12,1
2016	4 106	3 100	75,5	518	12,6
Frauen					
1996	2 761	1 799	65,2	769	27,9
1997	2 794	1 753	62,7	839	30,0
1998	2 795	1 714	61,3	868	31,1
1999	2 889	1 711	59,2	971	33,6
2000	2 954	1 755	59,4	987	33,4
2001	3 035	1 768	58,3	1 038	34,2
2002	3 028	1 758	58,1	1 039	34,3
2003	3 002	1 697	56,5	1 074	35,8
2004	2 987	1 661	55,6	1 072	35,9
2005	3 093	1 640	53,0	1 189	38,4
2006	3 170	1 655	52,2	1 253	39,5
2007	3 237	1 696	52,4	1 271	39,3
2008	3 268	1 737	53,2	1 266	38,7
2009	3 289	1 783	54,2	1 256	38,2
2010	3 290	1 788	54,3	1 244	37,8
2011	3 339	1 825	54,7	1 253	37,5
2012	3 371	1 890	56,1	1 227	36,4
2013	3 391	1 915	56,5	1 229	36,2
2014	3 439	1 972	57,3	1 213	35,3
2015	3 491	2 016	57,7	1 226	35,1
2016	3 588	2 105	58,7	1 227	34,2

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst. Inkl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011. Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

**Tabelle zur Frage 10: Kernerwerbstätige¹⁾, Normalarbeitnehmer und
atypisch Beschäftigte**

Ergebnisse des Mikrozensus

Rheinland-Pfalz

Jahr ²⁾	insgesamt in 1000	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
		in 1000	in %	in 1000	in %
Insgesamt					
1996	1 584	1 166	73,6	253	16,0
1997	1 582	1 145	72,4	267	16,9
1998	1 613	1 154	71,5	287	17,8
1999	1 630	1 142	70,1	313	19,2
2000	1 663	1 163	69,9	316	19,0
2001	1 647	1 141	69,3	322	19,6
2002	1 640	1 124	68,5	323	19,7
2003	1 644	1 109	67,5	345	21,0
2004	1 600	1 087	67,9	319	19,9
2005	1 651	1 076	65,2	369	22,4
2006	1 687	1 098	65,1	389	23,1
2007	1 727	1 114	64,5	407	23,6
2008	1 724	1 106	64,2	416	24,1
2009	1 696	1 107	65,3	398	23,5
2010	1 723	1 110	64,4	423	24,6
2011	1 731	1 115	64,4	427	24,7
2012	1 756	1 160	66,1	405	23,1
2013	1 760	1 177	66,9	400	22,7
2014	1 771	1 173	66,2	412	23,3
2015	1 778	1 192	67,0	408	22,9
2016	1 827	1 203	65,8	441	24,1
Männer					
1996	938	770	82,1	54	5,8
1997	932	757	81,2	58	6,2
1998	940	755	80,3	68	7,2
1999	937	753	80,4	64	6,8
2000	953	767	80,5	62	6,5
2001	947	761	80,4	64	6,8
2002	933	741	79,4	62	6,6
2003	930	731	78,6	71	7,6
2004	901	709	78,7	66	7,3
2005	918	699	76,1	85	9,3
2006	935	707	75,6	97	10,4
2007	955	717	75,1	103	10,8
2008	953	715	75,0	106	11,1
2009	928	705	76,0	97	10,5
2010	937	694	74,1	118	12,6
2011	939	697	74,2	116	12,4
2012	944	714	75,6	104	11,0
2013	951	723	76,0	103	10,8
2014	954	713	74,7	117	12,3
2015	959	730	76,1	111	11,6
2016	971	729	75,1	124	12,8
Frauen					
1996	646	396	61,3	199	30,8
1997	650	388	59,7	209	32,2
1998	673	399	59,3	219	32,5
1999	694	389	56,1	248	35,7
2000	710	396	55,8	254	35,8
2001	700	380	54,3	257	36,7
2002	707	382	54,0	261	36,9
2003	714	378	52,9	274	38,4
2004	698	378	54,2	253	36,2
2005	733	376	51,3	285	38,9
2006	752	390	51,9	292	38,8
2007	772	397	51,4	304	39,4
2008	771	392	50,8	310	40,2
2009	768	402	52,3	301	39,2
2010	786	416	52,9	305	38,8
2011	792	418	52,8	311	39,3
2012	812	446	54,9	301	37,1
2013	809	454	56,1	296	36,6
2014	818	460	56,2	295	36,1
2015	818	462	56,5	297	36,3
2016	855	474	55,4	317	37,1

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst. Inkl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011. Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

**Tabelle zur Frage 10: Kernerwerbstätige¹⁾, Normalarbeitnehmer und
atypisch Beschäftigte**

Ergebnisse des Mikrozensus

Saarland

Jahr ²⁾	insgesamt in 1000	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
		in 1000	in %	in 1000	in %
Insgesamt					
1996	388	284	73,2	65	16,8
1997	387	283	73,1	65	16,8
1998	393	281	71,5	70	17,8
1999	403	282	70,0	81	20,1
2000	411	281	68,4	89	21,7
2001	405	284	70,1	84	20,7
2002	408	284	69,6	86	21,1
2003	394	272	69,0	81	20,6
2004	396	269	67,9	85	21,5
2005	396	255	64,4	98	24,7
2006	402	252	62,7	109	27,1
2007	401	250	62,3	113	28,2
2008	413	272	65,9	103	24,9
2009	409	266	65,0	99	24,2
2010	413	272	65,9	103	24,9
2011	405	271	66,9	99	24,4
2012	412	276	67,0	102	24,8
2013	417	282	67,6	102	24,5
2014	411	284	69,1	96	23,4
2015	413	284	68,8	98	23,7
2016	433	295	68,1	100	23,1
Männer					
1996	235	192	81,7	16	6,8
1997	229	189	82,5	15	6,6
1998	230	187	81,3	15	6,5
1999	234	187	79,9	19	8,1
2000	238	187	78,6	21	8,8
2001	235	192	81,7	18	7,7
2002	236	190	80,5	20	8,5
2003	223	179	80,3	17	7,6
2004	224	177	79,0	20	8,9
2005	222	169	76,1	27	12,2
2006	222	164	73,9	33	14,9
2007	220	164	74,5	32	14,5
2008	225	175	77,8	26	11,6
2009	225	171	76,0	24	10,7
2010	226	174	77,0	26	11,5
2011	223	170	76,2	27	12,1
2012	226	173	76,5	29	12,8
2013	227	179	78,9	26	11,5
2014	224	174	77,7	29	12,9
2015	218	171	78,4	28	12,8
2016	231	178	77,1	28	12,1
Frauen					
1996	154	92	59,7	49	31,8
1997	158	94	59,5	51	32,3
1998	163	94	57,7	54	33,1
1999	170	95	55,9	62	36,5
2000	173	94	54,3	68	39,3
2001	170	92	54,1	66	38,8
2002	172	93	54,1	67	39,0
2003	171	93	54,4	64	37,4
2004	172	92	53,5	65	37,8
2005	173	87	50,3	72	41,6
2006	180	88	48,9	76	42,2
2007	181	86	47,5	81	44,8
2008	188	97	51,6	77	41,0
2009	185	96	51,9	75	40,5
2010	186	98	52,7	77	41,4
2011	182	101	55,5	72	39,6
2012	185	103	55,7	73	39,5
2013	190	103	54,2	76	40,0
2014	187	110	58,8	66	35,3
2015	195	114	58,5	70	35,9
2016	202	116	57,4	72	35,6

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst. Inkl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011. Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

**Tabelle zur Frage 10: Kernerwerbstätige¹⁾, Normalarbeitnehmer und
atypisch Beschäftigte**

Ergebnisse des Mikrozensus

Sachsen

Jahr ²⁾	insgesamt in 1000	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
		in 1000	in %	in 1000	in %
Insgesamt					
1996	1 813	1 421	78,4	243	13,4
1997	1 756	1 360	77,4	242	13,8
1998	1 722	1 316	76,4	238	13,8
1999	1 769	1 302	73,6	291	16,4
2000	1 738	1 290	74,2	274	15,8
2001	1 706	1 256	73,6	277	16,2
2002	1 662	1 238	74,5	259	15,6
2003	1 641	1 203	73,3	259	15,8
2004	1 621	1 169	72,1	261	16,1
2005	1 673	1 169	69,9	291	17,4
2006	1 707	1 168	68,4	327	19,2
2007	1 733	1 175	67,8	352	20,3
2008	1 754	1 209	68,9	348	19,8
2009	1 747	1 209	69,2	338	19,3
2010	1 773	1 225	69,1	349	19,7
2011	1 749	1 227	70,2	324	18,5
2012	1 757	1 225	69,7	332	18,9
2013	1 764	1 254	71,1	315	17,9
2014	1 780	1 277	71,7	310	17,4
2015	1 783	1 294	72,6	308	17,3
2016	1 814	1 344	74,1	284	15,7
Männer					
1996	999	802	80,3	97	9,7
1997	968	764	78,9	97	10,0
1998	944	730	77,3	99	10,5
1999	959	713	74,3	123	12,8
2000	937	711	75,9	108	11,5
2001	908	676	74,4	113	12,4
2002	886	667	75,3	106	12,0
2003	870	642	73,8	107	12,3
2004	852	618	72,5	105	12,3
2005	880	619	70,3	118	13,4
2006	903	624	69,1	140	15,5
2007	920	634	68,9	152	16,5
2008	924	646	69,9	149	16,1
2009	917	645	70,3	138	15,0
2010	934	652	69,8	149	16,0
2011	922	662	71,8	129	14,0
2012	929	656	70,6	143	15,4
2013	929	667	71,8	134	14,4
2014	937	682	72,8	129	13,8
2015	934	690	73,9	126	13,5
2016	959	713	74,3	123	12,8
Frauen					
1996	814	620	76,2	146	17,9
1997	789	596	75,5	144	18,3
1998	778	585	75,2	139	17,9
1999	810	589	72,7	168	20,7
2000	800	580	72,5	165	20,6
2001	797	580	72,8	164	20,6
2002	775	571	73,7	152	19,6
2003	771	561	72,8	152	19,7
2004	769	550	71,5	156	20,3
2005	793	550	69,4	173	21,8
2006	803	544	67,7	186	23,2
2007	813	542	66,7	200	24,6
2008	829	563	67,9	200	24,1
2009	830	564	68,0	200	24,1
2010	840	573	68,2	199	23,7
2011	827	565	68,3	194	23,5
2012	828	569	68,7	190	22,9
2013	835	587	70,3	181	21,7
2014	843	595	70,6	181	21,5
2015	848	604	71,2	182	21,5
2016	855	631	73,8	160	18,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst. Inkl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011. Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

**Tabelle zur Frage 10: Kernerwerbstätige¹⁾, Normalarbeitnehmer und
atypisch Beschäftigte**

Ergebnisse des Mikrozensus

Sachsen-Anhalt

Jahr ²⁾	insgesamt in 1000	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
		in 1000	in %	in 1000	in %
Insgesamt					
1996	1 058	832	78,6	146	13,8
1997	1 016	799	78,6	138	13,6
1998	1 000	780	78,0	136	13,6
1999	991	775	78,2	138	13,9
2000	973	767	78,8	136	14,0
2001	973	756	77,7	140	14,4
2002	967	759	78,5	130	13,4
2003	953	741	77,8	128	13,4
2004	933	723	77,5	122	13,1
2005	944	684	72,5	158	16,7
2006	970	671	69,2	199	20,5
2007	986	683	69,3	204	20,7
2008	993	707	71,2	200	20,1
2009	992	704	71,0	207	20,9
2010	1 009	737	73,0	190	18,8
2011	1 001	728	72,7	189	18,9
2012	988	709	71,8	191	19,3
2013	981	714	72,8	182	18,6
2014	974	706	72,5	185	19,0
2015	974	708	72,7	182	18,7
2016	976	735	75,3	163	16,7
Männer					
1996	580	464	80,0	59	10,2
1997	557	451	81,0	52	9,3
1998	548	433	79,0	56	10,2
1999	545	432	79,3	61	11,2
2000	537	429	79,9	59	11,0
2001	531	420	79,1	59	11,1
2002	519	416	80,2	52	10,0
2003	510	403	79,0	53	10,4
2004	498	389	78,1	50	10,0
2005	503	369	73,4	69	13,7
2006	513	357	69,6	90	17,5
2007	520	365	70,2	91	17,5
2008	530	386	72,8	86	16,2
2009	518	368	71,0	96	18,5
2010	535	400	74,8	81	15,1
2011	528	390	73,9	82	15,5
2012	522	378	72,4	84	16,1
2013	519	382	73,6	78	15,0
2014	514	377	73,3	80	15,6
2015	509	374	73,5	78	15,3
2016	518	394	76,1	71	13,7
Frauen					
1996	479	368	76,8	87	18,2
1997	460	348	75,7	86	18,7
1998	453	347	76,6	80	17,7
1999	445	344	77,3	77	17,3
2000	436	337	77,3	77	17,7
2001	442	336	76,0	81	18,3
2002	448	342	76,3	78	17,4
2003	443	338	76,3	75	16,9
2004	435	334	76,8	72	16,6
2005	441	316	71,7	89	20,2
2006	458	314	68,6	109	23,8
2007	467	318	68,1	113	24,2
2008	464	321	69,2	114	24,6
2009	474	336	70,9	111	23,4
2010	475	337	70,9	109	22,9
2011	472	338	71,6	107	22,7
2012	466	331	71,0	107	23,0
2013	462	332	71,9	104	22,5
2014	460	329	71,5	105	22,8
2015	465	334	71,8	104	22,4
2016	458	342	74,7	92	20,1

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst. Inkl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011. Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

Tabelle zur Frage 10: Kernerwerbstätige¹⁾, Normalarbeitnehmer und atypisch Beschäftigte

Ergebnisse des Mikrozensus

Schleswig-Holstein

Jahr ²⁾	insgesamt in 1000	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
		in 1000	in %	in 1000	in %
Insgesamt					
1996	1 144	806	70,5	205	17,9
1997	1 124	788	70,1	207	18,4
1998	1 123	779	69,4	212	18,9
1999	1 130	777	68,8	225	19,9
2000	1 139	777	68,2	225	19,8
2001	1 145	774	67,6	226	19,7
2002	1 127	758	67,3	226	20,1
2003	1 130	746	66,0	241	21,3
2004	1 109	737	66,5	228	20,6
2005	1 135	729	64,2	250	22,0
2006	1 163	727	62,5	283	24,3
2007	1 178	753	63,9	279	23,7
2008	1 198	755	63,0	292	24,4
2009	1 176	753	64,0	281	23,9
2010	1 184	757	63,9	292	24,7
2011	1 188	765	64,4	279	23,5
2012	1 205	786	65,2	273	22,7
2013	1 195	795	66,5	257	21,5
2014	1 209	810	67,0	262	21,7
2015	1 221	825	67,6	260	21,3
2016	1 234	845	68,5	253	20,5
Männer					
1996	652	504	77,3	57	8,7
1997	649	501	77,2	55	8,5
1998	643	496	77,1	57	8,9
1999	639	489	76,5	58	9,1
2000	641	485	75,7	59	9,2
2001	637	487	76,5	53	8,3
2002	626	473	75,6	56	8,9
2003	618	456	73,8	64	10,4
2004	612	452	73,9	60	9,8
2005	618	448	72,5	67	10,8
2006	630	446	70,8	85	13,5
2007	644	467	72,5	83	12,9
2008	646	464	71,8	83	12,8
2009	634	457	72,1	80	12,6
2010	626	449	71,7	84	13,4
2011	629	455	72,3	79	12,6
2012	636	461	72,5	78	12,3
2013	632	465	73,6	76	12,0
2014	634	470	74,1	75	11,8
2015	640	479	74,8	75	11,7
2016	643	480	74,7	73	11,4
Frauen					
1996	492	302	61,4	148	30,1
1997	475	288	60,6	151	31,8
1998	480	283	59,0	156	32,5
1999	491	288	58,7	167	34,0
2000	499	293	58,7	166	33,3
2001	508	287	56,5	173	34,1
2002	501	284	56,7	170	33,9
2003	512	290	56,6	178	34,8
2004	497	285	57,3	168	33,8
2005	517	281	54,4	183	35,4
2006	533	281	52,7	198	37,1
2007	534	286	53,6	196	36,7
2008	552	291	52,7	209	37,9
2009	543	295	54,3	201	37,0
2010	558	308	55,2	207	37,1
2011	559	310	55,5	200	35,8
2012	569	325	57,1	194	34,1
2013	563	330	58,6	181	32,1
2014	574	340	59,2	187	32,6
2015	580	347	59,8	185	31,9
2016	590	365	61,9	180	30,5

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst. Inkl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011. Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

**Tabelle zur Frage 10: Kernerwerbstätige¹⁾, Normalarbeitnehmer und
atypisch Beschäftigte**

Ergebnisse des Mikrozensus

Thüringen

Jahr ²⁾	insgesamt in 1000	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte	
		in 1000	in %	in 1000	in %
Insgesamt					
1996	999	788	78,9	135	13,5
1997	989	771	78,0	136	13,8
1998	975	750	76,9	141	14,5
1999	998	754	75,6	156	15,6
2000	996	758	76,1	148	14,9
2001	982	740	75,4	147	15,0
2002	966	739	76,5	136	14,1
2003	933	703	75,3	137	14,7
2004	930	697	74,9	136	14,6
2005	924	665	72,0	161	17,4
2006	948	663	69,9	180	19,0
2007	977	678	69,4	189	19,3
2008	1 003	705	70,3	188	18,7
2009	987	702	71,1	177	17,9
2010	1 012	712	70,4	196	19,4
2011	1 007	697	69,2	204	20,3
2012	998	706	70,7	187	18,7
2013	987	712	72,1	178	18,0
2014	978	722	73,8	160	16,4
2015	953	709	74,4	157	16,5
2016	977	730	74,7	160	16,4
Männer					
1996	543	435	80,1	54	9,9
1997	539	428	79,4	55	10,2
1998	533	418	78,4	57	10,7
1999	547	423	77,3	65	11,9
2000	545	422	77,4	61	11,2
2001	539	411	76,3	63	11,7
2002	526	409	77,8	54	10,3
2003	506	386	76,3	57	11,3
2004	499	379	76,0	54	10,8
2005	495	363	73,3	66	13,3
2006	515	367	71,3	80	15,5
2007	530	375	70,8	85	16,0
2008	545	393	72,1	82	15,0
2009	524	383	73,1	68	13,0
2010	538	379	70,4	88	16,4
2011	537	373	69,5	92	17,1
2012	532	378	71,1	82	15,4
2013	525	388	73,9	72	13,7
2014	516	388	75,2	65	12,6
2015	501	379	75,6	65	13,0
2016	518	392	75,7	68	13,1
Frauen					
1996	456	353	77,4	81	17,8
1997	450	342	76,0	81	18,0
1998	442	332	75,1	84	19,0
1999	451	331	73,4	91	20,2
2000	451	336	74,5	87	19,3
2001	443	329	74,3	84	19,0
2002	440	330	75,0	81	18,4
2003	428	317	74,1	80	18,7
2004	431	318	73,8	82	19,0
2005	429	302	70,4	94	21,9
2006	434	296	68,2	100	23,0
2007	447	304	68,0	104	23,3
2008	457	312	68,3	106	23,2
2009	463	319	68,9	109	23,5
2010	474	332	70,0	109	23,0
2011	470	324	68,9	112	23,8
2012	466	328	70,4	105	22,5
2013	462	324	70,1	106	22,9
2014	461	334	72,5	95	20,6
2015	452	330	73,0	92	20,4
2016	460	338	73,5	92	20,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung/Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst. Inkl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.
Ab 2011 geänderte Erfassung des Erwerbsstatus; Hochrechnung anhand der Bevölkerungsforschreibung auf Basis des Zensus 2011. Ab 2016 aktualisierte Auswahlgrundlage der Stichprobe auf Basis des Zensus 2011.

**Tabelle zur Frage 10: Jährliche tatsächlich geleistete Arbeitsstunden von Kernerwerbstätigen ¹⁾,
Normalarbeitnehmer und atypisch Beschäftigten**
in 1000 Stunden

Jahr	Kernerwerbstätigen	Normalarbeitnehmer		Atypisch Beschäftigte	
	insgesamt in 1000	insgesamt in 1000	Anteil in %	insgesamt in 1000	Anteil in %
2012	59.180.546	42.436.974	71,7	8.168.446	13,8
2013	58.913.059	42.713.287	72,5	7.970.000	13,5
2014	59.409.031	43.492.387	73,2	7.857.260	13,2
2015	59.647.379	43.895.938	73,6	7.910.357	13,3
2016	61.718.288	45.695.729	74,0	8.216.055	13,3

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.
Inkl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.